

Modulhandbuch

Bachelor of Arts (B.A.)

„Archäo**L**ogien und **P**Hilologien in den **A**ltertumswissenschaften (**ALPHA**)“

(Mono-Bachelor / Verbundstudiengang, 180 LP)

Stand: 05.03.2024

Verantwortliches Studienbüro:

Studienbüro des IAW: <https://www.altertumswissenschaften.uni-mainz.de/studienbueros/>

Aktuelle Prüfungsordnung:

Ordnung des Fachbereichs 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Bachelorstudiengang „Archäologien und Philologien in den Altertumswissenschaften (ALPHA)“ vom 12.01.2024.

Inhalt:

1. Struktur des Studiengangs
2. Übersichtstabelle der Module (kurz)
3. Modulbeschreibungen inkl. Abkürzungstabelle

1. Struktur des Studiengangs

Das Studium besteht aus drei unterschiedlich gewichteten Bereichen:

- Pfl-Module: „Einführung“ mit den Modulen EINF 1 und EINF 2 (20 LP)
- WPfl-Module: „Schwerpunkt“ in einem gewählten Fach inkl. Abschlussmodul (80 LP)
- WPfl-Module: „Individuelle Qualifizierung“ (80 LP)
 - Affiner Bereich für 1–2 Nebenfächer (60 LP oder 2x30 LP)
 - Berufskompetenzen (frei wählbare Angebote der JGU und extern; 20 LP)

Einführung Fokus: transdisziplinär und orientierend 20 LP	Schwerpunkt Fokus: fachbezogen und forschungsorientiert 80 LP	Individuelle Qualifizierung Fokus: interdisziplinär und berufsbezogen 80 LP
<p style="text-align: center;">EINF 1: Überblick und Orientierung VL: Archäologien und Philologien des ALPHA-Studiengangs Ü: Mainzer Sammlungen und Aktivitäten</p> <p style="text-align: center;">10 LP</p>	<p style="text-align: center;">Ausbildung in einem der ALPHA-Fächer Ägyptologie Altorientalistik Byzantinische Archäologie Klassische Archäologie Klassische Philologie Vorderasiatische Archäologie Vor- und frühgeschichtliche Archäologie</p> <p style="text-align: center;">65 LP</p>	<p style="text-align: center;">Affiner Bereich</p> <p style="text-align: center;">A) Module im Umfang eines Beifachs <u>oder:</u> B) Modulpakete zweier Fächer</p> <p style="text-align: center;">60 LP</p>
<p style="text-align: center;">EINF 2: Wissenschaft und Karriere Ü: Einf. ins wiss. Arbeiten und Schreiben Koll.: Berufsbilder: Innen- und Außensichten</p> <p style="text-align: center;">10 LP</p>	<p style="text-align: center;">B. A.-Abschlussmodul</p> <p style="text-align: center;">15 LP</p>	<p style="text-align: center;">Berufskompetenzen</p> <p style="text-align: center;">20 LP</p>

Das Schwerpunkt-Studium im B.A. ALPHA erfolgt nach Wahl und beinhaltet die Ausbildung in einer der folgenden Disziplinen:

- a. B.A. ALPHA: Ägyptologie (ÄG)
- b. B.A. ALPHA: Altorientalistik (AO)
- c. B.A. ALPHA: Byzantinische Archäologie (ByzA)
- d. B.A. ALPHA: Klassische Archäologie (KA)
- e. B.A. ALPHA: Klassische Philologie: Griechisch / Latein (KPh-G / KPh-L)
- f. B.A. ALPHA: Vorderasiatische Archäologie (VA)
- g. B.A. ALPHA: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (VFGA)

Der gewählte Schwerpunkt wird auf dem Zeugnis genannt.

Im Affinen Bereich der Individuellen Qualifizierung können weitere ALPHA-Fächer belegt werden, entweder 1 Fach à 60 LP oder 2 Fächer à 30 LP. Außerdem bieten einige Fächer außerhalb der am B.A. ALPHA beteiligten Schwerpunktdisziplinen entsprechende Modulpakete an.

Im Bereich der Berufskompetenzen weitere spezifische Praxis- und Methoden- sowie ergänzende Kompetenzen erworben werden.

2. Übersichtstabelle der Module (kurz)

Einführungs- und Schwerpunktmodule des B.A. ALPHA (die ausführliche Übersichtstabelle findet sich im Anhang der Prüfungsordnung):

Kurz-bez.	Bezeichnung	LP ges.	SWS
Einführung für alle Erstsemester im B.A. ALPHA (20 LP)			
EINF 1	Überblick und Orientierung	10	4
EINF 2	Wissenschaft und Karriere	10	4
Schwerpunktfach (80 LP)			
Schwerpunkt Ägyptologie (80 LP)			
ÄG 1	Basis I: Einführung in die Ägyptologie und Ägyptische Archäologie	15	6
ÄG 2	Basis II: Hieroglyphen und Mittelägyptisch (Einführung)	10	4
ÄG 3	Basis III: Hieroglyphen und Mittelägyptisch (Vertiefung)	10	4
ÄG 4	Aufbau I: Themen der Ägyptologie	10	4
ÄG 5	Aufbau II: Zweite altägyptische Sprachstufe	10	4
ÄG 6	Aufbau III: Forschung und Praxis (ÄG)	10	4
ÄG 7	Abschluss	15	
Schwerpunkt Altorientalistik (80 LP)			
AO 1	Basis I: Akkadisch I (Einführung)	10	4
AO 2	Basis II: Akkadisch II (Vertiefung)	10	4
AO 3	Basis III: Überblick Altvorderasien	10	4
AO 4	Aufbau I: Zweite altorientalische Sprache	10	4
AO 5	Aufbau II: Altorientalische Texte im Kontext	15	6
AO 6	Aufbau III: Forschung und Praxis (AO)	10	4
AO 7	Abschluss	15	
Schwerpunkt Byzantinische Archäologie (80 LP)			
ByzA 1	Basis I: Grundlagen und Methoden der Byzantinischen Archäologie	10	4
ByzA 2	Basis II: Kunstgattungen und Kulturräume	10	4
ByzA 3	Aufbau I: Denkmäler und Kontexte	15	6
ByzA 4	Aufbau II: Forschungsfragen und Diskurse	15	6
ByzA 5	Praxis	10	2 (Kontaktzeit)
ByzA 6	Exkursionen	5	2 (Kontaktzeit)
ByzA 7	Abschluss	15	
Schwerpunkt Klassische Archäologie (80 LP)			
KA 1	Basis I: Grundlagen der Klassischen Archäologie	10	4
KA 2	Basis II: Griechische Welt	10	6
KA 3	Basis III: Römische Welt	10	6
KA 4	Aufbau I: Kunstwerke, Bilderwelten	15	6
KA 5	Aufbau II: Bauten, Topographie, Lebensräume	15	6
KA 6	Exkursionen	5	2 (Kontaktzeit)
KA 7	Abschluss	15	
Schwerpunkt Klassische Philologie (80 LP): Griechisch			
KPh-G 1	Basis I: Griech. Sprache und Literatur 1	13	8
KPh-G 2	Basis II: Griech. Literatur und Kultur 1	13	6

KPh-G 3	Basis III: Griech. Sprache und Literatur 2	12	8
KPh-G 4	Aufbau I: Lateinische Literatur und Kultur	8	4
KPh-G 5	Aufbau II: Griech. Literatur und Kultur 2	8	4
KPh-G 6	Aufbau III: Griech. Sprache und Literatur 3	11	6
KPh-G 7	Abschluss (Griechisch)	15	-
Schwerpunkt Klassische Philologie (80 LP): Latein			
KPh-L 1	Basis I: Lat. Sprache und Literatur 1	13	8
KPh-L 2	Basis II: Lat. Literatur und Kultur 1	13	6
KPh-L 3	Basis III: Lat. Sprache und Literatur 2	12	8
KPh-L 4	Aufbau I: Griechische Literatur und Kultur	8	4
KPh-L 5	Aufbau II: Lat. Literatur und Kultur 2	8	4
KPh-L 6	Aufbau III: Lat. Sprache und Literatur 3	11	6
KPh-L 7	Abschluss (Latein)	15	
Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie (80 LP)			
VA 1	Basis I: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie	10	4
VA 2	Basis II: Methoden	10	4
VA 3	Basis III: Akkadisch I (Einführung)	10	4
VA 4	Aufbau I: Akkadisch II (Vertiefung)	10	4
VA 5	Aufbau II: Archäologie und Materielle Kultur Altvorderasiens	15	6
VA 6	Aufbau III: Forschung und Praxis (VA)	10	4
VA 7	Abschluss	15	
Schwerpunkt Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (80 LP)			
Pflichtmodule im Umfang von 35 LP: VFGA 1-3 + 13			
VFGA 1	Basis I: Einführungen	10	4
VFGA 2	Basis II: Methoden	10	4
VFGA 3	Basis III: Archäologische und interdisziplinäre Anwendungen	10	4
VFGA 13	Exkursionen	5	
Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 LP: VFGA 4-12 (es sind drei Module à 10 LP zu wählen)			
VFGA 4	Aufbau I: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 1	10	4
VFGA 5	Aufbau II: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 2	10	4
VFGA 6	Aufbau III: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 3	10	4
VFGA 7	Aufbau IV: Archäologie der Steinzeiten 1	10	4
VFGA 8	Aufbau V: Archäologie der Steinzeiten 2	10	4
VFGA 9	Aufbau VI: Archäologie der Steinzeiten 3	10	4
VFGA 10	Aufbau VII: Provinzialrömische Archäologie 1	10	4
VFGA 11	Aufbau VIII: Provinzialrömische Archäologie 2	10	4
VFGA 12	Aufbau IX: Provinzialrömische Archäologie 3	10	4
VFGA 14	Abschluss	15	
Individuelle Qualifizierung (80 LP)			
Affiner Bereich (60 LP)			
Module im Umfang eines Beifachs im Umfang von 60 LP		60	variabel
ODER			
Modulpakte zweier Fächer im Umfang von je 30 LP		2 x 30	variabel
Berufskompetenzen (BK) (20 LP)			
BK	Berufskompetenzen	20	variabel

3. Modulbeschreibungen

In den folgenden Modulbeschreibungen sind die Einzelheiten zu den Modulen der am B.A. ALPHA beteiligten Fächer geregelt (Schwerpunkt 80 LP; Nebenfach 60 LP; Nebenfach 30 LP).

Im Anschluss sind die Module externer Fächer, die im Affinen Bereich studiert werden können und für die zurzeit Kooperationsvereinbarungen bestehen, aufgeführt.

Verwendete Abkürzungen:

Exk	=	Exkursion
Koll	=	Kolloquium
LP	=	Leistungspunkt
Pfl	=	Pflichtveranstaltung
Prak	=	Praktikum
PS	=	Proseminar
S	=	Seminar
SWS	=	Semesterwochenstunde(n)
T	=	Tutorium
Ü	=	Übung
VL	=	Vorlesung
WPfl	=	Wahlpflichtveranstaltung

3.1 Einführung

Pflichtmodule für alle im Erstsemester im B.A. ALPHA

EINF 1	Überblick und Orientierung <i>Overview and orientation</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Archäologien und Philologien des ALPHA-Studiengangs	VL*	1.	Pfl	2	129 h	5	
Mainzer Sammlungen und Aktivitäten der ALPHA-Fächer	Ü	1.	Pfl	2	129 h	5	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	Anwesenheitspflicht in der Übung						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	-						
Modulprüfung	Klausur oder e-Klausur (60 Min.) zur Vorlesung						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können zentrale Merkmale der Gegenstände altertumswissenschaftlicher Fächer benennen und voneinander unterscheiden • können thematische Schwerpunkte disziplinärer Untersuchungen sowie disziplinenübergreifende Zusammenhänge benennen • können erste primäre und sekundäre Quellen unterscheiden • können aktuelle Forschungen, Sammlungen und Aktivitäten der ALPHA-Fächer benennen 							
Inhalte							
Das integrative Modul EINF 1 bietet im ersten Studiensemester einen Überblick über die am B.A. ALPHA beteiligten altertumswissenschaftlichen Fächer und dient als fachübergreifende Orientierung innerhalb des Studiengangs. Die Vorlesung stellt die einzelnen Fächer und ihre Gegenstände (u.a. Regionen, Epochen, Schriften und Sprachen, Materielle Kulturen), thematischen Schwerpunkte sowie Besonderheiten überblicksartig vor, so dass Gemeinsamkeiten und Unterschiede altertumswissenschaftlicher Fächer sowie deren Zusammenhänge verdeutlicht werden. Die Übung bietet einen Einblick in die Mainzer altertumswissenschaftlichen Sammlungen sowie in die aktuellen Aktivitäten und Forschungsprojekte der am Studiengang beteiligten Fächer, um einen Einblick in den Forschungsalltag zu gewähren. Besuche kooperierender Forschungseinrichtungen wie dem LEIZA und Monrepos können eingeplant werden.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Begründung der Anwesenheitspflicht	gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 7 HochSchG						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Heide Frielinghaus (AB Klassische Archäologie)						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine						
Sonstiges	* An die einführende Vorlesung ist ein umfangreicher Leseapparat geknüpft, der von jedem beteiligten Fach bis zu 3 Grundlagenwerke beinhaltet, die im Selbststudium gelesen und bearbeitet werden müssen.						

EINF 2	Wissenschaft und Karriere <i>Science and career</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben (Archäologisch/Philologisch)	Ü	1.	Pfl	2	129 h	5	
Berufsbilder: Innen- und Außen-sichten	Koll	1.	Pfl	2	129 h	5	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	Anwesenheitspflicht in der Übung und im Kolloquium						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	-						
Modulprüfung	-						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens einzuschätzen und grundlegende Methoden anzuwenden • Berufsperspektiven eines altertumswissenschaftlichen Studiums zu erkennen und Karrierewege einzuordnen • Eigene Vorstellungen und Ziele des Studiums zu hinterfragen und ggf. zu modifizieren 							
Inhalte							
Die Übung vermittelt Sinn und Zweck sowie grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens (Erstellen wissenschaftlicher Handouts, Hausarbeiten, Präsentationen; Recherchieren; Bibliographieren; Anforderungen an mündliche Präsentationen/Referate). Das Kolloquium stellt mögliche Berufsfelder innerhalb und außerhalb der Wissenschaft vor und ermöglicht dabei, die eigenen Vorstellungen und Ziele des Studiums zu reflektieren. Graduierte, Dozierende, Alumni und weitere Gäste werden eingeladen, um ihre Karrierewege nach einem altertumswissenschaftlichen Studium vorzustellen und mit den Studierenden ins Gespräch zu kommen. Am Ende des Semesters ist eine persönliche Studienberatung mit einer Dozentin oder einem Dozenten des gewählten und/oder ggf. zukünftig gewünschten Schwerpunktfaches obligatorisch.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Modul ist unbenotet						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Begründung der Anwesenheitspflicht	gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 7 HochSchG						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Heide Frielinghaus (AB Klassische Archäologie) & Dr. Monika Zöller-Engelhardt (AB Ägyptologie)						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine						

3.2 Ägyptologie (Schwerpunkt 80 LP)

ÄG 1	Basis I: Einführung in die Ägyptologie und Ägyptische Archäologie <i>Introduction to Egyptology and Egyptian Archaeology</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	15 LP = 450 h						
Moduldauer	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Einführung in die Ägyptologie	PS	1.–2.	Pfl	2	129 h	5	
Ägyptische Archäologie A	PS	1.–2.	Pfl	2	129 h	5	
Ägyptische Archäologie B	PS	1.–3.	Pfl	2	129 h	5	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	Kurztest in „Ägyptische Archäologie A“ und „Ägyptische Archäologie B“						
Modulprüfung	(e-)Klausur (60 Min.) nach „Einführung in die Ägyptologie“						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können Grundzüge von Topographie, Chronologie, Geschichte, Religion und Kultur des alten Ägypten beschreiben • können bedeutende Denkmälergattungen und archäologische Stätten Ägyptens inklusive ihrer Funktion und ihrem Kontext benennen, voneinander unterscheiden und topographisch sowie zeitlich einordnen • können die Fachterminologie der Ägyptologie und Archäologie korrekt anwenden • kennen die wichtigsten Grundlagenwerke des Faches und können anhand von analogen und digitalen Fachbibliographien recherchieren und korrekt zitieren • können sich mit Fachpublikationen auseinandersetzen 							
Inhalte							
Das Proseminar „Einführung in die Ägyptologie“ vermittelt Grundkenntnisse über Topographie, Chronologie und Geschichte sowie Religion und Gesellschaft des alten Ägypten. Zudem werden die Forschungsgeschichte und aktuelle Aufgaben des Faches Ägyptologie thematisiert. Fachspezifische Datenbanken, Grundlagenwerke und Hilfsmittel werden vorgestellt und eingeübt. Die beiden Proseminare „Ägyptische Archäologie“ führen in die Methoden, Arbeitsweisen und Inhalte ägyptischer Archäologie und Objektanalyse ein. Es werden Grundkenntnisse der altägyptischen Denkmäler (Gräber, Tempel, Siedlungen usw.) sowie diverser Objektgattungen (Statuen, Stelen, Särge, Gegenstände des täglichen Lebens usw.) vermittelt. Zudem werden Einblicke in die Forschungsgeschichte sowie Ergebnisse aktueller Feldarbeiten in Ägypten thematisiert.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	„Einführung in die Ägyptologie“: Jeweils zum WiSe „Ägyptische Archäologie A“: Jeweils zum WiSe „Ägyptische Archäologie B“: Jeweils zum SoSe						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Arbeitsbereich Ägyptologie/NN						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Ägyptologie Beifach						

ÄG 2	Basis II: Hieroglyphen und Mittelägyptisch (Einführung) <i>Hieroglyphs and Middle Egyptian (Introduction)</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Mittelägyptisch I	PS	1.–2.	Pfl	2	159 h	6	
Mittelägyptisch I	Ü	1.–2.	Pfl	2	99 h	4	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	-						
Modulprüfung	Bearbeitung schriftlicher Aufgaben innerhalb von zwei Wochen nach Vorlesungsende						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • lernen ein über 3000 Jahre verwendetes, fremdes Schriftsystem und eine außereuropäische Sprache kennen • sind in der Lage ägyptische Hieroglyphen in die wissenschaftliche Transkription umzusetzen, erste grammatikalische Elemente der mittelägyptischen Sprachstufe zu benennen und zu übersetzen • kennen die Grundvokabeln und können einfache Phrasen und Sätze übersetzen • kennen die wichtigsten Zeichenlisten, Grammatiken, (digitalen) Wörterbücher und Textdatenbanken sowie Programme für Computerhieroglyphen 							
Inhalte							
Modul ÄG 2 führt in die altägyptische Hieroglyphenschrift ein und vermittelt sprachliche und grammatikalische Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe, die von ca. 2000 v. Chr. bis in römische Zeit für literarische, wissenschaftliche und religiöse Texte verwendet wurde. Zudem werden erste Einblicke in altägyptische Kursivschriften (Kursivhieroglyphen, Hieratisch) vermittelt. Zu den Übungsbeispielen gehören Inschriften auf Stelen und Objekten sowie einfache Passagen aus literarischen Werken; erste Erfahrungen mit Epigraphik werden über beschriftete Abgüsse von Originalobjekten in der Mainzer ägyptologischen Studiensammlung vermittelt. Eine Einführung vermittelt die Arbeitsweise mit computergestützten Schreibprogrammen für Hieroglyphen.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	Jeweils zum SoSe						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Arbeitsbereich Ägyptologie/NN						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Ägyptologie Beifach						

ÄG 3	Basis III: Hieroglyphen und Mittelägyptisch (Vertiefung) <i>Hieroglyphs and Middle Egyptian (Deepening)</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Mittelägyptisch II	PS	2.–3.	Pfl	2	159 h	6	
Mittelägyptisch II	Ü	2.–3.	Pfl	2	99 h	4	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	-						
Modulprüfung	Klausur (60 Min.) unter Hinzuziehung von vorher abgesprochenen Hilfsmitteln						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben vertiefte Kenntnisse der hieroglyphischen und kursiven Schriften, der mittelägyptischen Grammatik und des Wortschatzes können ausgewählte mittelägyptische hieroglyphische Texte lesen und übersetzen sowie komplexe Satzstrukturen analysieren können sich kritisch mit divergierenden Grammatiktheorien auseinandersetzen können Texte selbstständig und unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Kriterien bearbeiten und analysieren sowie digitale Hieroglyphen, Umschriftfonts und Editionsprinzipien anwenden 							
Inhalte							
In Modul ÄG 3 stehen das mittelägyptische Verbalsystem und komplexe Satzstrukturen im Mittelpunkt. Die Studierenden üben mit diesen vertieften Kenntnissen von Grammatik und Wortschatz die Übersetzung und das Verständnis historischer Inschriften, literarischer Papyrustexte und anderer Textarten. Die praktische Anwendung der theoretischen Kenntnisse erproben die Studierenden u. a. an Objekten der Mainzer ägyptologischen Studiensammlung und durch computergestützte Textbearbeitungen.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Erfolgreiche Absolvierung von Modul ÄG 2 oder Nachweis von Mittelägyptisch-Kenntnissen im Umfang von 10 LP						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	Jeweils zum WiSe						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Arbeitsbereich Ägyptologie/NN						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Ägyptologie Beifach						

ÄG 4	Aufbau I: Themen der Ägyptologie <i>Topics of Egyptology</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Seminar A (Texte im Kontext)	S	3.–6.	Pfl	2	129 h	5	
Seminar B (Materielle Kultur im Kontext)	S	3.–6.	Pfl	2	129 h	5	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	Eigenständige Textbearbeitung in Seminar A (Texte im Kontext) Projektbezogene Präsentation in Seminar B (Materielle Kultur im Kontext)						
Modulprüfung	Hausarbeit im zweiten Seminar (A oder B)						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erweitern ihre Quellenkenntnis (Primär- und Sekundärquellen) und ihre Methodenkompetenz sind in der Lage, philologische und archäologische Quellen auszuwerten, im Kontext zu betrachten und sich mit divergierenden Deutungen kritisch auseinanderzusetzen reflektieren anhand verschiedener Themengebiete kulturgeschichtliche Fragestellungen und Methoden bearbeiten bereits editierte Texte wissenschaftlich korrekt weiter und fertigen auch eigenständige Textbearbeitungen an (transkribieren, übersetzen, kommentieren, interpretieren, vergleichen) schulen im Rahmen der Diskussionen im Unterricht sowie der Studienleistungen bzw. Modulprüfung ihre eigenständige Urteilsfähigkeit, ihre mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit, ihre Selbst-, Ambiguitäts- und Problemlösekompetenz (Future Skills) sowie ihre Kenntnisse der Informationsverarbeitung erwerben digitale Kompetenzen bei eigenen Recherchen, Auswertungen und/oder Präsentationen 							
Inhalte							
In den Veranstaltungen des Moduls werden Gegenstände, Methoden und Erkenntnisse der Philologie und Archäologie Ägyptens in Verbindung gebracht und mit übergreifenden kulturgeschichtlichen und in der Forschung aktuell diskutierten Fragestellungen konfrontiert. Inhalte der Seminare mit dem Schwerpunkt „Texte im Kontext“ sind z.B. altägyptische Erzählungen, Lebenslehren, Verwaltungstexte, religiöse Texte oder Wissenstexte. In den Seminaren mit dem Schwerpunkt „Materielle Kultur im Kontext“ stehen archäologische und materielle Hinterlassenschaften im Fokus. In beiden Schwerpunkten werden die jeweiligen Quellen in ihrem Ko- und Kontext analysiert und interpretiert. Die Seminare können in Form von Projektseminaren und/oder interdisziplinär angelegt sein.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Arbeitsbereich Ägyptologie/NN						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen							

ÄG 5	Aufbau II: Zweite altägyptische Sprachstufe [Modul-Kennnummer]					
	<i>Second Language Stage</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Zweite Sprachstufe	S	3.–5.	Pfl	2	129 h	5
Zweite Sprachstufe	Ü	3.–5.	Pfl	2	129 h	5
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) mit Textlektüre mit Vorbereitung (10 Min.)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlernen eine zweite altägyptische Sprachstufe und die zugehörige Schriftart • erweitern ihre Schreib-, Lese-, Transkriptions- und Übersetzungskompetenz, auch mit digitalen Methoden • erweitern ihre Kompetenzen in Bezug auf Sprachgeschichte, Quellenkenntnis (Primär- und Sekundärquellen) sowie philologische Methoden • lernen weitere Hilfsmittel (spezifische Zeichenlisten, Grammatiken, (digitale) Wörterbücher, Text- und Paläographiedatenbanken) kennen und üben deren Anwendung ein 						
Inhalte						
Modul ÄG 5 vermittelt eine zweite ägyptische Sprachstufe (je nach Angebot Altägyptisch, Neuägyptisch, Demotisch, Ptolemäisch oder Koptisch), die ggf. mit einer anderen Schriftart einhergeht (Hieratisch, Demotisch bzw. Griechisch-Koptisch). Während das Seminar vor allem eine Einführung in Grammatik, Grundwortschatz und Besonderheiten der Schrift sowie Sprachgeschichte und Textüberlieferung beinhaltet, wird in der Übung die Sprachkenntnis durch die Textlektüren vertieft. Die für die jeweilige Sprachstufe charakteristischen und zum Teil singular vorhandenen Textgattungen und Schriftträger werden vorgestellt. Übungsaufgaben beziehen sich auch auf die Anwendung digitaler Methoden.						
Zugangsvoraussetzung(en)	Erfolgreicher Abschluss der Module ÄG 2 und ÄG 3 bzw. Nachweis von Mittelägyptisch-Kenntnissen im Umfang von 20 LP					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					
Häufigkeit des Angebots	Jährlich im SoSe					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Arbeitsbereich Ägyptologie/NN					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Ägyptologie Beifach M.A. ALPHA: Ägyptologie, Module ÄG 1 und ÄG 6 (WPfl)					

ÄG 6	Aufbau III: Forschung und Praxis (ÄG) <i>Research and Practice (EG)</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Seminar A	S	4.–6.	Pfl	2	129 h	5	
Seminar B	S	4.–6.	Pfl	2	129 h	5	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	Projektbezogene Präsentation in Seminar A						
Modulprüfung	Projektbezogene Präsentation in Seminar B						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können ihr erworbenes fachliches Wissen weitgehend selbstständig praktisch und projektbasiert umsetzen und auch in der Diskussion mit anderen Fachgebieten anwenden • vertiefen ihre Fach- und Methodenkompetenzen und können aufgrund ihrer erworbenen Kompetenzen neue Ideen und Argumentationen entwickeln • können Quellen unterschiedlichster Art auswerten und sich mit divergierenden Deutungen auseinandersetzen • können sich anhand verschiedener Themengebiete mit der Reflexion kulturgeschichtlicher Fragestellungen und Methoden beschäftigen • schulen im Rahmen der Diskussionen im Unterricht sowie der Studienleistungen bzw. Modulprüfung ihre eigenständige Urteilsfähigkeit, ihre mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit, ihre Selbst-, Ambiguitäts- und Problemlösekompetenz (Future Skills) sowie ihre Kenntnisse der Informationsverarbeitung • üben ihr fachliches Wissen einer breiteren Öffentlichkeit zu vermitteln • trainieren ihre Teamfähigkeit • erweitern ihre fachspezifischen und allgemeinen digitalen Kompetenzen 							
Inhalte							
Modul ÄG 6 beinhaltet Seminare mit hohen praktischen Anteilen, die (auch in Zusammenarbeit mit anderen Fachgebieten) aktuelle Forschungsthemen projektbasiert oder experimentell archäologisch behandeln. Im Sinne des forschenden Lernens können die Studierenden eigenständig und in Teams an größeren Projekten (z.B. Grabungsaufbereitung, Publikationserstellung, etc.) mitwirken und/oder in der Planung und Durchführung von Workshops/Tagungen, öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen oder Ausstellungen (z.B. in der Mainzer Schule des Sehens) eingebunden werden. Dabei werden neueste Bearbeitungsmethoden aufgezeigt und weitere digitale Kompetenzen vermittelt (z.B. 3D-Scan, Content Creation, Erstellung digitaler Textkommentare, digitaler Umzeichnungen, Paläographien, grundlegende Datenbank-Erfordernisse etc.).							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Arbeitsbereich Ägyptologie/NN						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Ägyptologie Beifach						

ÄG 7	Abschluss <i>Degree</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	15 LP = 450 h						
Moduldauer	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Bachelorarbeit		6.	Pfl		300	10	
Mündliche Prüfung		6.	Pfl		150	5	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Modulprüfung	Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen); mündliche Abschlussprüfung (30 Min.)						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> demonstrieren ihre Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten können die spezifischen Vorgehensweisen und Arbeitsmittel ihres Schwerpunkts anwenden können eine wissenschaftlich fundierte Hausarbeit eigenständig planen, dafür recherchieren, sie gliedern, das Material / Themenfeld bearbeiten, wissenschaftlich argumentieren und schriftlich ausformulieren und zeigen damit ihre eigenständige Urteilsfähigkeit, ihre schriftliche Kommunikationsfähigkeit, ihre Selbst-, Ambiguitäts- und Problemlösekompetenz sowie ihre Kenntnisse der Informationsverarbeitung können Grundkenntnisse des gewählten Schwerpunkts mündlich vermitteln 							
Inhalte							
Modul ÄG 7 umfasst die selbständige Anfertigung einer schriftlichen Bachelor-Hausarbeit zu einem mit dem Betreuer / der Betreuerin abgesprochenen Thema der Ägyptologie (Bearbeitungszeit: 8 Wochen). Die mündliche Abschlussprüfung (30 Min.) beinhaltet eine Kurzvorstellung der Bachelorarbeit (max. 5 Min.) sowie eine Prüfung zu zwei abgesprochenen Themengebieten des Faches (vgl. § 16 der PO).							
Zugangsvoraussetzung(en)	Nachweis von 120 LP, davon mind. 50 LP im Schwerpunkt (gemäß § 15 Abs. 4 der PO)						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	Jederzeit						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Arbeitsbereich Ägyptologie/NN						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine						

Ägyptologie (Nebenfach 60 LP im Affinen Bereich)

(identisch mit Beifach Ägyptologie für Zwei-Fächer-Bachelorstudiengänge)

Modulliste:

3 Basismodule: ÄG1, ÄG 2, ÄG 3 35 LP

2 Aufbaumodule: ÄG 4 BF, ÄG 6 25 LP

ÄG 4 BF	Aufbau I: Themen der Ägyptologie <i>Topics of Egyptology</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	15 LP = 450 h						
Moduldauer	2–4 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Seminar A (Texte im Kontext)	S	3.–6.	Pfl	2	129 h	5	
Seminar B (Materielle Kultur im Kontext)	S	3.–6.	Pfl	2	129 h	5	
Seminar C (Texte ODER Materielle Kultur im Kontext)	S	3.–6.	Pfl	2	129 h	5	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	Eigenständige Textbearbeitung in Seminar A (Texte im Kontext) Projektbezogene Präsentation in Seminar B (Materielle Kultur im Kontext) und C						
Modulprüfung	Hausarbeit im dritten Seminar (A, B oder C)						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erweitern ihre Quellenkenntnis (Primär- und Sekundärquellen) und ihre Methodenkompetenz • sind in der Lage, philologische und archäologische Quellen auszuwerten, im Kontext zu betrachten und sich mit divergierenden Deutungen kritisch auseinanderzusetzen • reflektieren anhand verschiedener Themengebiete kulturgeschichtliche Fragestellungen und Methoden • bearbeiten bereits editierte Texte wissenschaftlich korrekt weiter und fertigen auch eigenständige Textbearbeitungen an (transkribieren, übersetzen, kommentieren, interpretieren, vergleichen) • schulen im Rahmen der Diskussionen im Unterricht sowie der Studienleistungen bzw. Modulprüfung ihre eigenständige Urteilsfähigkeit, ihre mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit, ihre Selbst-, Ambiguitäts- und Problemlösekompetenz (Future Skills) sowie ihre Kenntnisse der Informationsverarbeitung • erwerben digitale Kompetenzen bei eigenen Recherchen, Auswertungen und/oder Präsentationen 							
Inhalte							
In den Veranstaltungen des Moduls werden Gegenstände, Methoden und Erkenntnisse der Philologie und Archäologie Ägyptens in Verbindung gebracht und mit übergreifenden kulturgeschichtlichen und in der Forschung aktuell diskutierten Fragestellungen konfrontiert. Inhalte der Seminare mit dem Schwerpunkt „Texte im Kontext“ sind z.B. altägyptische Erzählungen, Lebenslehren, Verwaltungstexte, religiöse Texte oder Wissenstexte. In den Seminaren mit dem Schwerpunkt „Materielle Kultur im Kontext“ stehen archäologische und materielle Hinterlassenschaften im Fokus. In beiden Schwerpunkten werden die jeweiligen Quellen in ihrem Ko- und Kontext analysiert und interpretiert. Die Seminare können in Form von Projektseminaren und/oder interdisziplinär angelegt sein.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Arbeitsbereich Ägyptologie/NN						

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine
---	-------

Ägyptologie (Nebenfach 30 LP im Affinen Bereich)

Modulliste:

3 Basismodule: ÄG 1 NF, ÄG 2, ÄG 3 NF 25 LP

1 Aufbaumodul: ÄG 4 NF 5 LP

ÄG 1 NF	Einführung in die Ägyptologie <i>Introduction to Egyptology</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	5 LP = 150 h						
Moduldauer	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Einführung in die Ägyptologie	PS	1.–2.	Pfl	2	129 h	5	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	-						
Modulprüfung	(e-)Klausur (60 Min.) nach „Einführung in die Ägyptologie“						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können Grundzüge von Topographie, Chronologie, Geschichte, Religion und Kultur des alten Ägypten beschreiben • können die Fachterminologie der Ägyptologie korrekt anwenden • kennen die wichtigsten Grundlagenwerke des Faches und können anhand von analogen und digitalen Fachbibliographien recherchieren und korrekt zitieren • können sich mit Fachpublikationen auseinandersetzen 							
Inhalte							
Das Proseminar „Einführung in die Ägyptologie“ vermittelt Grundkenntnisse über Topographie, Chronologie und Geschichte sowie Religion und Gesellschaft des alten Ägypten. Zudem werden die Forschungsgeschichte und aktuelle Aufgaben des Faches Ägyptologie thematisiert. Fachspezifische Datenbanken, Grundlagenwerke und Hilfsmittel werden vorgestellt und eingeübt.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	Jeweils im WiSe						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Arbeitsbereich Ägyptologie/NN						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine						

ÄG 3 NF	Ägyptische Archäologie ODER Hieroglyphen und Mittelägyptisch (Vertiefung) <i>Egyptian Archaeology OR Hieroglyphs and Middle Egyptian (Deepening)</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer	1–2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Ägyptische Archäologie A	PS	1.–3.	WPfl	2	129 h	5	
Ägyptische Archäologie B	PS	1.–3.	WPfl	2	129 h	5	
ODER							
Mittelägyptisch II	PS	1.–3.	WPfl	2	159 h	6	
Mittelägyptisch II	Ü	1.–3.	WPfl	2	99 h	4	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	-						
Modulprüfung	2 Modulteilprüfungen: Kurzttest in „Ägyptische Archäologie A“ und „Ägyptische Archäologie B“ ODER Klausur (60 Min.) unter Hinzuziehung von vorher abgesprochenen Hilfsmitteln in „Mittelägyptisch II“						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
<p>Ägyptische Archäologie A/B: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können bedeutende Denkmälergattungen und archäologische Stätten Ägyptens inklusive ihrer Funktion und ihrem Kontext benennen, voneinander unterscheiden und topographisch sowie zeitlich einordnen • können archäologische Fachterminologie korrekt anwenden • kennen die wichtigsten Grundlagenwerke der ägyptischen Archäologie und können anhand von analogen und digitalen Fachbibliographien recherchieren und korrekt zitieren • können sich mit Fachpublikationen auseinandersetzen <p>ODER</p> <p>Mittelägyptisch II: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben vertiefte Kenntnisse der hieroglyphischen und kursiven Schriften, der mittelägyptischen Grammatik und des Wortschatzes • können ausgewählte mittelägyptische hieroglyphische Texte lesen und übersetzen sowie komplexe Satzstrukturen analysieren • können sich kritisch mit divergierenden Grammatiktheorien auseinandersetzen • können Texte selbstständig und unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Kriterien bearbeiten und analysieren sowie digitale Hieroglyphen, Umschriftfonten und Editionsprinzipien anwenden 							
Inhalte							
<p>Die beiden Proseminare „Ägyptische Archäologie“ führen in die Methoden, Arbeitsweisen und Inhalte ägyptischer Archäologie und Objektanalyse ein. Es werden Grundkenntnisse der altägyptischen Denkmäler (Gräber, Tempel, Siedlungen usw.) sowie diverser Objektgattungen (Statuen, Stelen, Särge, Gegenstände des täglichen Lebens usw.) vermittelt. Zudem werden Einblicke in die Forschungsgeschichte sowie Ergebnisse aktueller Feldarbeiten in Ägypten thematisiert.</p> <p>In den Kursen zu „Mittelägyptisch II“ stehen das mittelägyptische Verbalsystem und komplexe Satzstrukturen im Mittelpunkt. Die Studierenden üben mit diesen vertieften Kenntnissen von Grammatik und Wortschatz die Übersetzung und das Verständnis historischer Inschriften, literarischer Papyrustexte und anderer Textarten. Die praktische Anwendung der theoretischen Kenntnisse erproben die Studierenden u. a. an Objekten der Mainzer ägyptologischen Studiensammlung und durch computergestützte Textbearbeitungen.</p>							
Zugangsvoraussetzung(en)	Mittelägyptisch II: Erfolgreiche Absolvierung von Modul ÄG 2 oder Nachweis von Mittelägyptisch-Kenntnissen im Umfang von 10 LP						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine						

Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	„Ägyptische Archäologie A“: Jeweils zum WiSe „Ägyptische Archäologie B“: Jeweils zum SoSe „Mittelägyptisch II“: Jeweils zum WiSe
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Arbeitsbereich Ägyptologie/NN
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine

ÄG 4 NF	Themen der Ägyptologie <i>Topics of Egyptology</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	5 LP = 150 h						
Moduldauer	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Seminar A (Texte im Kontext)	S	3.–4.	WPfl	2	129 h	5	
ODER							
Seminar B (Materielle Kultur im Kontext)	S	3.–4.	WPfl	2	129 h	5	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	-						
Modulprüfung	Projektbezogene Präsentation im Seminar						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erweitern ihre Quellenkenntnis (Primär- und Sekundärquellen) und ihre Methodenkompetenz sind in der Lage, philologische und archäologische Quellen auszuwerten, im Kontext zu betrachten und sich mit divergierenden Deutungen kritisch auseinanderzusetzen reflektieren anhand verschiedener Themengebiete kulturgeschichtliche Fragestellungen und Methoden bearbeiten bereits editierte Texte wissenschaftlich korrekt weiter und fertigen auch eigenständige Textbearbeitungen an (transkribieren, übersetzen, kommentieren, interpretieren, vergleichen) schulen im Rahmen der Diskussionen im Unterricht sowie der Studienleistungen bzw. Modulprüfung ihre eigenständige Urteilsfähigkeit, ihre mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit, ihre Selbst-, Ambiguitäts- und Problemlösekompetenz (Future Skills) sowie ihre Kenntnisse der Informationsverarbeitung erwerben digitale Kompetenzen bei eigenen Recherchen, Auswertungen und/oder Präsentationen 							
Inhalte							
In den Veranstaltungen des Moduls werden Gegenstände, Methoden und Erkenntnisse der Philologie und Archäologie Ägyptens in Verbindung gebracht und mit übergreifenden kulturgeschichtlichen und in der Forschung aktuell diskutierten Fragestellungen konfrontiert. Inhalte der Seminare mit dem Schwerpunkt „Texte im Kontext“ sind z.B. altägyptische Erzählungen, Lebenslehren, Verwaltungstexte, religiöse Texte oder Wissenstexte. In den Seminaren mit dem Schwerpunkt „Materielle Kultur im Kontext“ stehen archäologische und materielle Hinterlassenschaften im Fokus. In beiden Schwerpunkten werden die jeweiligen Quellen in ihrem Ko- und Kontext analysiert und interpretiert. Die Seminare können in Form von Projektseminaren und/oder interdisziplinär angelegt sein.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Grundlegende Fachkenntnisse entsprechend der Module ÄG 1–3						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Arbeitsbereich Ägyptologie/NN						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine						

3.3 Altorientalistik (Schwerpunkt 80 LP)

AO 1	Basis I: Akkadisch I (Einführung) <i>Akkadian Language I (Introduction)</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Akkadisch I	PS	1.–2.	Pfl	2	159 h	6	
Akkadisch I	T	1.–2.	Pfl	2	99 h	4	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	-						
Modulprüfung	Klausur (60 Min.) im Proseminar						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben Erfahrung mit einem fremden Schriftsystem und seiner Entwicklung sowie einer außereuropäischen Sprache erwerben Grundkenntnisse philologischer und linguistischer Terminologie können die Schriftzeichen als Transliteration und als gebundene Umschrift (Transkription) umsetzen können Grundvokabular und -grammatik erkennen und korrekt übersetzen können die wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien, Zeichenlisten) anwenden 							
Inhalte							
Das der semitischen Sprachfamilie zugehörige Akkadisch war die am weitesten verbreitete Sprache des Alten Orients. Ihre Erlernung steht daher am Beginn des Studiums. Das Modul AO 1 führt in das Schriftsystem des Vorderen Orients, die Keilschrift, ein und vermittelt strukturelle, grammatikalische und den Wortschatz betreffende Grundkenntnisse in der „klassischen“ Ausprägung des Akkadischen, der altbabylonischen Sprache. Dabei werden Kenntnisse des Schriftsystems (Keilschrift) und der wichtigsten Lautwerte sowie grundlegende Lese- und Übersetzungskompetenz erworben.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	Jährlich zum SoSe						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Altorientalistik Beifach B.A. Vorderasiatische Archäologie Beifach						

AO 2	Basis II: Akkadisch II (Vertiefung) <i>Akkadian Language II (Deepening)</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Akkadisch II	PS	2.-3.	Pfl	2	159 h	6	
Akkadisch II	T	2.-3.	Pfl	2	99 h	4	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	-						
Modulprüfung	Eigenständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Textes oder Textabschnittes (inkl. Kommentarapparat) oder Klausur (60 Min.) im Proseminar						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre Kenntnisse des Schriftsystems und der akkadischen Grammatik • erwerben weiterführende Lese- und Übersetzungskompetenz • können ein umfangreicheres Vokabular aus dem Akkadischen übersetzen und komplexe und unregelmäßige Verbalformen analysieren • können Texte auslegen • können Texte/Textabschnitte selbstständig und unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Kriterien transkribieren, transkribieren und kommentieren 							
Inhalte							
Das Modul AO 2 führt den Erwerb von Kenntnissen in der Keilschrift fort und vermittelt tiefergehende sprachliche und grammatikalische Kenntnisse des Altbabylonischen sowie umfangreichere Kenntnisse des Schriftsystems (Keilschrift) und spezieller Lautwerte. Anhand der Lektüre des Codex Hammurapi werden darüber hinaus soziale, rechtliche und religiöse Grundvorstellungen des Alten Vorderen Orients vermittelt sowie weitergehende philologische Methoden wie Textgeschichte und -interpretation geübt.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Grundkenntnisse der akkadischen Sprache und Schrift im Umfang von 10 LP entsprechend Modul AO 1						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	Jährlich zum WiSe						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Altorientalistik Beifach B.A. Vorderasiatische Archäologie Beifach						

AO 3 = VA 1	Basis III: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie [Modul-Kennnummer]					
	<i>Introduction to Ancient Near Eastern Archaeology</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Einführung in die VA	VL*	1.–3.	Pfl	2	129 h	5
Einführung in die VA	PS	1.–3.	Pfl	2	129 h	5
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Referat im Proseminar					
Modulprüfung	Klausur (60 Min.) zur Vorlesung					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben grundlegendes Wissen in den Bereichen Geographie, Geschichte, Chronologie und (materieller) Kultur Altvorderasiens erweitern ihre Quellenkenntnis (Primär- und Sekundärquellen) und ihre fachspezifische und archäologische Methodenkompetenz kennen die wichtigsten Grundlagenwerke und können anhand von Fachbibliographien recherchieren und korrekt zitieren können sich kritisch mit Fachpublikationen auseinandersetzen üben im Rahmen der Studienleistungen wissenschaftliche Arbeitstechniken (Recherchieren, Bibliographieren, Argumentation, verschiedene Präsentationstechniken, etc.) und ihre mündliche sowie schriftliche Kommunikationsfähigkeit und Urteilsfähigkeit ein 						
Inhalte						
Durch die Veranstaltungen in Modul AO 3 werden die im Studium erworbenen Kenntnisse über Sprachen und Schriften Altvorderasiens durch Grundkenntnisse zur Geographie, Topographie, Chronologie und Geschichte sowie zu den archäologischen Hinterlassenschaften der dort verorteten Kulturen (vom Neolithikum bis zur Zeit der letzten Großreiche der Assyrer, Babylonier und Achämeniden) ergänzt. Zudem wird in Methoden und Objektgattungen der Vorderasiatischen Archäologie eingeführt, z.B. in prähistorische, systematisch vergleichende, historische oder kunsthistorische Ansätze.						
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					
Häufigkeit des Angebots	Entsprechend den Angaben des jeweiligen Moduls					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Alexander Pruß					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Vorderasiatische Archäologie Beifach					
Sonstiges	Veranstaltungen aus Modul 3 werden u.a. vom Fach Vorderasiatische Archäologie bereitgestellt; möglich sind auch andere Lehrexportgeber, die Veranstaltungen zu Altvorderasien liefern (z.B. spezielle/individuelle Veranstaltungen der Altorientalistik, der Alten Geschichte, etc.). Dazu ist im Einzelfall mit der Studienfachberatung/dem Studienbüro die mögliche Anerkennung von Leistungen abzuklären. * Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. An die Vorlesung ist ein umfangreicher Leseapparat mit Grundlagenliteratur geknüpft, der einen Mehraufwand im Selbststudium bedeutet.					

AO 4	Aufbau I: Zweite altorientalische Sprache <i>Second Ancient Near Eastern Language</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Zweite Sprache	S	3.–4.	Pfl	2	129 h	5	
Zweite Sprache	Ü	3.–4.	Pfl	2	129 h	5	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	-						
Modulprüfung	Eigenständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Textes oder Textabschnittes (inkl. Kommentarapparat) oder Klausur (60 Min.) im Seminar						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können die spezifische Ausprägung der Keilschrift und die jeweils wichtigsten Lautwerte benennen • können die Schriftzeichen als Transliteration umsetzen • können Grundvokabular übersetzen und Grundgrammatik bestimmen • kennen die wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien, Zeichenlisten) und deren Anwendung • können Texte interpretieren und sich mit divergierende Forschungsmeinungen kritisch auseinandersetzen • können Texte/Textabschnitte selbstständig und unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Kriterien transliterieren, transkribieren und kommentieren 							
Inhalte							
Das Modul AO 4 vermittelt Kenntnisse einer zweiten altorientalischen Sprache, in der Regel Hethitisch oder Sumerisch (je nach Angebot; es können auch weitere altorientalische Sprachen gelehrt werden, z.B. Hurritisch). Das Hethitische ist die älteste belegte indogermanische Sprache und wurde in der babylonischen Ausprägung der Keilschrift geschrieben. Das Sumerische ist mit keiner anderen bekannten Sprache verwandt und stellt die älteste Schriftsprache des Alten Orients dar. Das Modul bietet eine Einführung in die hethitische oder neusumerische Grammatik und in den Wortschatz des Hethitischen oder Sumerischen sowie der dafür verwendeten Keilschriftzeichen. Grundlegende Lese- und Übersetzungskompetenz wird durch die Lektüre einfacherer hethitischer oder neusumerischer Texte gefestigt.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Kenntnisse der akkadischen Sprache und Schrift im Umfang von 20 LP entsprechend den Modulen AO 1 und AO 2						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	Jährlich im SoSe						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	M.A. ALPHA: Altorientalistik, Module AO 1 und AO 6 (WPfl)						

AO 5	Aufbau II: Altorientalische Texte im Kontext <i>Ancient Near Eastern Texts in Context</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	15 LP = 450 h						
Moduldauer	2–3 Semester						

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Seminar A	S	3.–6.	Pfl	2	129 h	5
Seminar B	S	3.–6.	Pfl	2	129 h	5
Seminar C*	S	3.–6.	Pfl	2	129 h	5
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Seminar A oder B: Präsentation Seminar C: je nach Angaben des Lehrexportgebers					
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (15 Min.) nach Seminar B					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erweitern ihre Quellenkenntnis (Primär- und Sekundärquellen) und ihre Methodenkompetenz vertiefen ihre Sprach- sowie Lese- und Übersetzungskompetenzen können Texte/Textabschnitte selbstständig und unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Kriterien transkribieren, transkribieren und kommentieren können unterschiedliche Textgattungen benennen und Grundkenntnisse der mesopotamischen Rechts-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte aufzeigen reflektieren anhand verschiedener Themengebiete kulturgeschichtliche Fragestellungen und Methoden können die Problematik historischer Texte als Quellen zur Rekonstruktion mesopotamischer Geschichte beurteilen können Texte interpretieren, kontextualisieren und sich mit divergierende Forschungsmeinungen kritisch auseinandersetzen schulen im Rahmen der Diskussionen im Unterricht sowie der Studienleistungen bzw. Modulprüfung ihre eigenständige Urteilsfähigkeit, ihre mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit, ihre Selbst-, Ambiguitäts- und Problemlösekompetenz (Future Skills) sowie ihre Kenntnisse der Informationsverarbeitung erwerben digitale Kompetenzen 						
Inhalte						
Das Modul AO 5 behandelt Schwerpunkte in verschiedenen Textgattungen. Zum einen werden dichterische Texte in literarischen Formen des Akkadischen (Jungbabylonisch, englisch: „Standard Babylonian“) behandelt, wobei die großen Dichtungen des Alten Orients, das Gilgamesch-Epos, das sogenannte Welterschöpfungsepos und der Mythos Atram-hasis in der Regel besonders berücksichtigt werden. Zum anderen werden exemplarisch Briefe, Rechts- und Verwaltungsurkunden sowie Königsinschriften gelesen. Alle Texte bilden eine wichtige Quelle der Geschichte, Alltagskultur, Diplomatie, Verwaltung, Wirtschaft u.v.m. Verbunden wird dies mit der Diskussion von übergreifenden kulturgeschichtlichen und in der Forschung aktuell diskutierten Fragestellungen. Die Seminare können auch in Form von Projektseminaren durchgeführt werden und/oder interdisziplinär angelegt sein.						
Zugangsvoraussetzung(en)	Kenntnisse der akkadischen Sprache im Umfang von 20 LP entsprechend den Modulen AO 1 und AO 2					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Altorientalistik Beifach					
Sonstiges	* Seminar C wird vom Institut für Archäologische Wissenschaften, Bereich Altorientalistik (GU Frankfurt) bereitgestellt als Lehrexport aus dem Modul AOP-BA-NF-M5: PS „Akkadische Lektüre in Umschrift I“					

AO 6	Aufbau III: Forschung und Praxis (AO) <i>Research and Practice (ANES)</i>	[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl	

Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Seminar A	S	4.–6.	Pfl	2	129 h	5
Seminar B	S	4.–6.	Pfl	2	129 h	5
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Projektbezogene Präsentation und kurze schriftliche Ausarbeitung (Hausarbeit) im ersten Seminar (A oder B)					
Modulprüfung	Projektbezogene Präsentation im zweiten Seminar (A oder B)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre Fach- und Methodenkompetenzen und können aufgrund ihrer erworbenen Kompetenzen neue Ideen und Argumentationen entwickeln • können ihr erworbenes fachliches Wissen weitgehend selbstständig praktisch und projektbasiert umsetzen und auch in der Diskussion mit anderen Fachgebieten anwenden • können Quellen unterschiedlichster Art auswerten und sich mit divergierenden Deutungen auseinandersetzen • können sich anhand verschiedener Themengebiete mit der Reflexion kulturgeschichtlicher Fragestellungen und Methoden beschäftigen • schulen im Rahmen der Diskussionen im Unterricht sowie der Studienleistungen bzw. Modulprüfung ihre eigenständige Urteilsfähigkeit, ihre mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit, ihre Selbst-, Ambiguitäts- und Problemlösekompetenz sowie ihre Kenntnisse der Informationsverarbeitung • üben ihr fachliches Wissen einer breiteren Öffentlichkeit zu vermitteln • trainieren ihre Teamfähigkeit • erweitern ihre digitalen Kompetenzen 						
Inhalte						
In Modul AO 6 werden zum einen Textgruppen und Dialekte bzw. Sprachen behandelt, die in den einführenden Modulen nicht berücksichtigt wurden. Zum anderen können die Seminare hohe praktische Anteile beinhalten, die (auch interdisziplinär bzw. in Zusammenarbeit mit anderen Fachgebieten) aktuelle Forschungsthemen projektbasiert aufnehmen. Im Sinne des forschenden Lernens können die Studierenden eigenständig und/oder in Teams bei der Planung und Durchführung von Workshops/Tagungen, öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen oder Ausstellungen (z.B. in der Schule des Sehens) eingebunden werden. Dabei werden neueste Bearbeitungsmethoden aufgezeigt und auch digitale Kompetenzen vermittelt.						
Zugangsvoraussetzung(en)	Gute Kenntnisse einer altorientalischen Sprache (in der Regel Akkadisch) entsprechend den Modulen AO 1 und 2 bzw. AO 4					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Altorientalistik Beifach					

AO 7	Abschluss <i>Degree</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	15 LP = 450 h					
Moduldauer	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Bachelorarbeit		6.	Pfl		300	10

Mündliche Prüfung		6.	Pfl		150	5
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Modulprüfung	Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen); mündliche Abschlussprüfung (30 Min.)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> demonstrieren ihre Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten können die spezifischen Vorgehensweisen und Arbeitsmittel ihres Schwerpunkts anwenden können eine wissenschaftlich fundierte Hausarbeit eigenständig planen, dafür recherchieren, sie gliedern, das Material / Themenfeld bearbeiten, wissenschaftlich argumentieren und schriftlich ausformulieren und zeigen damit ihre eigenständige Urteilsfähigkeit, ihre schriftliche Kommunikationsfähigkeit, ihre Selbst-, Ambiguitäts- und Problemlösekompetenz sowie ihre Kenntnisse der Informationsverarbeitung können Grundkenntnisse des gewählten Schwerpunkts mündlich vermitteln 						
Inhalte						
Modul AO 7 umfasst die selbständige Anfertigung einer schriftlichen Bachelor-Hausarbeit zu einem mit dem Betreuer / der Betreuerin abgesprochenen Thema in dem von ihnen gewählten Schwerpunkt (Bearbeitungszeit: 8 Wochen). Die mündliche Abschlussprüfung (30 Min.) beinhaltet eine Kurzvorstellung der Bachelorarbeit (max. 10 Min.). Darüber hinaus werden zwei Themengebiete abgesprochen (vgl. § 16 der PO).						
Zugangsvoraussetzung(en)	Nachweis von 120 LP, davon mind. 50 LP im Schwerpunkt (gemäß § 15 Abs. 4 der PO)					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					
Häufigkeit des Angebots	Jederzeit					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine					

Altorientalistik (Nebenfach 60 LP im Affinen Bereich)

(identisch mit Beifach Altorientalistik für Zwei-Fächer-Bachelorstudiengänge)

Das 60-LP-Nebenfach Altorientalistik ist nicht mit dem Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie (80 LP) im Studiengang B.A. ALPHA kombinierbar.

Modulliste:

3 Basismodule: AO 1, AO 2, AO 3 BF 35 LP

2 Aufbaumodule: AO 5, AO 6 25 LP

AO 3 BF	Basis III: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie [Modul-Kennnummer]					
	<i>Introduction to Ancient Near Eastern Archaeology</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	15 LP = 450 h					
Moduldauer	2–4 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Einführung in die VA (= Modul VA 1)	VL*	1.–4.	Pfl	2	129 h	5
Einführung in die VA (= Modul VA 1)	PS	1.–4.	Pfl	2	129 h	5
UND						
Archäologie und Materielle Kultur Altvorderasiens (= ein Seminar aus Modul VA 5)**	S	1.–4.	Pfl	2	129 h	5
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Proseminar: Referat Seminar: Nach Angabe der Veranstaltung bzw. des Lehrexportgebers					
Modulprüfung	Klausur (60 Min.) zur Vorlesung					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben grundlegendes Wissen in den Bereichen Geographie, Geschichte, Chronologie und (materieller) Kultur Altvorderasiens erweitern ihre Quellenkenntnis (Primär- und Sekundärquellen) und ihre fachspezifische und archäologische Methodenkompetenz kennen die wichtigsten Grundlagenwerke und können anhand von Fachbibliographien recherchieren und korrekt zitieren können sich kritisch mit Fachpublikationen auseinandersetzen üben im Rahmen der Studienleistungen wissenschaftliche Arbeitstechniken (Recherchieren, Bibliographieren, Argumentation, verschiedene Präsentationstechniken, etc.) und ihre mündliche sowie schriftliche Kommunikationsfähigkeit und Urteilsfähigkeit ein 						
Inhalte						
Durch die Veranstaltungen in Modul AO 3 werden die im Studium erworbenen Kenntnisse über Sprachen und Schriften Altvorderasiens durch Grundkenntnisse zur Geographie, Topographie, Chronologie und Geschichte sowie zu den archäologischen Hinterlassenschaften der dort verorteten Kulturen (vom Neolithikum bis zur Zeit der letzten Großreiche der Assyrer, Babylonier und Achämeniden) ergänzt. Zudem wird in Methoden und Objektgattungen der Vorderasiatischen Archäologie eingeführt, z.B. in prähistorische, systematisch vergleichende, historische oder kunsthistorische Ansätze.						
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung					

Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	Entsprechend den Angaben des jeweiligen Moduls
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Alexander Pruß
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. ALPHA Schwerpunkt / Nebenfach Altorientalistik
Sonstiges	<p>Veranstaltungen aus Modul 3 werden u.a. vom Fach Vorderasiatische Archäologie bereitgestellt; möglich sind auch andere Lehrexportgeber, die Veranstaltungen zu Altvorderasien liefern (z.B. spezielle/individuelle Veranstaltungen der Altorientalistik, der Alten Geschichte, etc.). Dazu ist im Einzelfall mit der Studienfachberatung/dem Studienbüro die mögliche Anerkennung von Leistungen abzuklären.</p> <p>* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. An die Vorlesung ist ein umfangreicher Leseapparat mit Grundlagenliteratur geknüpft, der einen Mehraufwand im Selbststudium bedeutet.</p> <p>** Seminar C wird vom Institut für Archäologische Wissenschaften, Bereich Vorderasiatische Archäologie (GU Frankfurt) bereitgestellt als Lehrexport aus dem Modul VA-BA-NF-M6 „Aufbaumodul I“: S Materielle Kultur Altvorderasiens / Historische Topographie Altvorderasiens.</p>

Altorientalistik (Nebenfach 30 LP im Affinen Bereich)

1. Ohne Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie

Modulliste:

2 Basismodule: AO 1, AO 2 20 LP

1 Aufbaumodul: AO 5 NF 10 LP

AO 5 NF	Aufbau I: Altorientalistische Texte im Kontext						<i>[Modul-Kennnummer]</i>
	<i>Ancient Near Eastern Texts in Context</i>						
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Seminar A	S	3.–5.	Pfl	2	129 h	5	
Seminar B	S	3.–5.	Pfl	2	129 h	5	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	Seminar A und B: Präsentation						
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (15 Min.) nach dem zweiten Seminar (A oder B)						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							

Die Studierenden	
<ul style="list-style-type: none"> • erweitern ihre Quellenkenntnis (Primär- und Sekundärquellen) und ihre Methodenkompetenz • vertiefen ihre Sprach- sowie Lese- und Übersetzungskompetenzen • können Texte/Textabschnitte selbstständig und unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Kriterien transkribieren, transkribieren und kommentieren • können unterschiedliche Textgattungen benennen und Grundkenntnisse der mesopotamischen Rechts-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte aufzeigen • reflektieren anhand verschiedener Themengebiete kulturgeschichtliche Fragestellungen und Methoden • können die Problematik historischer Texte als Quellen zur Rekonstruktion mesopotamischen Geschichte beurteilen • können Texte interpretieren, kontextualisieren und sich mit divergierende Forschungsmeinungen kritisch auseinandersetzen • schulen im Rahmen der Diskussionen im Unterricht sowie der Studienleistungen bzw. Modulprüfung ihre eigenständige Urteilsfähigkeit, ihre mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit, ihre Selbst-, Ambiguitäts- und Problemlösekompetenz sowie ihre Kenntnisse der Informationsverarbeitung • erwerben digitale Kompetenzen 	
Inhalte	
<p>Das Modul AO 5 behandelt Schwerpunkte in verschiedenen Textgattungen. Zum einen werden dichterische Texte in literarischen Formen des Akkadischen (Jungbabylonisch, englisch: „Standard Babylonian“) behandelt, wobei die großen Dichtungen des Alten Orients, das Gilgamesch-Epos, das sogenannte Weltschöpfungsepos und der Mythos Atram-hasis in der Regel besonders berücksichtigt werden. Zum anderen werden exemplarisch Briefe, Rechts- und Verwaltungsurkunden sowie Königsinschriften gelesen. Alle Texte bilden eine wichtige Quelle der Geschichte, Alltagskultur, Diplomatie, Verwaltung, Wirtschaft u.v.m. Verbunden wird dies mit der Diskussion von übergreifenden kulturgeschichtlichen und in der Forschung aktuell diskutierten Fragestellungen. Die Seminare können auch in Form von Projektseminaren durchgeführt werden und/oder interdisziplinär angelegt sein.</p>	
Zugangsvoraussetzung(en)	Kenntnisse der akkadischen Sprache im Umfang von 20 LP entsprechend den Modulen AO 1 und AO 2
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine

2. Mit Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie

Modulliste:

3 Aufbaumodule: AO 4, AO 5 NF, AO 6

30 LP

3.4 Byzantinische Archäologie (Schwerpunkt 80 LP)

Sprachanforderungen: Bei Wahl des Schwerpunkts Byzantinische Archäologie sind, soweit entsprechende Sprachkenntnisse nicht bei Studienbeginn nachgewiesen werden können, im Laufe des Studiums ein universitärer Kurs „Latein für Anfänger“ sowie ein universitärer Kurs „Altgriechisch für Anfänger“ erfolgreich zu absolvieren (im Bereich Berufskompetenzen).

ByzA 1	Basis I: Grundlagen und Methoden der Byzantinischen Archäologie <i>Basics and Methods of Byzantine Archaeology</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer	1–2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Einführung in die Byzantinische Archäologie	Ü	1.–2.	Pfl	2	129 h	5	
Proseminar	PS	1.-2.	Pfl	2	129 h	5	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	Anwesenheitspflicht in der Übung						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	Klausur (60 Min.) in der Übung						
Modulprüfung	Projektbezogene Präsentation und schriftliche Ausarbeitung im Proseminar						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
<ul style="list-style-type: none"> Erlernen und Vertiefen von Grundwissen und Anwendung anhand konkreter Fallbeispiele aus Architektur, Malerei, Skulptur und Kunsthandwerk. Kenntnis wissenschaftlicher Methoden und deren Anwendung. 							
Inhalte							
Behandelt werden die Grundlagen des Faches, v.a. die Kenntnis der Denkmäler aus Architektur, Malerei, Skulptur und Kunsthandwerk von der Spätantike bis in die spätbyzantinische Zeit (3.-15. Jh.) und ihr Kontext, die archäologischen und kunsthistorischen Methoden des Faches wie Ausgrabungstechniken, Stilanalyse, Ikonographie, naturwissenschaftliche und andere Datierungsmethoden sowie die Fachhistorie.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Begründung der Anwesenheitspflicht	Die Übung „Einführung in das Fach Byzantinische Archäologie“ hat das Ziel, Grundlagen zum Gegenstand und den Methoden der Byzantinischen Archäologie zu vermitteln. Dabei ist gerade für Studienanfänger der direkte Austausch untereinander und mit den Dozierenden für das Erreichen der Lernziele von erheblicher Bedeutung. Ohne eine regelmäßige Anwesenheit sind die Studierenden nicht in der Lage, die für die Prüfungen notwendigen Kenntnisse zu erwerben, sich in der einschlägigen Literatur zurechtzufinden und sich mit der komplexen Fachterminologie vertraut zu machen.						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Vasiliki Tsamakda						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Beifach und Nebenfach ALPHA: Byzantinische Archäologie						

ByzA 2	Basis II: Kunstgattungen und Kulturräume <i>Art Genres and Cultural Areas</i>						[Modul-Kennnummer 1]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer	1–2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Übung	Ü	2.–4.	Pfl	2	129 h	5	
Proseminar	PS	2.–4.	Pfl	2	129 h	5	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	Anwesenheitspflicht in der Übung						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	Projektbezogene Präsentation im Proseminar und in der Übung						
Modulprüfung	Schriftliche Ausarbeitung im Proseminar						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
<ul style="list-style-type: none"> • Einüben und Anwenden wissenschaftlicher Methoden zum Erkennen, Verstehen, Klassifizieren und Deuten von Denkmälern. • Vermittlung von Grundlagen zum Verständnis der Zusammenhänge historischer Überlieferung und archäologischer Befunde. 							
Inhalte							
Es werden Denkmäler spezifischer Gattungen und/oder geographischer Räume von der Spätantike bis ins byzantinische Mittelalter (3.–15. Jh.) behandelt und in ihren topographischen, archäologischen, kunstgeschichtlichen und kulturhistorischen Kontext gestellt.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Modul ByzA 1						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Begründung der Anwesenheitspflicht	In der Übung wird die spezielle Fachterminologie erlernt und vertieft, es wird zudem großer Wert auf den wissenschaftlichen Austausch und den Erwerb methodisch-didaktischer Kompetenzen gelegt. Dies erfordert eine regelmäßige Anwesenheit. Regelmäßig wird u.a. mit Anschauungsmaterial und Objekten aus der Sammlung des IKM oder im Museum des LEIZA gearbeitet, was sich nur vor Ort sinnvoll durchführen lässt. Des Weiteren ist eine Anwesenheit unabdingbar zum Erlernen des Umgangs mit digitalen Medien (Powerpoint-Präsentationen). Die Vermittlung von Softskills wie soziale Kompetenz und Teamfähigkeit, sowie professionelles Auftreten vor Fachpublikum sind nur durch gemeinsames Handeln in Anwesenheit aller Teilnehmenden möglich.						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Vasiliki Tsamakda						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Beifach und Nebenfach ALPHA: Byzantinische Archäologie						

ByzA 3	Aufbau I: Denkmäler und Kontexte <i>Monuments and Contexts</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	15 LP = 450 h						
Moduldauer	1–2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Vorlesung	VL	4.–6.	Pfl	2	69 h	3	
Seminar	S	4.–6.	Pfl	2	189 h	7	
Übung	Ü	4.–6.	Pfl	2	129 h	5	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	Anwesenheitspflicht in der Übung						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	Projektbezogene Präsentation im Seminar und in der Übung						
Modulprüfung	Schriftliche Ausarbeitung im Seminar						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
<ul style="list-style-type: none"> • Einüben wissenschaftlicher Arbeitsweisen und Techniken. • Eigenständige Erarbeitung formaler, typologischer und inhaltlicher Zusammenhänge von Denkmälern und deren zeittypischer und gesellschaftlicher Bezüge. 							
Inhalte							
Es werden entwicklungsgeschichtliche Zusammenhänge zentraler Denkmäler bzw. Denkmälergruppen erarbeitet sowie deren Bedeutung und Zusammenhänge vor dem Hintergrund ihrer historischen und gesellschaftlichen Kontexte bestimmt.							
Zugangsvoraussetzung(en)				Keine			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls				Modul ByzA 2			
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)				Deutsch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote				Gewichtung nach Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots				Jedes Semester			
Begründung der Anwesenheitspflicht				In der Übung wird die spezielle Fachterminologie erlernt und vertieft, es wird zudem großer Wert auf den wissenschaftlichen Austausch und den Erwerb methodisch-didaktischer Kompetenzen gelegt. Dies erfordert eine regelmäßige Anwesenheit. Regelmäßig wird u.a. mit Anschauungsmaterial und Objekten aus der Sammlung des IKM oder im Museum des LEIZA gearbeitet, was sich nur vor Ort sinnvoll durchführen lässt. Des Weiteren ist eine Anwesenheit unabdingbar zum Erlernen des Umgangs mit digitalen Medien (Powerpoint-Präsentationen). Die Vermittlung von Softskills wie soziale Kompetenz und Teamfähigkeit, sowie professionelles Auftreten vor Fachpublikum sind nur durch gemeinsames Handeln in Anwesenheit aller Teilnehmenden möglich.			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter				Univ.-Prof. Dr. Vasiliki Tsamakda			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen				Beifach und Nebenfach ALPHA: Byzantinische Archäologie			

ByzA 4	Aufbau II: Forschungsfragen und Diskurse <i>Research Questions and Discourses</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	15 LP = 450 h						
Moduldauer	1–2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Vorlesung	VL	4.–6.	Pfl	2	69 h	3	
Seminar	S	4.–6.	Pfl	2	189 h	7	
Übung	Ü	4.–6.	Pfl	2	129 h	5	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	Anwesenheitspflicht in der Übung						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	Projektbezogene Präsentation im Seminar und in der Übung						
Modulprüfung	Schriftliche Ausarbeitung im Seminar						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
<ul style="list-style-type: none"> • Einüben wissenschaftlicher Arbeitsweisen und Methoden. • Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten im Spiegel neuester Forschungsströmungen, -fragestellungen und -theorien, um die fachrelevanten Denkmäler zu kontextualisieren. 							
Inhalte							
Es werden Kontexte und Semantik fachrelevanter Denkmäler/Objekte bzw. Objektgruppen erarbeitet mit besonderem Fokus auf aktuellen Forschungsfragen, Theorien und Diskursen.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Modul ByzA 3						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Begründung der Anwesenheitspflicht	In der Übung wird die spezielle Fachterminologie erlernt und vertieft, es wird zudem großer Wert auf den wissenschaftlichen Austausch und den Erwerb methodisch-didaktischer Kompetenzen gelegt. Dies erfordert eine regelmäßige Anwesenheit. Regelmäßig wird u.a. mit Anschauungsmaterial und Objekten aus der Sammlung des IKM oder im Museum des LEIZA gearbeitet, was sich nur vor Ort sinnvoll durchführen lässt. Des Weiteren ist eine Anwesenheit unabdingbar zum Erlernen des Umgangs mit digitalen Medien (Powerpoint-Präsentationen). Die Vermittlung von Softskills wie soziale Kompetenz und Teamfähigkeit, sowie professionelles Auftreten vor Fachpublikum sind nur durch gemeinsames Handeln in Anwesenheit aller Teilnehmenden möglich.						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Vasiliki Tsamakda						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Beifach und Nebenfach ALPHA: Byzantinische Archäologie						

ByzA 5	Praxis <i>Practice</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h 2 SWS (Kontaktzeit)						
Moduldauer	variabel						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Praktikum	Prak	1.–6.	Pfl	2	300 h	10	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	-						
Modulprüfung	Bericht über die absolvierten Praktika und praktischen Übungen (unbenotet)						
Besonderheiten	Die Praktika können intern und extern absolviert werden und sollten einen inhaltlichen Bezug zum Fach aufweisen.						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von direkter Anschauung der archäologischen Gegenstände und Methoden • Erfahrungen im Bereich der Wissenschaftsvermittlung, zugleich vertiefte Kenntnis möglicher künftiger Berufsfelder • Vermittlung wissenschaftlicher Forschungsmethoden und Arbeitstechniken • Umgang mit Grundlagenwerken und Fachbibliographien • Auseinandersetzung mit den Anforderungen wissenschaftlicher Referate und Texte 							
Inhalte							
Praktika auf Ausgrabungen, bei Ausstellungen, in Museen, in Forschungsinstituten, in Verlagen, im Journalismus und anderen Bereichen der Wissenschaftsvermittlung; praktische Übungen; Zeichenkurse; Internetkommunikation; Präsentationstechniken etc.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Modul ByzA 1						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Modul ist unbenotet						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Begründung der Anwesenheitspflicht	gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 7 HochSchG						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Vasiliki Tsamakda						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine						

ByzA 6	Exkursionen <i>Excursions</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	5 LP = 150 h						
Moduldauer	variabel						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Ein- und mehrtägige Exkursionen	Exk	1.–6.	Pfl	2	129 h	5	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	-						
Modulprüfung	Bericht (unbenotet)						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung des erworbenen Wissens über bedeutende archäologische Stätten, Denkmäler und Objekte des Faches. • Überprüfung von Forschungsdiskursen des Faches durch die direkte Auseinandersetzung mit archäologischen Stätten, Denkmälern und Gegenständen. 							
Inhalte							
Besichtigung und praktische Erschließung wichtiger archäologischer Stätten in den Gebieten des ehemaligen Römischen bzw. Byzantinischen Reiches, v.a. im Mittelmeerraum; Besuch von Museen (in Deutschland und im Ausland) mit bedeutenden Objekten der Spätantike und der Byzantinischen Epoche.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Modul ByzA 1						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Modul ist unbenotet						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Begründung der Anwesenheitspflicht	gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 7 HochSchG						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Vasiliki Tsamakda						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine						

ByzA 7	Abschluss <i>Degree</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	15 LP = 450 h						
Moduldauer	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Bachelorarbeit		6.	Pfl		300 h	10	
Mündliche Prüfung		6.	Pfl		150 h	5	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Modulprüfung	Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen); mündliche Prüfung (30 Min.)						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
<ul style="list-style-type: none"> • Vertrautheit mit sämtlichen Arbeitsschritten bei der Abfassung eines längeren wissenschaftlichen Texts: Literaturrecherche, Gliederung, wiss. Nachweis, Beherrschung der wiss. Fachsprache. • Mündliche Prüfung als Nachweis der Fähigkeit, größere Stoffgebiete mündlich zu erläutern. 							
Inhalte							
Anfertigung der Bachelorarbeit (8 Wochen, ca. 30-40 Seiten Umfang); Vorbereitung und Absolvierung der mündlichen Prüfung.							
Zugangsvoraussetzung(en)				Keine			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls				Nachweis von 120 LP, davon mind. 50 LP im Schwerpunkt (gemäß § 15 Abs. 4 der PO)			
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)				Deutsch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote				Gewichtung nach Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots				Jedes Semester			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter				Univ.-Prof. Dr. Vasiliki Tsamakda			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen				Keine			

Byzantinische Archäologie (Nebenfach 60 LP im Affinen Bereich)

(identisch mit Beifach Byzantinische Archäologie für Zwei-Fächer-Bachelorstudiengänge)

Modulliste:

- 2 Basismodule: ByzA 1, ByzA 2 20 LP
 2 Aufbaumodule: ByzA 3, ByzA 4 30 LP
 1 Praxis- und Exkursionsmodul: ByzA 8 10 LP (siehe unten)

Byzantinische Archäologie (Nebenfach 30 LP im Affinen Bereich)

Modulliste:

- 2 Basismodule: ByzA 1, ByzA 2 20 LP
 1 Praxis- und Exkursionsmodul: ByzA 8 10 LP

ByzA 8	Praxis- und Exkursionsmodul im Neben- und Beifach (60 und 30 LP) <i>Practice and Excursions</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h 4 SWS (Kontaktzeit)						
Moduldauer	1–6 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Ein- und mehrtägige Exkursionen	Exk	1.–6.	Pfl	2	99 h	4	
Praktika und praktische Übungen	Prak	3.–5.	Pfl	2	159 h	6	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	Anwesenheitspflicht bei den Exkursionen und in allen praktischen Veranstaltungen						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	Projektbezogene Präsentation in der Übung						
Modulprüfung	Bericht über die Exkursionen sowie über die Praktika und praktischen Übungen (unbenotet)						
Besonderheiten	Praktika und praktische Übungen: Es sind mindestens 6, maximal 8 Leistungspunkte zu erwerben. Praktika und praktische Übungen können intern und extern im Bereich der Archäologie (Ausgrabung, Prospektion, Zeichnen, Museum & Ausstellung etc.) sowie nach Absprache in weiteren Bereichen (Journalismus, Kultureinrichtungen, Wissenschaftsvermittlung) absolviert werden. Sie müssen einen Bezug zum Fach aufweisen.						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von direkter Anschauung der archäologischen Gegenstände und Methoden • Erfahrungen im Bereich der Wissenschaftsvermittlung, zugleich vertiefte Kenntnis möglicher künftiger Berufsfelder • Vermittlung wissenschaftlicher Forschungsmethoden und Arbeitstechniken • Umgang mit Grundlagenwerken und Fachbibliographien • Auseinandersetzung mit den Anforderungen wissenschaftlicher Referate und Texte • Vertiefung des erworbenen Wissens über bedeutende archäologische Stätten, Denkmäler und Objekte des Faches. • Überprüfung von Forschungsdiskursen des Faches durch die direkte Auseinandersetzung mit archäologischen Stätten, Denkmälern und Gegenständen. 							
Inhalte							

Praktika auf Ausgrabungen, bei Ausstellungen, in Museen, in Forschungsinstituten, in Verlagen, im Journalismus und anderen Bereichen der Wissenschaftsvermittlung; praktische Übungen; Zeichenkurse; Internetkommunikation; Präsentationstechniken etc.

Die Praktika können intern und extern absolviert werden und sollten einen inhaltlichen Bezug zum Fach aufweisen. Exkursionen: Besichtigung und praktische Erschließung wichtiger archäologischer Stätten in den Gebieten des ehemaligen Römischen bzw. Byzantinischen Reiches, v.a. im Mittelmeerraum; Besuch von Museen (in Deutschland und im Ausland) mit bedeutenden Objekten der Spätantike und der Byzantinischen Epoche.

Zugangsvoraussetzung(en)	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Modul ist unbenotet
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 7 HochSchG
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Vasiliki Tsamakda
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	30-LP-Nebenfach Byzantinische Archäologie

3.5 Klassische Archäologie (Schwerpunkt 80 LP)

Sprachanforderungen: Bei Wahl des Schwerpunkts Klassische Archäologie ist, soweit entsprechende Sprachkenntnisse (mindestens zwei Jahr Unterricht am Gymnasium mit Endnote „ausreichend“) nicht bei Studienbeginn nachgewiesen werden können, ein universitärer Kurs „Latein für Anfänger“ erfolgreich zu absolvieren (im Bereich Berufskompetenzen).

KA 1	Basis I: Grundlagen						<i>[Modul-Kennnummer]</i>
	<i>Basics</i>						
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Einführung in die Klassische Archäologie	Ü	1.	Pfl	2	129 h	5	
Beschreiben und Vergleichen	Ü	1.	Pfl	2	129 h	5	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	Anwesenheitspflicht in der Übung „Beschreiben und Vergleichen“						
Aktive Teilnahme	z.B. Kurzreferate, Übungsaufgaben (vgl. § 5 Abs. 3)						
Studienleistung(en)	-						
Modulprüfung	Klausur in der Übung Einführung in die Klassische Archäologie (60 Min.)						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden sollen							
<ul style="list-style-type: none"> • Forschungsfelder, Aufgaben und Methoden der Klassischen Archäologie kennen lernen • Orientierung über räumliche und zeitliche Erstreckung des Fachgegenstands (Orte, Epochen, Kulturen) gewinnen • erste Erfahrungen mit der Erstellung von Texten zu archäologischen Fragen machen, dabei das grundlegende Fachvokabular anwenden und in mündlichen wie schriftlichen Beschreibungen die systematische Darlegung von Sachverhalten erlernen 							
Inhalte							
In den beiden Veranstaltungen des Moduls werden Grundlagen für die Anforderungen in den thematischen Basismodulen vermittelt. In der „Einführung in die Klassische Archäologie“ erhalten die Studierenden einen Überblick über den Gegenstand des Faches sowie Erläuterungen zu wichtigen Grundbegriffen. In der Übung „Beschreiben und Vergleichen“ stehen methodische Fragen im Vordergrund. Thematisiert wird u.a.:							
<ul style="list-style-type: none"> • genaues Beschreiben als Grundlage der Erfassung archäologischer Gegenstände • Vergleichen von Objekten und Befunden als grundlegende archäologische Methode • weitere archäologische Methoden, z.B. Stilanalyse, Analogieverfahren, naturwissenschaftliche Untersuchungsverfahren • Verknüpfung archäologischer und schriftlicher Quellen für die historische Analyse • in Anknüpfung an Modul EINF 2: Archäologische Arbeitsmittel, Literatur- und Bilddatenbanken • „Objektivität“ in der Klassischen Archäologie 							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Begründung der Anwesenheitspflicht	Wesentlicher Bestandteil der Übung ist die Einübung in den praktischen Umgang mit archäologischen Objekten: Beschreibungen (auch in den Sammlungen vor Ort), Verständigung über Verfahren der Klassifizierung und Anleitung zur Interpretation im Seminardialog.						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Patrick Schollmeyer						

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Klassische Archäologie Beifach
---	-------------------------------------

KA 2	Basis II: Griechische Welt <i>The Greek World</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer	1–2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Vorlesung	VL	2.–4.	Pfl	2	69 h	3	
Übung	Ü	2.–4.	Pfl	2	69 h	3	
Proseminar	PS	2.–4.	Pfl	2	99 h	4	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	Anwesenheitspflicht in der Übung						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3 (z.B. Kurzreferate, Übungsaufgaben in der Übung)						
Studienleistung(en)	Klausur (30 Min.) in der Vorlesung						
Modulprüfung	Projektbezogene Präsentation und schriftliche Ausarbeitung im Proseminar						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen anhand exemplarischer Befunde gute Kenntnisse der Denkmäler in der griechischen Welt und ihrer Nachbargebiete • erlernen die Anwendung klassisch-archäologischer Methodik • erlernen die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Fragestellungen bei der mündlichen Darstellung im Referat, im Seminargespräch und bei der Anfertigung wissenschaftlicher Texte • üben sich ein in die Entwicklung von Fragestellungen und den kritischen Umgang mit unterschiedlichen Forschungsmeinungen 							
Inhalte							
Vorlesung und Seminarveranstaltungen zu zentralen Feldern der griechischen Archäologie von den Anfängen bis in die späthellenistische Zeit: Architektur und Topografie, Plastik, Porträt, Bildwelten (z.B. Vasenmalerei, Grabreliefs, Münzbilder), Lebensfelder (z.B. Heiligtümer, Nekropolen, Wirtschaft).							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Empfohlen wird die Belegung nach oder parallel zu Modul KA 1.						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Begründung der Anwesenheitspflicht	In der Übung wird, ähnlich wie in praktischen Übungen, regelmäßig mit Objekten aus den beiden Sammlungen des Arbeitsbereichs gearbeitet, was sich nur vor Ort sinnvoll durchführen lässt.						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Heide Frielinghaus						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Klassische Archäologie Beifach						

KA 3	Basis III: Römische Welt <i>The Roman World</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer	1–2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Vorlesung	VL	2.–4.	Pfl	2	69 h	3	
Übung	Ü	2.–4.	Pfl	2	69 h	3	
Proseminar	PS	2.–4.	Pfl	2	99 h	4	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	Anwesenheitspflicht in der Übung						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3 (z.B. Kurzreferate, Übungsaufgaben in der Übung)						
Studienleistung(en)	Klausur (30 Min.) in der Vorlesung						
Modulprüfung	Projektbezogene Präsentation und schriftliche Ausarbeitung im Proseminar						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen anhand exemplarischer Befunde gute Kenntnisse der Denkmäler in der römischen Welt sowohl in Rom und Italien als auch in den Provinzen sowie im kulturellen Raum Etrurien • erlernen die Anwendung klassisch-archäologischer Methodik • erlernen die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Fragestellungen bei der mündlichen Darstellung im Referat, im Seminarsgespräch und bei der Anfertigung wissenschaftlicher Texte • üben sich ein in die Entwicklung von Fragestellungen und den kritischen Umgang mit unterschiedlichen Forschungsmeinungen 							
Inhalte							
Vorlesung und Seminarveranstaltungen zu zentralen Feldern der römischen Archäologie von den Anfängen bis in die Spätantike: Architektur und Topografie, Plastik, Porträt, Bildwelten (z.B. Wandmalerei, Sarkophag, Münzbilder), Lebensfelder (z.B. Heiligtümer, Nekropolen, Wirtschaft).							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Empfohlen wird die Belegung nach oder parallel zu Modul KA 1.						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester						
Begründung der Anwesenheitspflicht	In der Übung wird, ähnlich wie in praktischen Übungen, regelmäßig mit Objekten aus den beiden Sammlungen des Arbeitsbereichs gearbeitet, was sich nur vor Ort sinnvoll durchführen lässt.						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Johannes Lipps						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Klassische Archäologie Beifach						

KA 4	Aufbau I: Kunstwerke, Bilderwelten <i>Art Works, Ancient Imagery</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl (Schwerpunkt), WPfl (Nebenfach 60 LP; Beifach)						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	15 LP = 450 h						
Moduldauer	1–2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Vorlesung	VL	3.–5.	Pfl	2	69 h	3	
Übung	Ü	3.–5.	Pfl	2	129 h	5	
Seminar	S	3.–5.	Pfl	2	189 h	7	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	Projektbezogene Präsentation in der Übung						
Modulprüfung	Projektbezogene Präsentation und schriftliche Ausarbeitung im Seminar						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre Kenntnisse der Denkmäler und der aktuellen Forschungsdiskussion • vertiefen an ausgewählten Befunden die Anwendung klassisch-archäologischer Methodik im Besonderen im Bereich der Bildsprache in Absetzung von den Formen verbaler Kommunikation • lernen, Funde und Befunde in größere historische Zusammenhänge einzuordnen • erlernen die Systematisierung von Befunden und die Entwicklung kritischer Positionen in offenen Forschungsfragen im mündlichen Vortrag, im Seminargespräch und in längeren schriftlichen Arbeiten 							
Inhalte							
Epochenübergreifende Beschäftigung mit Fragen der Entwicklung der antiken Kunst (Stilgeschichte; Denkmälertypen: z.B. statuarische Plastik; Porträt, Grabreliefs, römische Wandmalerei), der Kulturgeschichte und Lebenswelt (z.B. religiöse Praktiken; interkultureller Austausch; Totenkult; Technikgeschichte)							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Empfohlen wird die Belegung nach Absolvierung von ein oder zwei Basismodulen der Klass. Archäologie.						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Heide Frielinghaus						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Klassische Archäologie Beifach						

KA 5	Aufbau II: Bauten, Topographie, Lebensräume [Modul-Kennnummer]					
	<i>Architecture, Topography, Environment</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl (Schwerpunkt), WPfl (Nebenfach 60 LP; Beifach)					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	15 LP = 450 h					
Moduldauer	1–2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Vorlesung	VL	3.–5.	Pfl	2	69 h	3
Übung	Ü	3.–5.	Pfl	2	129 h	5
Seminar	S	3.–5.	Pfl	2	189 h	7
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Projektbezogene Präsentation in der Übung					
Modulprüfung	Projektbezogene Präsentation und schriftliche Ausarbeitung im Seminar					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre Kenntnisse der Denkmäler und der aktuellen Forschungsdiskussion • vertiefen an ausgewählten Befunden die Anwendung klassisch-archäologischer Methodik • lernen, Funde und Befunde in größere historische Zusammenhänge einzuordnen • erlernen die Systematisierung von Befunden und die Entwicklung kritischer Positionen in offenen Forschungsfragen im mündlichen Vortrag, im Seminarsgespräch und in längeren schriftlichen Arbeiten 						
Inhalte						
Im Mittelpunkt steht die Beschäftigung mit Architektur und baulichen Konzepten im weiten Sinn: Siedlungen, Residenzen, Heiligtümer, Totenstädte. Gegenstände sind die sakrale wie die profane Architektur (Tempel, Wohnhäuser, kommunale Bauten etc.), die Elemente der Ausstattung mit Skulpturen und anderen Bildwerken, Fragen der technischen Durchführung sowie des Austauschs zwischen den antiken Kulturen.						
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Empfohlen wird die Belegung nach Absolvierung von ein oder zwei Basismodulen der Klass. Archäologie					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Johannes Lipps					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Klassische Archäologie Beifach					

KA 6	Exkursionen <i>Excursions</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl (Schwerpunkt)						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	5 LP = 150 h						
Moduldauer	6 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Ein- und mehrtägige Exkursionen	Exk	1.–6.	Pfl			5	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3 (z.B. Erstellung von Materialien, Teilnahme an vorbereitenden Veranstaltungen, Führungen vor Ort)						
Studienleistung(en)	-						
Modulprüfung	Bericht (unbenotet)						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen eine gute Anschauung von Funden und Befunden vor Ort • erlernen das exakte Beschreiben und Vergleichen von originalen Objekten • setzen sich an Grabungsstätten und in Museen in Gesprächen mit den Verantwortlichen mit den Bedingungen des archäologischen Arbeitens auseinander 							
Inhalte							
Tages- und mehrtägige Exkursionen zu Museen in Deutschland und im Ausland sowie zu Grabungsstätten insbesondere in Italien, Griechenland und der Türkei.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Teilnahme an Tagesexkursionen ab dem 1., mehrtägige Exkursionen ab dem 3. Semester empfohlen.						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Modul ist nicht benotet						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Begründung der Anwesenheitspflicht	gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 7 HochSchG						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Patrick Schollmeyer						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine						

KA 7	Abschluss <i>Degree</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl (Schwerpunkt)						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	15 LP = 450 h						
Moduldauer	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Bachelorarbeit		6.	Pfl		300 h	10	
Mündliche Prüfung		6.	Pfl		150 h	5	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Modulprüfung	Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen); mündliche Prüfung (30 Min.)						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> eine fachspezifische Fragestellung aufgrund ihrer Kenntnisse der Literatur und Forschungslage zu formulieren eine Abschlussarbeit mit den verschiedenen Schritten von der Themenstellung bis zur redaktionellen Gestaltung als größeres Projekt mit gutem Zeitmanagement durchführen ein Thema in schriftlicher Form mit den erlernten und überlegt gewählten Methoden zu analysieren, zu kontextualisieren sowie sich abschließend in mündlicher Form später darüber kritisch auseinanderzusetzen 							
Inhalte							
Studierende stellen gemäß den Vorgaben der Prüfungsordnung unter Beweis, dass sie mit den erlernten Methoden des Faches ein wissenschaftliches Projekt unter Anleitung bewältigen können. Dabei werden keine neuen Forschungsergebnisse erwartet, sondern eine solide und zeitlich gut geplante Bearbeitung einer Fragestellung. Die mündliche Prüfung umfasst die Verteidigung der in der Arbeit entwickelten Positionen sowie ein Prüfungsgespräch über Zusatzthemen aus dem Stoffgebiet der Aufbaumodule.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Anmeldung zur Bachelorprüfung nach Erlangung von 120 LP, davon mindestens 50 im Schwerpunkt, möglich (vgl. § 15 Abs. 3)						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Heide Frielinghaus						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine						

Klassische Archäologie (Nebenfach 60 LP im Affinen Bereich)

(identisch mit Beifach Klassische Archäologie für Zwei-Fächer-Bachelorstudiengänge)

Modulliste:

3 Basismodule: KA 1, KA 2, KA 3	30 LP
1 von 2 Aufbaumodulen nach Wahl: KA 4 oder KA 5	15 LP
Praxis- und Vertiefungsmodul: KA 8	15 LP

KA 8	Praxis- und Vertiefungsmodul im Neben- und Beifach (60 LP) <small>[Modul-Kennnummer]</small>					
	<i>Practical and in-depth module (Neben- und Beifach)</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl (im Beifach Klassische Archäologie 60 LP)					
Leistungspunkte (LP) Kursumfang	15 LP variabel					
Moduldauer	6 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Ein- und mehrtägige Exkursionen	Exk	1.–6.	Pfl			mind. 2, max. 3
Praktika und praktische Übungen	Prak	3.–5.	Pfl	max. 8 SWS	variabel	mind. 6, max. 12
Übung aus einem Aufbaumodul	Ü	3.–5.	WPfl	2 SWS	129 h	5
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	Bei Exkursionen sowie Praktika und praktischen Übungen					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Bei Wahl der Übung als Wahlpflichtveranstaltung: Referat					
Modulprüfung	Bericht über die Exkursionen sowie über die Praktika und praktischen Übungen (unbenotet)					
Besonderheiten (Zusammensetzung der Modulbestandteile)	Praktika und praktische Übungen: Es sind mindestens 6, maximal 12 Leistungspunkte zu erwerben. Praktika und praktische Übungen können intern und extern im Bereich der Archäologie (Ausgrabung, Prospektion, Zeichnen, Museum & Ausstellung etc.) sowie nach Absprache in weiteren Bereichen (Journalismus, Kulturinstitutionen, Wissenschaftsvermittlung) absolviert werden. Die Absolvierung der Übung kann an die Stelle von (Teil-)Leistungen im Bereich „Praktika und praktische Übungen“ treten.					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben spezielle praktische Kenntnisse für die Anwendung innerhalb und außerhalb der Archäologie lernen archäologische Tätigkeitsfelder und damit potentielle eigene Berufsfelder kennen machen Erfahrungen im Bereich der Wissenschaftsvermittlung gewinnen auf Exkursionen eine gute Anschauung von Funden und Befunden vor Ort, erlernen das exakte Beschreiben und Vergleichen von originalen Objekten und setzen sich an Grabungsstätten und in Museen in Gesprächen mit den Verantwortlichen mit den Bedingungen des archäologischen Arbeitens auseinander. 						
Inhalte						
Das Praxismodul bündelt die für einen archäologischen Studiengang notwendige Vermittlung von Zusatzqualifikationen: Praktische Übungen zu Arbeitstechniken (z.B. Zeichenkurse, digitale Methodik, Konzeption von Ausstellungen); Praktika auf Ausgrabungen, bei Ausstellungen, in Museen, in Verlagen, im Journalismus und anderen Bereichen der Wissenschaftsvermittlung; Exkursionen.						
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Teilnahme an praktischen Übungen und Tagesexkursionen ab dem 1., an mehrtägigen Exkursionen ab dem 3. Semester empfohlen.					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung					

Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Modul ist nicht benotet
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 7 HochSchG
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Patrick Schollmeyer
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Klassische Archäologie Beifach

Klassische Archäologie (Nebenfach 30 LP im Affinen Bereich)

Modulliste:

3 Basismodule: KA 1, KA 2, KA 3 30 LP

3.6 Klassische Philologie

3.6.1 Klassische Philologie: Griechisch

Zulassungsvoraussetzungen:

Graecum (bei der Immatrikulation), Latinum (bis zum Beginn des 5. Fachsemesters).

Modul KPh-G 1	Basis I: Griechische Sprache und Literatur 1 <i>Greek language and literature I</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	13 LP 8 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie*	Ü	1.–2.	Pfl	2	69 h	3
Sprachpraxis 1	Ü	2.–3.	Pfl	2	99 h	4
Lektüreübung für Anfänger	Ü	1.–2.	Pfl	2	69 h	3
Griechische Literatur**	VL	1.–2.	Pfl	2	69 h	3
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	Anwesenheitspflicht in Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie, Sprachpraxis 1 und Lektüreübung für Anfänger					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	4 Klausuren (je 45 Min.) im Rahmen der Sprachpraxis 1, von denen mindestens 2 erfolgreich absolviert werden müssen					
Modulprüfung	Portfolio zu Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie (auch als Blog, Podcast, Film oder Website realisierbar)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, die antiken griechischen Texte in historischer Perspektive zu verstehen • Beherrschung der Arbeitstechniken, die zur Erschließung antiker Texte, für die Erfassung von Forschungszusammenhängen und die eigenständige Ausarbeitung philologischer Fragestellungen nötig sind • Einblick in die Besonderheit der Arbeitstechniken der Klassischen Philologie im Vergleich zu anderen Philologien und Altertumswissenschaften • Sichere Basiskenntnisse der griechischen Grammatik; Fähigkeit, diese aktiv anzuwenden • Erweiterte Kenntnis der griechischen Grammatik, insbesondere der Syntax • Vertiefte Kenntnis unterschiedlicher Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache • Fähigkeit, Texte zu übersetzen, aber auch zu paraphrasieren • Bewusstsein kontextorientierten Lesens • Fähigkeit, den eigenen fachlichen Lernprozess zu reflektieren • Einblick in die unterschiedlichen Auswirkungen der Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache auf die Übersetzungsarbeit • Kenntnis wichtiger Forschungspositionen zu den behandelten Texten und ihrer Vertreter • Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren 						
Inhalte						

<ul style="list-style-type: none"> • Erste Einführung in die wichtigsten Bereiche der Gräzistik • Gräzistik als Text- und Kulturwissenschaft • Sprachpraxis: <ul style="list-style-type: none"> ○ Übersetzungsarbeit / -techniken ○ Formenlehre ○ Kasusfunktionen ○ Modi ○ Satzergänzungen ○ Nebensätze • Lektüre für Anfänger: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ganztextlektüre unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades ○ Übersetzungsarbeit / -techniken • Historischer und kultureller Hintergrund der Texte • Griechische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte 	
Zugangsvoraussetzung(en)	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	keine
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	<p>Die Veranstaltungen dieses Moduls haben das Ziel, Grundlagen zum Gegenstand der Klassischen Philologie zu vermitteln. Dies geschieht kontinuierlich und in direktem Austausch untereinander sowie mit den Dozierenden und erfordert daher regelmäßige Anwesenheit. Die sprachpraktische Übung (<i>Sprachpraxis 1</i>) zielt auf die schriftliche - und nach neuesten Sprachvermittlungsstandards auch mündliche - Kommunikation in der griechischen Sprache ab. Die in diesen Übungen sowie in der <i>Lektüre für Anfänger</i> einzuübende Übersetzungsarbeit erfordert für einen erfolgreichen Studienverlauf aufgrund der komplexen und z.T. noch unbekanntenen Sprachstrukturen (die deutsch-griech. Übersetzung wird in der Schule nicht eingeübt) eine regelmäßige gemeinsame Beschäftigung und gegenseitige Korrektur. Auch der Umgang mit analogen und digitalen Hilfsmitteln sowie die mündliche Reflexion Austausch über die Übersetzungstechniken müssen kontinuierlich mitverfolgt werden.</p>
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Jochen Althoff
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Die Lehrveranstaltungen finden auch im B.Ed., im M.Ed. und im M.A. Griechisch Verwendung.
Sonstiges	<p>* Die Veranstaltung wird als Import aus dem Fach Latein auch von den Studierenden des Moduls KPh-L 1 aus dem Schwerpunkt Latein besucht. ** Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.</p>

Modul KPh-G 2	Basis II: Griechische Literatur und Kultur 1 <i>Greek language and culture 1</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	13 LP 6 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Griechisches Proseminar 1 (Poesie oder Prosa)	PS	2.–3.	Pfl	2	129 h	5
Griechisches Proseminar 2 (Poesie oder Prosa)	PS	3.–4.	Pfl	2	129 h	5
Griechische Lektüre	Ü	2.–3.	Pfl	2	69 h	3
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	Anwesenheitspflicht in den Proseminaren					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Griechisch-deutsche Klausur (60 Min.) im Rahmen der Griechischen Lektüre					
Modulprüfung	Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung im Umfang einer Hausarbeit zum Griechischen Proseminar 2					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren • Fähigkeit, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden • Fähigkeit, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung zu verschaffen • Einblick in literaturwissenschaftliche Methoden, die insbesondere für die Klassische Philologie von Bedeutung sind • Fähigkeit zur Erarbeitung und sachgerechten Darstellung eigener Standpunkte in Hinblick auf die griechische Literatur • Fähigkeit, ein Thema vor einem Fachpublikum zu präsentieren 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> • Formale Aspekte der wissenschaftlichen Arbeit • Exemplarische Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte • Anwendung der philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden • Anwendung verschiedener Interpretationstechniken • Literaturwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden 						
Zugangsvoraussetzung(en)	keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	keine					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester					
Begründung der Anwesenheitspflicht	Die <i>Proseminare</i> zielen auf den Erwerb methodisch-didaktischer Kompetenzen und professionellen Handelns ab. Anhand exemplarisch ausgewählter Themen wird die Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden kontinuierlich und in direktem Austausch untereinander sowie mit den Dozierenden eingeübt (<i>case studies</i>). Auch zum Erreichen des Qualifikationsziels, ein Thema vor einem Fachpublikum zu präsentieren, sind die Anwesenheit aller Teilnehmenden sowie das gemeinsame Handeln und die gemeinsame Erfahrung erforderlich.					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Jochen Althoff					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Die Lehrveranstaltungen finden auch im B.Ed. Latein sowie teilweise im B.Ed., M.Ed., B.A. und M.A. Griechisch Verwendung.					

Modul KPh-G 3	Basis III: Griechische Sprache und Literatur 2 <i>Greek language and literature 2</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	12 LP 8 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Griechische Literatur*	VL	2.–3.	Pfl	2	69 h	3
Griechische Lektüre	Ü	2.–3.	Pfl	2	69 h	3
Einführung in die Sprachwissenschaft: Griechisch**	Ü	2.–3.	Pfl	2	69 h	3
Betreutes Selbststudium, Exkursion, Projektarbeit etc.		2.–3.	Pfl	2	69 h	3
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Leistungsüberprüfung des Selbststudiums, der Exkursion etc. je nach Angebot (mündl. Prüfung [20 Min.] oder Klausur [60 Min.] oder Referat [auch als Blog, Podcast, Film oder Website realisierbar])					
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Anschluss an die Vorlesung					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren • Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte • Einblick in die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die europäische Kultur • Kenntnis wichtiger Forschungspositionen und ihrer Vertreter • Fähigkeit, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren • Verständnis der Sprachstruktur und Sprachgeschichte des Griechischen; Fähigkeit zur historischen Einordnung sprachlicher Phänomene • Kenntnis der wichtigsten griechischen Dialekte • je nach Angebot entweder Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung eines Textcorpus oder zur Anfertigung eines Dossiers im Rahmen einer Exkursion 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> • Griechische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte • Sprachstruktur / Sprachgeschichte • Wortgeschichte / Etymologie • Griechische Dialekte mit besonderer Berücksichtigung ihrer Beziehungen zu den literarischen Gattungen • je nach Angebot entweder eigenständige Erarbeitung eines Textcorpus oder Anfertigung eines Dossiers im Rahmen einer Exkursion 						
Zugangsvoraussetzung(en)	keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	keine					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					
Häufigkeit des Angebots	Einführung in die Sprachwissenschaft im Sommersemester; die anderen Veranstaltungen jedes Semester					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Jochen Althoff					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Die Lehrveranstaltungen finden auch im B.Ed., im M.Ed. und im M.A. Griechisch Verwendung.					

Sonstiges	<p>* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.</p> <p>** Die Veranstaltung wird als Import aus dem Fach Latein auch von den Studierenden des Moduls KPh-L 3 besucht.</p>
------------------	--

Modul KPh-G 4		Aufbau I: Lateinische Literatur und Kultur					
		<i>Latin literature and culture</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte	8 LP						
Kursumfang	4 SWS						
Moduldauer	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Lateinische Literatur	VL	3.–4.	Pfl	2	69 h	3	
Lateinische Lektüre	Ü	3.–4.	WPfl	2	129 h	5	
ODER							
Lateinisches Proseminar	PS	3.–4.	WPfl	2	129 h	5	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	-						
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Anschluss an die Vorlesung						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren der lateinischen Literatur • Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte • Fähigkeit, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung zu verschaffen • Fähigkeit, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren • Fähigkeit, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden • Kenntnis des Zusammenwirkens von Sprache, Literatur und Kultur Griechenlands und Roms 							
Inhalte							
<ul style="list-style-type: none"> • Lateinische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte • Historischer und kultureller Hintergrund der Texte • Exemplarische Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte • Anwendung verschiedener Interpretationstechniken • Literaturwissenschaftliche und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden • Bedeutung der griechischen Sprache und Literatur für die lateinische Sprache und Literatur 							
Zugangsvoraussetzung(en)	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	keine						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Jochen Althoff						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Die Lehrveranstaltungen finden auch im B.Ed., im M.Ed. und im M.A. Latein Verwendung.						
Sonstiges	Die Studierenden wählen eine Vorlesung und eine Lektüreübung bzw. ein Proseminar aus dem regulären Curriculum des B.A. ALPHA Latein aus.						

Modul KPh-G 5	Aufbau II: Griechische Literatur und Kultur 2 <i>Greek literature and culture 2</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	8 LP 4 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Griechische Literatur*	VL	3.–4.	Pfl	2	69 h	3
Seminar 1	S	4.–5.	Pfl	2	129h	5
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Hausarbeit zum Seminar 1					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren • Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte • Einblick in die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die europäische Kultur • Kenntnis wichtiger Forschungspositionen und ihrer Vertreter • Fähigkeit, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung auch höheren Schwierigkeits- und Komplexitätsgrades zu verschaffen • Fähigkeit, die gelernten Interpretationstechniken auch auf neue Texte und Autoren selbstständig anzuwenden • Fähigkeit, griechische Texte angemessen ins Deutsche zu übertragen und dabei auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen und zu paraphrasieren • Fähigkeit, ein Werk als Repräsentanten einer literarischen Epoche zu betrachten 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> • Griechische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte • Exemplarische Werkinterpretation an Werken aus einer oder mehreren literarischen Epochen (Archaik, Klassik, Hellenismus und Kaiserzeit) • Selbstständige Anwendung der philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden • vertiefte Kenntnis einzelner Werke, Autoren und Epochen • Kennzeichen und Charakteristika der unterschiedlichen literarischen Epochen • diachrone Veränderungen identischer Gattungen über die literarischen Epochen hinweg • unterschiedliche literarische Sprachen und Stile • Einzelwerke als Repräsentanten des Gesamtwerkes eines Autors • übergreifende kulturhistorische Fragestellungen 						
Zugangsvoraussetzung(en)	keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	keine					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Jochen Althoff					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Die Lehrveranstaltungen finden auch im B.Ed., im M.Ed. und im M.A. Griechisch Verwendung.					
Sonstiges	* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.					
Modul KPh-G 6	Aufbau III: Griechische Sprache und Literatur 3 <i>Greek language and literature 3</i>					

Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	11 LP 6 SWS					
Moduldauer	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Griechische Literatur*	VL	4.–5.	Pfl	2	69 h	3
Sprachpraxis 2	Ü	4.–5.	Pfl	2	129 h	5
Griechische Lektüre	Ü	4.–5.	Pfl	2	69 h	3
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	4 Klausuren (je 45 Min.) im Rahmen von Sprachpraxis 2, deren Durchschnittsnote die Modulnote ergibt**					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren • Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte • Einblick in die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die europäische Kultur • Kenntnis wichtiger Forschungspositionen und ihrer Vertreter • Fähigkeit, griechische Texte angemessen ins Deutsche zu übertragen und dabei auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen und zu paraphrasieren • Aktive Anwendung der griechischen Sprache aufgrund erweiterter Kenntnis der griechischen Grammatik, insbesondere der Syntax, und der unterschiedlichen Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache • Fähigkeit zur stilistischen Differenzierung griechischer Texte 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> • Griechische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte • Kennzeichen und Charakteristika der unterschiedlichen literarischen Epochen • Techniken der Deutsch-Griechischen Übersetzung • Satzlehre (Nebensätze, Stilistik) 						
Zugangsvoraussetzung(en)	keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	keine					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Jochen Althoff					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Die Lehrveranstaltungen finden auch im B.Ed., im M.Ed. und im M.A. Griechisch Verwendung.					
Sonstiges	<p>* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.</p> <p>** Es muss nicht jede einzelne Klausur bestanden sein, sondern die Prüfung gilt als bestanden, wenn der Durchschnitt der einzelnen Klausurnoten einen Wert <4,0 ergibt.</p>					

Modul KPh-G 7	Abschluss <i>Degree</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte	15 LP					
Moduldauer	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Bachelorarbeit		6.	Pfl		300 h	10
Mündliche Abschlussprüfung		6.	Pfl		150 h	5
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Modulprüfung	Bachelorarbeit (8 Wochen) und mündliche Abschlussprüfung (30 Min.)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
<ul style="list-style-type: none"> • Vertrautheit mit sämtlichen Arbeitsschritten bei der Abfassung eines längeren wissenschaftlichen Texts: Literaturrecherche, Gliederung, wiss. Nachweis, Beherrschung der wiss. Fachsprache; • Fähigkeit, größere Stoffgebiete mündlich zu erläutern 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> • Anfertigung der Bachelorarbeit (8 Wochen, ca. 30-40 Seiten Umfang); • Vorbereitung und Absolvierung der mündlichen Prüfung 						
Zugangsvoraussetzung(en)	Nachweis von 120 LP, davon mind. 50 LP im Schwerpunkt (gemäß § 15 Abs. 4 der PO)					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	keine					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Jochen Althoff					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine					

Klassische Philologie: Griechisch (Nebenfach 60 LP im Affinen Bereich)

(identisch mit Beifach Klassische Philologie: Griechisch für Zwei-Fächer-Bachelorstudiengänge)

Zulassungsvoraussetzungen:

Graecum (bei der Immatrikulation), Latinum (bis zum Beginn des 5. Fachsemesters).

Modulliste:

3 Basismodule: KPh-G1, KPh-G 2, KPh-G 3 38 LP

2 Aufbaumodule: KPh-G 5 BF, KPh-G 6 22 LP

Modul KPh-G 5 BF	Aufbau II: Griechische Literatur und Kultur 2 <i>Greek literature and culture 2</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte	11 LP					
Kursumfang	6 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Seminar 1	S	4.–5.	Pfl	2	129h	5
Griechische Literatur*	VL	3.–4.	Pfl	2	69 h	3
Lateinische Literatur	VL	3.–4.	Pfl	2	69 h	3
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Hausarbeit zum Seminar 1					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren der griechischen Literatur • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren der lateinischen Literatur • Kenntnis des Zusammenwirkens von Sprache, Literatur und Kultur Griechenlands und Roms • Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte • Einblick in die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die europäische Kultur • Kenntnis wichtiger Forschungspositionen und ihrer Vertreter • Fähigkeit, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung auch höheren Schwierigkeits- und Komplexitätsgrades zu verschaffen • Fähigkeit, die gelernten Interpretationstechniken auch auf neue Texte und Autoren selbstständig anzuwenden • Fähigkeit, griechische Texte angemessen ins Deutsche zu übertragen und dabei auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen und zu paraphrasieren • Fähigkeit, ein Werk als Repräsentanten einer literarischen Epoche zu betrachten 						
Inhalte						

	<ul style="list-style-type: none"> • Griechische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte • Lateinische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte • Bedeutung der griechischen Sprache und Literatur für die lateinische Sprache und Literatur • Historischer und kultureller Hintergrund der Texte • Exemplarische Werkinterpretation an Werken aus einer oder mehreren literarischen Epochen (Archaik, Klassik, Hellenismus und Kaiserzeit) • Selbstständige Anwendung der philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden • vertiefte Kenntnis einzelner Werke, Autoren und Epochen • Kennzeichen und Charakteristika der unterschiedlichen literarischen Epochen • diachrone Veränderungen identischer Gattungen über die literarischen Epochen hinweg • unterschiedliche literarische Sprachen und Stile • Einzelwerke als Repräsentanten des Gesamtwerkes eines Autors • übergreifende kulturhistorische Fragestellungen
Zugangsvoraussetzung(en)	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	keine
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Jochen Althoff
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Die Lehrveranstaltungen finden auch im B.Ed., im M.Ed. und im M.A. Griechisch Verwendung.
Sonstiges	* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.

Klassische Philologie: Griechisch (Nebenfach 30 LP im Affinen Bereich)

Zulassungsvoraussetzungen:

Graecum (bei der Immatrikulation)

Modulliste:

3 Basismodule: KPh-G 1 NF, KPh-G 2 NF, KPh-G 3 NF 30 LP

Modul KPh-G 1 NF	Basis I: Griechische Sprache und Literatur 1						
	<i>Greek language and literature 1</i>						
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte	9 LP						
Kursumfang	6 SWS						
Moduldauer	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie*	Ü	1.–2.	Pfl	2	69 h	3	
Lektüreübung für Anfänger	Ü	1.–2.	Pfl	2	69 h	3	
Griechische Literatur**	VL	1.–2.	Pfl	2	69 h	3	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	Anwesenheitspflicht in Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie und Lektüreübung für Anfänger						

Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	Portfolio zu Grundlagen des Studiums der Klass. Philologie (auch als Blog, Podcast, Film oder Website realisierbar)
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Anschluss an die Vorlesung
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, die antiken griechischen Texte in historischer Perspektive zu verstehen • Beherrschung der Arbeitstechniken, die zur Erschließung antiker Texte, für die Erfassung von Forschungszusammenhängen und die eigenständige Ausarbeitung philologischer Fragestellungen nötig sind • Einblick in die Besonderheit der Arbeitstechniken der Klassischen Philologie im Vergleich zu anderen Philologien und • Altertumswissenschaften • Vertiefte Kenntnis unterschiedlicher Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache • Fähigkeit, Texte zu übersetzen, aber auch zu paraphrasieren • Bewusstsein kontextorientierten Lesens • Fähigkeit, den eigenen fachlichen Lernprozess zu reflektieren • Einblick in die unterschiedlichen Auswirkungen der Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache auf die Übersetzungsarbeit • Kenntnis wichtiger Forschungspositionen zu den behandelten Texten und ihrer Vertreter • Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren 	
Inhalte	
<ul style="list-style-type: none"> • Erste Einführung in die wichtigsten Bereiche der Gräzistik • Gräzistik als Text- und Kulturwissenschaft • Lektüre für Anfänger: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Ganztextlektüre unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades ◦ Übersetzungsarbeit / -techniken • Historischer und kultureller Hintergrund der Texte • Griechische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte 	
Zugangsvoraussetzung(en)	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	keine
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	Die Übungen dieses Moduls haben das Ziel, Grundlagen zum Gegenstand der Klassischen Philologie zu vermitteln. Dies geschieht kontinuierlich und in direktem Austausch untereinander sowie mit den Dozierenden und erfordert daher regelmäßige Anwesenheit. Die in der <i>Lektüre für Anfänger</i> einzuübende Übersetzungsarbeit erfordert für einen erfolgreichen Studienverlauf aufgrund der komplexen und z.T. noch unbekanntenen Sprachstrukturen eine regelmäßige gemeinsame Beschäftigung und gegenseitige Korrektur. Auch der Umgang mit analogen und digitalen Hilfsmitteln sowie die mündliche Reflexion Austausch über die Übersetzungstechniken müssen kontinuierlich mitverfolgt werden.
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Jochen Althoff
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Die Lehrveranstaltungen finden auch im B.Ed., im M.Ed. und im M.A. Griechisch Verwendung.
Sonstiges	* Die Veranstaltung wird als Import aus dem Fach Latein auch von den Studierenden des Moduls KPh-L 1 NF besucht. ** Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst zwei Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.

Modul KPh-G 2 NF	Basis II: Griechische Literatur und Kultur 1 <i>Greek literature and culture 1</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	12 LP 6 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Griechische Literatur*	VL	3.–4.	Pfl	2	69 h	3
Griechisches Proseminar	PS	4.–5.	Pfl	2	129 h	5
Sprachpraxis 1	Ü	3.–4.	Pfl	2	99 h	4
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	Anwesenheitspflicht im Proseminar					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	4 Klausuren (je 45 Min.) im Rahmen der Sprachpraxis 1, von denen mindestens 2 erfolgreich absolviert werden müssen					
Modulprüfung	Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung im Umfang einer Hausarbeit zum Griechischen Proseminar					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren • Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte • Kenntnis wichtiger Forschungspositionen zu den behandelten Texten und ihrer Vertreter • Fähigkeit, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren • Fähigkeit, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden • Fähigkeit, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung zu verschaffen • Einblick in literaturwissenschaftliche Methoden, die insbesondere für die Klassische Philologie von Bedeutung sind • Fähigkeit zur Erarbeitung und sachgerechten Darstellung eigener Standpunkte in Hinblick auf die griechische Literatur • Fähigkeit, ein Thema vor einem Fachpublikum zu präsentieren • Sichere Basiskenntnisse der griechischen Grammatik; Fähigkeit, diese aktiv anzuwenden • Erweiterte Kenntnis der griechischen Grammatik, insbesondere der Syntax • Vertiefte Kenntnis unterschiedlicher Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache • Fähigkeit, Texte zu übersetzen, aber auch zu paraphrasieren • Bewusstsein kontextorientierten Lesens • Fähigkeit, den eigenen fachlichen Lernprozess zu reflektieren • Einblick in die unterschiedlichen Auswirkungen der Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache auf die Übersetzungsarbeit 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> • Griechische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte • Historischer und kultureller Hintergrund der Texte • Formale Aspekte der wissenschaftlichen Arbeit • Exemplarische Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte • Anwendung der philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden • Anwendung verschiedener Interpretationstechniken • Literaturwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden • Sprachpraxis: <ul style="list-style-type: none"> ○ Übersetzungsarbeit / -techniken ○ Formenlehre ○ Kasusfunktionen ○ Modi ○ Satzergänzungen ○ Nebensätze 						
Zugangsvoraussetzung(en)	keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	keine					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch					

Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	Das <i>Proseminar</i> zielt auf den Erwerb methodisch-didaktischer Kompetenzen und professionellen Handelns ab. Anhand exemplarisch ausgewählter Themen wird die Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden kontinuierlich und in direktem Austausch untereinander sowie mit den Dozierenden eingeübt (<i>case studies</i>). Auch zum Erreichen des Qualifikationsziels, ein Thema vor einem Fachpublikum zu präsentieren, sind die Anwesenheit aller Teilnehmenden sowie das gemeinsame Handeln und die gemeinsame Erfahrung erforderlich.
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Jochen Althoff
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Die Lehrveranstaltungen finden auch im B.Ed., M.Ed., B.A. und M.A. Griechisch Verwendung
Sonstiges	* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst zwei Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.

Modul KPh-G 3 NF	Basis III: Griechische Sprache und Literatur 2 <i>Greek language and literature 2</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	9 LP 6 SWS					
Moduldauer	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Griechische Lektüre	Ü	5.–6.	Pfl	2	69 h	3
Betreutes Selbststudium, Exkursion, Projektarbeit etc.		5.–6.	Pfl	2	69 h	3
Lateinische Literatur	VL	5.–6.	Pfl	2	69 h	3
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Leistungsüberprüfung des Selbststudiums, der Exkursion etc. je nach Angebot (mündl. Prüfung [20 Min.] oder Klausur [60 Min.] oder Referat [auch als Blog, Podcast, Film oder Website realisierbar])					
Modulprüfung	Griechisch-deutsche Klausur (60 Min.) im Rahmen der Griechischen Lektüre					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren der griechischen Literatur • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren der lateinischen Literatur • Kenntnis des Zusammenwirkens von Sprache, Literatur und Kultur Griechenlands und Roms • Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte • Einblick in die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die europäische Kultur • Fähigkeit, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren • je nach Angebot entweder Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung eines Textcorpus oder zur Anfertigung eines Dossiers im Rahmen einer Exkursion 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> • Griechische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte • Lateinische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte • Bedeutung der griechischen Sprache und Literatur für die lateinische Sprache und Literatur • Historischer und kultureller Hintergrund der Texte • je nach Angebot entweder eigenständige Erarbeitung eines Textcorpus oder Anfertigung eines Dossiers im Rahmen einer Exkursion 						
Zugangsvoraussetzung(en)	keine					

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	keine
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Jochen Althoff
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Die Lehrveranstaltungen finden auch im B.Ed., im M.Ed. und im M.A. Griechisch Verwendung.

3.6.2 Klassische Philologie: Latein

Zulassungsvoraussetzungen:

Latinum (bei der Immatrikulation), Graecum (bis zum Beginn des 5. Fachsemesters)

Modul KPh-L 1	Basis I: Lateinische Sprache und Literatur 1 <i>Latin language and literature I</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	13 LP 8 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie*	Ü	1.–2.	Pfl	2	69 h	3
Sprachpraxis 1	Ü	2.–3.	Pfl	2	99 h	4
Lektüreübung für Anfänger	Ü	1.–2.	Pfl	2	69 h	3
Lateinische Literatur**	VL	1.–2.	Pfl	2	69 h	3
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	Anwesenheitspflicht in Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie, Sprachpraxis 1 und Lektüreübung für Anfänger					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	4 Klausuren (je 45 Min.) im Rahmen der Sprachpraxis 1, von denen mindestens 2 erfolgreich absolviert werden müssen					
Modulprüfung	Portfolio zu Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie (auch als Blog, Podcast, Film oder Website realisierbar)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, die antiken lateinischen Texte in historischer Perspektive zu verstehen • Beherrschung der Arbeitstechniken, die zur Erschließung antiker Texte, für die Erfassung von Forschungszusammenhängen und die eigenständige Ausarbeitung philologischer Fragestellungen nötig sind • Einblick in die Besonderheit der Arbeitstechniken der Klassischen Philologie im Vergleich zu anderen Philologien und Altertumswissenschaften • Sichere Basiskenntnisse der lateinischen Grammatik; Fähigkeit, diese aktiv anzuwenden • Erweiterte Kenntnis der lateinischen Grammatik, insbesondere der Syntax • Vertiefte Kenntnis unterschiedlicher Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache • Fähigkeit, Texte zu übersetzen, aber auch zu paraphrasieren • Bewusstsein kontextorientierten Lesens • Fähigkeit, den eigenen fachlichen Lernprozess zu reflektieren • Einblick in die unterschiedlichen Auswirkungen der Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache auf die Übersetzungsarbeit • Kenntnis wichtiger Forschungspositionen zu den behandelten Texten und ihrer Vertreter • Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> • Erste Einführung in die wichtigsten Bereiche der Latinistik • Latinistik als Text- und Kulturwissenschaft • Sprachpraxis: <ul style="list-style-type: none"> ○ Übersetzungsarbeit / -techniken ○ Formenlehre ○ Kasusfunktionen ○ Modi ○ Satzergänzungen ○ Nebensätze • Lektüre für Anfänger: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ganztextlektüre unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades ○ Übersetzungsarbeit / -techniken • Historischer und kultureller Hintergrund der Texte • Lateinische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte 						

Zugangsvoraussetzung(en)	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	keine
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	Die Veranstaltungen dieses Moduls haben das Ziel, Grundlagen zum Gegenstand der Klassischen Philologie zu vermitteln. Dies geschieht kontinuierlich und in direktem Austausch untereinander sowie mit den Dozierenden und erfordert daher regelmäßige Anwesenheit. Die sprachpraktische Übung (<i>Sprachpraxis 1</i>) zielt auf die schriftliche - und nach neuesten Sprachvermittlungsstandards auch mündliche - Kommunikation in der lateinischen Sprache ab. Die in diesen Übungen sowie in der <i>Lektüre für Anfänger</i> einzuübende Übersetzungsarbeit erfordert für einen erfolgreichen Studienverlauf aufgrund der komplexen und z.T. noch unbekanntem Sprachstrukturen (die deutsch-lat. Übersetzung wird in der Schule nicht eingeübt) eine regelmäßige gemeinsame Beschäftigung und gegenseitige Korrektur. Auch der Umgang mit analogen und digitalen Hilfsmitteln sowie die mündliche Reflexion Austausch über die Übersetzungstechniken müssen kontinuierlich mitverfolgt werden.
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Christine Walde, Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Blümer
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Die Lehrveranstaltungen finden auch im B.Ed., im M.Ed. und im M.A. Latein Verwendung.
Sonstiges	* Die Veranstaltung wird als Import aus dem Fach Latein auch von den Studierenden des Moduls KPh-G 1 besucht. ** Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.

Modul KPh-L 2	Basis II: Lateinische Literatur und Kultur 1 <i>Latin language and culture 1</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	13 LP 6 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lateinisches Proseminar 1 (Poesie oder Prosa)	PS	2.–3.	Pfl	2	129 h	5
Lateinisches Proseminar 2 (Poesie oder Prosa)	PS	3.–4.	Pfl	2	129 h	5
Lateinische Lektüre	Ü	2.–3.	Pfl	2	69 h	3
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	Anwesenheitspflicht in den Proseminaren					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Lateinisch-deutsche Klausur (60 Min.) im Rahmen der Lateinischen Lektüre					
Modulprüfung	Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung im Umfang einer Hausarbeit zum Lateinischen Proseminar 2					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren • Fähigkeit, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden • Fähigkeit, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung zu verschaffen • Einblick in literaturwissenschaftliche Methoden, die insbesondere für die Klassische Philologie von Bedeutung sind • Fähigkeit zur Erarbeitung und sachgerechten Darstellung eigener Standpunkte in Hinblick auf die lateinische Literatur • Fähigkeit, ein Thema vor einem Fachpublikum zu präsentieren 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> • Formale Aspekte der wissenschaftlichen Arbeit • Exemplarische Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte • Anwendung der philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden • Anwendung verschiedener Interpretationstechniken • Literaturwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden 						
Zugangsvoraussetzung(en)	keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	keine					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester					
Begründung der Anwesenheitspflicht	Die <i>Proseminare</i> zielen auf den Erwerb methodisch-didaktischer Kompetenzen und professionellen Handelns ab. Anhand exemplarisch ausgewählter Themen wird die Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden kontinuierlich und in direktem Austausch untereinander sowie mit den Dozierenden eingeübt (<i>case studies</i>). Auch zum Erreichen des Qualifikationsziels, ein Thema vor einem Fachpublikum zu präsentieren, sind die Anwesenheit aller Teilnehmenden sowie das gemeinsame Handeln und die gemeinsame Erfahrung erforderlich.					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Christine Walde, Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Blümer					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Die Lehrveranstaltungen finden auch im B.Ed. Latein sowie teilweise im B.Ed., M.Ed., B.A. und M.A. Latein Verwendung					

Modul KPh-L 3	Basis III: Lateinische Sprache und Literatur 2 <i>Latin language and literature 2</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	12 LP 8 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lateinische Literatur*	VL	2.–3.	Pfl	2	69 h	3
Lateinische Lektüre	Ü	2.–3.	Pfl	2	69 h	3
Einführung in die Sprachwissenschaft: Latein**	Ü	2.–3.	Pfl	2	69 h	3
Betreutes Selbststudium, Exkursion, Projektarbeit etc.		2.–3.	Pfl	2	69 h	3
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Leistungsüberprüfung des Selbststudiums, der Exkursion etc. je nach Angebot (mündl. Prüfung [20 Min.] oder Klausur [60 Min.] oder Referat [auch als Blog, Podcast, Film oder Website realisierbar])					
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Anschluss an die Vorlesung					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren • Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte • Einblick in die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die europäische Kultur • Kenntnis wichtiger Forschungspositionen und ihrer Vertreter • Fähigkeit, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren • Verständnis der Sprachstruktur und Sprachgeschichte des Lateinischen; Fähigkeit zur historischen Einordnung sprachlicher Phänomene • Verständnis der zentralen Bedeutung des Lateinischen als europäische Grundsprache • je nach Angebot entweder Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung eines Textcorpus oder zur Anfertigung eines Dossiers im Rahmen einer Exkursion 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> • Lateinische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte • Sprachstruktur / Sprachgeschichte • Wortgeschichte / Etymologie • Latein als Basissprache der romanischen Sprachen und des Englischen • Sprachvergleich (z.B. Latein – Französisch) • je nach Angebot entweder eigenständige Erarbeitung eines Textcorpus oder Anfertigung eines Dossiers im Rahmen einer Exkursion 						
Zugangsvoraussetzung(en)	keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	keine					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					
Häufigkeit des Angebots	Einführung in die Sprachwissenschaft im Sommersemester; die anderen Veranstaltungen jedes Semester					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Christine Walde, Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Blümer					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Die Lehrveranstaltungen finden auch im B.Ed., im M.Ed. und im M.A. Latein Verwendung.					

Sonstiges	<p>* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.</p> <p>** Die Veranstaltung wird als Import aus dem Fach Latein auch von den Studierenden des Moduls KPh-G 3 besucht.</p>
------------------	--

Modul KPh-L 4		Aufbau I: Griechische Literatur und Kultur					
		<i>Greek literature and culture</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte	8 LP						
Kursumfang	4 SWS						
Moduldauer	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Griechische Literatur	VL	3.–4.	Pfl	2	69 h	3	
Griechische Lektüre	Ü	3.–4.	WPfl	2	129 h	5	
ODER							
Griechisches Proseminar	PS	3.–4.	WPfl	2	129 h	5	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	-						
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Anschluss an die Vorlesung						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren der griechischen Literatur • Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte • Fähigkeit, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung zu verschaffen • Fähigkeit, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren • Fähigkeit, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden • Kenntnis des Zusammenwirkens von Sprache, Literatur und Kultur Griechenlands und Roms 							
Inhalte							
<ul style="list-style-type: none"> • Lateinische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte • Historischer und kultureller Hintergrund der Texte • Exemplarische Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte • Anwendung verschiedener Interpretationstechniken • Literaturwissenschaftliche und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden • Bedeutung der griechischen Sprache und Literatur für die lateinische Sprache und Literatur 							
Zugangsvoraussetzung(en)	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	keine						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Christine Walde, Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Blümer						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Die Lehrveranstaltungen finden auch im B.Ed., im M.Ed. und im M.A. Griechisch Verwendung.						
Sonstiges	Die Studierenden wählen eine Vorlesung und eine Lektüreübung bzw. ein Proseminar aus dem regulären Curriculum des B.A. ALPHA Griechisch aus.						

Modul KPh-L 5	Aufbau II: Lateinische Literatur und Kultur 2 <i>Latin literature and culture 2</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	8 LP 4 SWS					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lateinische Literatur*	VL	3.–4.	Pfl	2	69 h	3
Seminar 1	S	4.–5.	Pfl	2	129h	5
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Hausarbeit zum Seminar 1					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren • Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte • Einblick in die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die europäische Kultur • Kenntnis wichtiger Forschungspositionen und ihrer Vertreter • Fähigkeit, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung auch höheren Schwierigkeits- und Komplexitätsgrades zu verschaffen • Fähigkeit, die gelernten Interpretationstechniken auch auf neue Texte und Autoren selbstständig anzuwenden • Fähigkeit, lateinische Texte angemessen ins Deutsche zu übertragen und dabei auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen und zu paraphrasieren • Fähigkeit, ein Werk als Repräsentanten einer literarischen Epoche zu betrachten 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> • Lateinische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte • Exemplarische Werkinterpretation an Werken aus einer oder mehreren literarischen Epochen (Republik, Augusteische Zeit, Frühe Kaiserzeit, Spät- und Nachantike) • Selbstständige Anwendung der philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden • vertiefte Kenntnis einzelner Werke, Autoren und Epochen • Kennzeichen und Charakteristika der unterschiedlichen literarischen Epochen • diachrone Veränderungen identischer Gattungen über die literarischen Epochen hinweg • unterschiedliche literarische Sprachen und Stile • Einzelwerke als Repräsentanten des Gesamtwerkes eines Autors • übergreifende kulturhistorische Fragestellungen 						
Zugangsvoraussetzung(en)	keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	keine					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Christine Walde, Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Blümer					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Die Lehrveranstaltungen finden auch im B.Ed., im M.Ed. und im M.A. Latein Verwendung.					
Sonstiges	* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.					

Modul KPh-L 6	Aufbau III: Lateinische Sprache und Literatur 3 <i>Latin language and literature 3</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	11 LP 6 SWS					
Moduldauer	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lateinische Literatur*	VL	4.–5.	Pfl	2	69 h	3
Sprachpraxis 2	Ü	4.–5.	Pfl	2	129h	5
Lateinische Lektüre	Ü	4.–5.	Pfl	2	69 h	3
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	4 Klausuren (je 45 Min.) im Rahmen von Sprachpraxis 2, deren Durchschnittsnote die Modulnote ergibt**					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren • Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte • Einblick in die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die europäische Kultur • Kenntnis wichtiger Forschungspositionen und ihrer Vertreter • Fähigkeit, lateinische Texte angemessen ins Deutsche zu übertragen und dabei auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen und zu paraphrasieren • Aktive Anwendung der lateinischen Sprache aufgrund erweiterter Kenntnis der lateinischen Grammatik, insbesondere der Syntax, und der unterschiedlichen Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache • Fähigkeit zur stilistischen Differenzierung lateinischer Texte 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> • Lateinische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte • Kennzeichen und Charakteristika der unterschiedlichen literarischen Epochen • Techniken der Deutsch-Lateinischen Übersetzung • Satzlehre (Nebensätze, Stilistik) 						
Zugangsvoraussetzung(en)	keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	keine					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Christine Walde, Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Blümer					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Die Lehrveranstaltungen finden auch im B.Ed., im M.Ed. und im M.A. Latein Verwendung.					
Sonstiges	<p>* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.</p> <p>** Es muss nicht jede einzelne Klausur bestanden sein, sondern die Modulprüfung gilt als bestanden, wenn der Durchschnitt der einzelnen Klausurnoten einen Wert <4,0 ergibt.</p>					

Modul KPh-L 7	Abschluss <i>Degree</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte	15 LP					
Moduldauer	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Bachelorarbeit		6.	Pfl		300 h	10
Mündliche Abschlussprüfung*		6.	Pfl		150 h	5
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Modulprüfung	Bachelorarbeit (8 Wochen) und mündliche Abschlussprüfung (30 Min.)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
<ul style="list-style-type: none"> • Vertrautheit mit sämtlichen Arbeitsschritten bei der Abfassung eines längeren wissenschaftlichen Texts: Literaturrecherche, Gliederung, wiss. Nachweis, Beherrschung der wiss. Fachsprache; • Fähigkeit, größere Stoffgebiete mündlich zu erläutern 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> • Anfertigung der Bachelorarbeit (8 Wochen, ca. 30–40 Seiten Umfang); • Vorbereitung und Absolvierung der mündlichen Prüfung 						
Zugangsvoraussetzung(en)	Nachweis von 120 LP, davon mind. 50 LP im Schwerpunkt (gemäß § 15 Abs. 4 der PO)					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	keine					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Christine Walde, Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Blümer					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine					

Klassische Philologie: Latein (Nebenfach 60 LP im Affinen Bereich)

(identisch mit Beifach Klassische Philologie: Latein für Zwei-Fächer-Bachelorstudiengänge)

Zulassungsvoraussetzungen:

Latinum (bei der Immatrikulation), Graecum (bis zum Beginn des 5. Fachsemesters)

Modulliste:

3 Basismodule: KPh-L 1, KPh-L 2, KPh-L 3 38

2 Aufbaumodule: KPh-L 5 BF, KPh-L 6 22

Modul KPh-L 5 BF	Aufbau II: Lateinische Literatur und Kultur 2					
	<i>Latin literature and culture 2</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	11 LP 6 SWS					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Seminar 1	S	4.–5.	Pfl	2	129h	5
Lateinische Literatur*	VL	3.–4.	Pfl	2	69 h	3
Griechische Literatur	VL	3.–4.	Pfl	2	69 h	3
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Hausarbeit zum Seminar 1					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren der lateinischen Literatur • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren der griechischen Literatur • Kenntnis des Zusammenwirkens von Sprache, Literatur und Kultur Griechenlands und Roms • Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte • Einblick in die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die europäische Kultur • Kenntnis wichtiger Forschungspositionen und ihrer Vertreter • Fähigkeit, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung auch höheren Schwierigkeits- und Komplexitätsgrades zu verschaffen • Fähigkeit, die gelernten Interpretationstechniken auch auf neue Texte und Autoren selbstständig anzuwenden • Fähigkeit, lateinische Texte angemessen ins Deutsche zu übertragen und dabei auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen und zu paraphrasieren • Fähigkeit, ein Werk als Repräsentanten einer literarischen Epoche zu betrachten 						
Inhalte						

	<ul style="list-style-type: none"> • Lateinische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte • Griechische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte • Bedeutung der griechischen Sprache und Literatur für die lateinische Sprache und Literatur • Historischer und kultureller Hintergrund der Texte • Exemplarische Werkinterpretation an Werken aus einer oder mehreren literarischen Epochen (Republik, Augusteische Zeit, Frühe Kaiserzeit, Spät- und Nachantike) • Selbstständige Anwendung der philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden • vertiefte Kenntnis einzelner Werke, Autoren und Epochen • Kennzeichen und Charakteristika der unterschiedlichen literarischen Epochen • diachrone Veränderungen identischer Gattungen über die literarischen Epochen hinweg • unterschiedliche literarische Sprachen und Stile • Einzelwerke als Repräsentanten des Gesamtwerkes eines Autors • übergreifende kulturhistorische Fragestellungen
Zugangsvoraussetzung(en)	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	keine
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Christine Walde, Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Blümer
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Die Lehrveranstaltungen finden auch im B.Ed., im M.Ed. und im M.A. Latein Verwendung.
Sonstiges	* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.

Klassische Philologie: Latein (Nebenfach 30 LP im Affinen Bereich)

Zulassungsvoraussetzung:

Latinum bei der Immatrikulation.

Modulliste:

3 Basismodule: KPh-L 1 NF, KPh-L 2 NF, KPh-L 3 NF 30 LP

Modul KPh-L 1 NF	Basis I: Lateinische Sprache und Literatur 1 <i>Latin language and literature 1</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	9 LP 6 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie*	Ü	1.–2.	Pfl	2	69 h	3
Lektüreübung für Anfänger	Ü	1.–2.	Pfl	2	69 h	3
Lateinische Literatur**	VL	1.–2.	Pfl	2	69 h	3
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	Anwesenheitspflicht in Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie und Lektüreübung für Anfänger					

Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	Portfolio zu Grundlagen des Studiums der Klass. Philologie (auch als Blog, Podcast, Film oder Website realisierbar)
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Anschluss an die Vorlesung
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, die antiken griechischen Texte in historischer Perspektive zu verstehen • Beherrschung der Arbeitstechniken, die zur Erschließung antiker Texte, für die Erfassung von Forschungszusammenhängen und die eigenständige Ausarbeitung philologischer Fragestellungen nötig sind • Einblick in die Besonderheit der Arbeitstechniken der Klassischen Philologie im Vergleich zu anderen Philologien und Altertumswissenschaften • Vertiefte Kenntnis unterschiedlicher Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache • Fähigkeit, Texte zu übersetzen, aber auch zu paraphrasieren • Bewusstsein kontextorientierten Lesens • Fähigkeit, den eigenen fachlichen Lernprozess zu reflektieren • Einblick in die unterschiedlichen Auswirkungen der Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache auf die Übersetzungsarbeit • Kenntnis wichtiger Forschungspositionen zu den behandelten Texten und ihrer Vertreter • Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren 	
Inhalte	
<ul style="list-style-type: none"> • Erste Einführung in die wichtigsten Bereiche der Latinistik • Latinistik als Text- und Kulturwissenschaft • Lektüre für Anfänger: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ganztextlektüre unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades ○ Übersetzungsarbeit / -techniken • Historischer und kultureller Hintergrund der Texte • Lateinische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte 	
Zugangsvoraussetzung(en)	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	keine
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	Die Übungen dieses Moduls haben das Ziel, Grundlagen zum Gegenstand der Klassischen Philologie zu vermitteln. Dies geschieht kontinuierlich und in direktem Austausch untereinander sowie mit den Dozierenden und erfordert daher regelmäßige Anwesenheit. Die in der <i>Lektüre für Anfänger</i> einzuübende Übersetzungsarbeit erfordert für einen erfolgreichen Studienverlauf aufgrund der komplexen und z.T. noch unbekanntem Sprachstrukturen eine regelmäßige gemeinsame Beschäftigung und gegenseitige Korrektur. Auch der Umgang mit analogen und digitalen Hilfsmitteln sowie die mündliche Reflexion Austausch über die Übersetzungstechniken müssen kontinuierlich mitverfolgt werden.
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Christine Walde, Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Blümer
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Die Lehrveranstaltungen finden auch im B.Ed., im M.Ed. und im M.A. Latein Verwendung.
Sonstiges	* Die Veranstaltung wird als Import aus dem Fach Latein ausch von den Studierenden des Moduls KPh-G 1 NF besucht. ** Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst zwei Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.

Modul KPh-L 2 NF	Basis II: Lateinische Literatur und Kultur					
	1 <i>Latin literature and culture 1</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	12 LP 6 SWS					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lateinische Literatur*	VL	3.–4.	Pfl	2	69 h	3
Lateinisches Proseminar	PS	4.–5.	Pfl	2	129 h	5
Sprachpraxis 1	Ü	3.–4.	Pfl	2	99 h	4
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	Anwesenheitspflicht im Proseminar					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	4 Klausuren (je 45 Min.) im Rahmen der Sprachpraxis 1, von denen mindestens 2 erfolgreich absolviert werden müssen					
Modulprüfung	Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung im Umfang einer Hausarbeit zum Lateinischen Proseminar					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren • Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte • Kenntnis wichtiger Forschungspositionen zu den behandelten Texten und ihrer Vertreter • Fähigkeit, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren • Fähigkeit, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden • Fähigkeit, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung zu verschaffen • Einblick in literaturwissenschaftliche Methoden, die insbesondere für die Klassische Philologie von Bedeutung sind • Fähigkeit zur Erarbeitung und sachgerechten Darstellung eigener Standpunkte in Hinblick auf die griechische Literatur • Fähigkeit, ein Thema vor einem Fachpublikum zu präsentieren • Sichere Basiskenntnisse der lateinischen Grammatik; Fähigkeit, diese aktiv anzuwenden • Erweiterte Kenntnis der lateinischen Grammatik, insbesondere der Syntax • Vertiefte Kenntnis unterschiedlicher Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache • Fähigkeit, Texte zu übersetzen, aber auch zu paraphrasieren • Bewusstsein kontextorientierten Lesens • Fähigkeit, den eigenen fachlichen Lernprozess zu reflektieren • Einblick in die unterschiedlichen Auswirkungen der Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache auf die Übersetzungsarbeit 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> • Lateinische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte • Historischer und kultureller Hintergrund der Texte • Formale Aspekte der wissenschaftlichen Arbeit • Exemplarische Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte • Anwendung der philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden • Anwendung verschiedener Interpretationstechniken • Literaturwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden • Sprachpraxis: <ul style="list-style-type: none"> ○ Übersetzungsarbeit / -techniken ○ Formenlehre ○ Kasusfunktionen ○ Modi ○ Satzergänzungen ○ Nebensätze 						
Zugangsvoraussetzung(en)	keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	keine					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch					

Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	Das <i>Proseminar</i> zielt auf den Erwerb methodisch-didaktischer Kompetenzen und professionellen Handelns ab. Anhand exemplarisch ausgewählter Themen wird die Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden kontinuierlich und in direktem Austausch untereinander sowie mit den Dozierenden eingeübt (<i>case studies</i>). Auch zum Erreichen des Qualifikationsziels, ein Thema vor einem Fachpublikum zu präsentieren, sind die Anwesenheit aller Teilnehmenden sowie das gemeinsame Handeln und die gemeinsame Erfahrung erforderlich.
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Christine Walde, Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Blümer
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Die Lehrveranstaltungen finden auch im B.Ed., M.Ed., B.A. und M.A. Latein Verwendung
Sonstiges	* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen möglichst zwei Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.

Modul KPh-L 3 NF	Basis III: Lateinische Sprache und Literatur 2 <i>Latin language and literature 2</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte Kursumfang	9 LP 6 SWS					
Moduldauer	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lateinische Lektüre	Ü	5.–6.	Pfl	2	69 h	3
Betreutes Selbststudium, Exkursion, Projektarbeit etc.		5.–6.	Pfl	2	69 h	3
Griechische Literatur	VL	5.–6.	Pfl	2	69 h	3
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Leistungsüberprüfung des Selbststudiums, der Exkursion etc. je nach Angebot (mündl. Prüfung [20 Min.] oder Klausur [60 Min.] oder Referat [auch als Blog, Podcast, Film oder Website realisierbar])					
Modulprüfung	Lateinisch-deutsche Klausur (60 Min.) im Rahmen der Lateinischen Lektüre					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren der lateinischen Literatur • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren der griechischen Literatur • Kenntnis des Zusammenwirkens von Sprache, Literatur und Kultur Griechenlands und Roms • Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte • Einblick in die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die europäische Kultur • Fähigkeit, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren • je nach Angebot entweder Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung eines Textcorpus oder zur Anfertigung eines Dossiers im Rahmen einer Exkursion 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> • Lateinische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte • Griechische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte • Bedeutung der griechischen Sprache und Literatur für die lateinische Sprache und Literatur • Historischer und kultureller Hintergrund der Texte • je nach Angebot entweder eigenständige Erarbeitung eines Textcorpus oder Anfertigung eines Dossiers im Rahmen einer Exkursion 						
Zugangsvoraussetzung(en)	keine					

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	keine
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Christine Walde, Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Blümer
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Die Lehrveranstaltungen finden auch im B.Ed., im M.Ed. und im M.A. Latein Verwendung.

3.7 Vorderasiatische Archäologie (Schwerpunkt 80 LP)

VA 1	Basis I: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie <i>Introduction to Ancient Near Eastern Archaeology</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Einführung in die VA	VL*	1.–2.	Pfl	2	129 h	5	
Einführung in die VA	PS	1.–2.	Pfl	2	129 h	5	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	Referat im Proseminar						
Modulprüfung	Klausur (60 Min.) zur Vorlesung						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben grundlegendes Wissen in den Bereichen Geographie, Geschichte, Chronologie sowie Archäologie und materieller Kultur Altvorderasiens erwerben Kenntnisse über die spezifischen Äußerungen der materiellen Kultur der unterschiedlichen Kulturräume des Alten Orients sowie überregionaler Gemeinsamkeiten können bedeutende Denkmälergattungen und archäologische Stätten Altvorderasiens inklusive ihrer Funktion und ihrem Kontext benennen, voneinander unterscheiden und topographisch sowie zeitlich einordnen reflektieren die Möglichkeiten und Grenzen, materielle Hinterlassenschaften auszuwerten können Methoden der Feldforschung benennen kennen die wichtigsten Grundlagenwerke und können anhand von Fachbibliographien recherchieren und korrekt zitieren können Fachterminologie korrekt anwenden können sich mit Fachpublikationen auseinandersetzen üben im Rahmen der Studienleistungen wissenschaftliche Arbeitstechniken (Recherchieren, Bibliographieren, Argumentation, verschiedene Präsentationstechniken, etc.) und ihre mündliche sowie schriftliche Kommunikationsfähigkeit und Urteilsfähigkeit ein 							
Inhalte							
Modul VA 1 führt in Geographie und Topographie sowie Gegenstände und Methoden (z.B. in prähistorische, systematisch vergleichende, historische oder kunsthistorische Ansätze) der Vorderasiatischen Archäologie ein. Es vermittelt Grundwissen über 10 Jahrtausende Kultur (vom Neolithikum bis zur Zeit der letzten Großreiche der Assyrer, Babylonier und Achämeniden) in ganz Vorderasien und beleuchtet zudem die Forschungsgeschichte und aktuelle Aufgaben des Faches. Es führt in die Objektgattungen der Vorderasiatischen Archäologie und die wichtigsten archäologischen Materialgattungen ein. Die Vorlesung behandelt dabei überblicksartig bestimmte Epochen und deren Entwicklungen. Das begleitende Proseminar vertieft bestimmte Themen und widmet sich komplexeren Fragestellungen. Wissenschaftliche Arbeitsweisen und Anwendung fachspezifischer Fachsprache werden vorgestellt und eingeübt.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	VL: Jährlich im WiSe PS: Jährlich im SoSe						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Alexander Pruß						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Vorderasiatische Archäologie Beifach						

Sonstiges	* Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. An die Vorlesung ist ein umfangreicher Leseapparat mit Grundlagenliteratur geknüpft, der einen Mehraufwand im Selbststudium bedeutet.
------------------	---

VA 2 = VFGA 2	Basis II: Methoden <i>Methods</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Chronologie und Datierung	Ü	2.–4.	Pfl	2	69 h	3	
Theorie und Interpretation	PS	2.–4.	Pfl	2	189 h	7	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	Kurze projektbezogene Präsentation in der Übung						
Modulprüfung	Projektbezogene Präsentation und schriftliche Ausarbeitung im Proseminar						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben Kenntnisse in archäologischen und naturwissenschaftlichen Datierungsmethoden und verstehen, wie mit diesen Methoden Chronologiesysteme erarbeitet werden können erkennen, wie in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie fachspezifische und fachfremde Theorien dazu verwendet werden, Erkenntnisgewinne zu erzielen und Befunde zu interpretieren 							
Inhalte							
In den Lehrveranstaltungen werden die wichtigen archäologischen Datierungsmethoden, z. B. Typochronologie und Stratigraphie, sowie relevante naturwissenschaftliche Datierungsmethoden, z. B. Dendrochronologie, Radiokarbondatierung, erklärt. Chronologiesysteme und deren Unterschiede zwischen Vor- und Frühgeschichte sind Gegenstand einer Lehrveranstaltung. Anhand von Beispielen werden verschiedene Theorien diskutiert, die in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie bei der Interpretation von Funden und Befunden zur Anwendung kommen.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Idealerweise wurde das Modul VFGA 1 „Einführungen“ bereits abgeschlossen oder wird im selben Semester belegt.						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	Jedes zweite Semester						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Peter Haupt						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie Beifach B.A. Vorderasiatische Archäologie Beifach						

VA 3 = AO 1	Basis III: Akkadisch I (Einführung) <i>Akkadian Language I (Introduction)</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Akkadisch I	PS	1.–3.	Pfl	2	159 h	6	
Akkadisch I	T	1.–3.	Pfl	2	99 h	4	

Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	-
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	-
Modulprüfung	Klausur (60 Min.) im Proseminar
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erweitern ihre Quellenkenntnis (Primär- und Sekundärquellen) und ihre Methodenkompetenz • erwerben Erfahrung mit einem fremden Schriftsystem und seiner Entwicklung sowie einer außereuropäischen Sprache • erwerben Grundkenntnisse philologischer und linguistischer Terminologie • können die Schriftzeichen als Transliteration und als gebundene Umschrift (Transkription) umsetzen • können Grundvokabular und -grammatik erkennen und korrekt übersetzen • können die wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien, Zeichenlisten) anwenden 	
Inhalte	
<p>Das der semitischen Sprachfamilie zugehörige Akkadisch war die am weitesten verbreitete Sprache des Alten Orients. Ihre Erlernung steht daher am Beginn des Studiums, um philologische Quellen ergänzend zu den archäologischen Quellen der Vorderasiatischen Archäologie heranziehen und interpretieren zu können. Das Modul VA 3 (= AO 1) führt in das Schriftsystem des Vorderen Orients, die Keilschrift, ein und vermittelt strukturelle, grammatikalische und den Wortschatz betreffende Grundkenntnisse in der „klassischen“ Ausprägung des Akkadischen, der altbabylonischen Sprache. Dabei werden Kenntnisse des Schriftsystems (Keilschrift) und der wichtigsten Lautwerte sowie grundlegende Lese- und Übersetzungskompetenz erworben.</p>	
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	Jährlich zum SoSe
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Altorientalistik Beifach B.A. Vorderasiatische Archäologie Beifach

VA 4 = AO 2	Aufbau I: Akkadisch II (Vertiefung) <i>Akkadian Language II (Deepening)</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Akkadisch II	PS	2.-4.	Pfl	2	159 h	6	
Akkadisch II	T	2.-4.	Pfl	2	99 h	4	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	-						
Modulprüfung	Eigenständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Textes oder Textabschnittes (inkl. Kommentarapparat) oder Klausur (60 Min.) im Proseminar						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre Kenntnisse des Schriftsystems und der akkadischen Grammatik • erwerben weiterführende Lese- und Übersetzungskompetenz • können ein umfangreicheres Vokabular aus dem Akkadischen übersetzen und komplexe und unregelmäßige Verbalformen analysieren • können Texte auslegen • können Texte/Textabschnitte selbstständig und unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Kriterien transkribieren, transkribieren und kommentieren • können textliche Quellen auswerten und in Verbindung mit archäologischen Quellen betrachten 							
Inhalte							
Das Modul VA 4 (= AO 2) führt den Erwerb von Kenntnissen in der Keilschrift fort und vermittelt tiefere sprachliche und grammatikalische Kenntnisse des Altbabylonischen sowie umfangreichere Kenntnisse des Schriftsystems (Keilschrift) und spezieller Lautwerte. Anhand der Lektüre des Codex Hammurapi werden darüber hinaus soziale, rechtliche und religiöse Grundvorstellungen des Alten Vorderen Orients vermittelt sowie weitergehende philologische Methoden wie Textgeschichte und -interpretation geübt.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Grundkenntnisse der akkadischen Sprache und Schrift im Umfang von 10 LP entsprechend Modul AO 1 bzw. VA 3						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	Jährlich zum WiSe						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Altorientalistik Beifach B.A. Vorderasiatische Archäologie Beifach						

VA 5	Aufbau II: Archäologie und Materielle Kultur [Modul-Kennnummer] <i>Archaeology and Material Culture</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	15 LP = 450 h					
Moduldauer	2–3 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Seminar A	S	3.–5.	Pfl	2	129 h	5
Seminar B	S	3.–5.	Pfl	2	129 h	5
Seminar C*	S	3.–5.	Pfl	2	129 h	5
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Seminar A: Posterpräsentation (15 Min.) in Seminar A Seminar B: Schriftliche Ausarbeitung zur projektbezogenen Präsentation Seminar C: Entsprechend den Angaben des Lehrexportgebers					
Modulprüfung	Projektbezogene Präsentation in Seminar B					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erweitern ihre Quellenkenntnis (Primär- und Sekundärquellen) und ihre fachliche Methodenkompetenz können Kontext und Funktion der wichtigsten Denkmäler- und Materialgattungen benennen und sich mit divergierenden Deutungen kritisch auseinandersetzen können sich mit archäologischen Fragestellungen, insbesondere auf dem Gebiet der Siedlungsarchäologie, auseinandersetzen und Materialquellen unterschiedlichster Art auswerten reflektieren anhand verschiedener Themengebiete kulturgeschichtliche Fragestellungen und Methoden können gängige analoge und digitale Methoden der archäologischen Arbeit sowie bei der Bearbeitung und Interpretation der wichtigsten Denkmäler- und Materialgattungen erläutern und anwenden begründen die Anwendung der jeweiligen Methoden auf Basis des aktuellen Forschungsstandes schulen im Rahmen der Diskussionen im Unterricht sowie der Studienleistungen bzw. Modulprüfung ihre Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten, ihre eigenständige Urteilsfähigkeit, ihre mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit, ihre Selbst-, Ambiguitäts- und Problemlösekompetenz sowie ihre Kenntnisse der Informationsverarbeitung erwerben digitale Kompetenzen bei eigenen Recherchen, Auswertungen und/oder Präsentationen 						
Inhalte						
Das Modul behandelt zum einen ausgewählte aktuelle Fragestellungen der Vorderasiatischen Archäologie mit einem Fokus auf Siedlungswesen und Architektur, Stadtstrukturen und -planung und dem Verhältnis von Dorf und Stadt. Hierbei lernen die Studierenden die wichtigsten architektonischen Gattungen (Häuser, Tempel, Paläste, Sonderngebäude, Befestigungen etc.) systematisch kennen. Zum anderen wird die Interpretation unterschiedlichster materieller Relikte, wie bspw. Glyptik, Rund- und Flachbild, Malerei, Kleinkunst, Keramik etc., und ihre kulturhistorische Einordnung erlernt. Es werden exemplarisch die verschiedenen Bedeutungsebenen des Materials durch unterschiedliche (technische, funktionale, symbolische, historische, kunst- und kulturhistorische ...) Analysemethoden digital und analog untersucht. Die Seminare können in Form von Projektseminaren und/oder interdisziplinär angelegt sein.						
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Alexander Pruß					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine					

Sonstiges	* Seminar C wird vom Institut für Archäologische Wissenschaften, Bereich Vorderasiatische Archäologie (GU Frankfurt) bereitgestellt als Lehrexport aus dem Modul VA-BA-NF-M6 „Aufbaumodul I“: S Materielle Kultur Altvorderasiens / Historische Topographie Altvorderasiens.
------------------	--

VA 6	Aufbau III: Forschung und Praxis (VA) <i>Research and practice (ANEA)</i>					<i>[Modul-Kennnummer]</i>
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Seminar A*	S	4.–6.	Pfl	2	129 h	5
Seminar B	S	4.–6.	Pfl	2	129 h	5
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Seminar A: Entsprechend den Angaben des Lehrexportgebers Seminar B: Projektbezogene Präsentation					
Modulprüfung	Hausarbeit in Seminar B; wenn möglich in Form einer Publikationsvorbereitung					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden						
<ul style="list-style-type: none"> • können ihr erworbenes fachliches Wissen weitgehend selbstständig praktisch und projektbasiert umsetzen und auch in der Diskussion mit anderen Fachgebieten anwenden • vertiefen ihre Fach- und Methodenkompetenzen und können aufgrund ihrer erworbenen Kompetenzen neue Ideen und Argumentationen entwickeln • können Quellen und Themengebiete unterschiedlichster Art auswerten, sich kritisch mit diesen auseinandersetzen und diese in einen größeren Zusammenhang stellen • reflektieren anhand verschiedener Themengebiete kulturgeschichtliche Fragestellungen und Methoden • können Grabungsberichte auswerten • schulen im Rahmen der Diskussionen im Unterricht sowie der Studienleistungen bzw. Modulprüfung ihre Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten, ihre eigenständige Urteilsfähigkeit, ihre mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit, ihre Selbst-, Ambiguitäts- und Problemlösekompetenz sowie ihre Kenntnisse der Informationsverarbeitung • üben ihr fachliches Wissen einer breiteren Öffentlichkeit zu vermitteln • trainieren ihre Teamfähigkeit • erweitern ihre fachspezifischen und allgemeinen digitalen Kompetenzen 						
Inhalte						
Modul VA 6 beschäftigt sich mit übergreifenden kulturgeschichtlichen und fachlich aktuellen Fragestellungen des vorderasiatischen Kulturbereiches wie bspw. den Prozessen der Neolithisierung und der Urbanisierung, dem Einfluss der Umwelt auf die Lebensweisen, den Relationen zwischen Sesshaften und Nomaden etc. Die Basis hierfür bilden Siedlungen in ihrem naturräumlichen Umfeld sowie materielle Relikte wie Bauwerke, Plastik, Produkte des Kunsthandwerks, Keramikgefäße, Roll- und Stempelsiegel etc. Die Seminare haben hohe praktische Anteile, die die Forschungsthemen (auch interdisziplinär bzw. in Zusammenarbeit mit anderen Fachgebieten) im Sinne des forschenden Lernens projektbasiert oder experimentell archäologisch behandeln. Die Studierenden können je nach Angebot an größeren Projekten (z.B. Grabungs-/Sammlungsaufbereitung, Publikationserstellung, etc.) mitwirken und/oder in der Planung und Durchführung von Workshops/Tagungen, öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen oder Ausstellungen (z.B. in der Mainzer Schule des Sehens) eingebunden werden. Dabei werden neueste fachspezifische Bearbeitungsmethoden aufgezeigt und weitere digitale Kompetenzen vermittelt (z.B. Keramikzeichnen [analog und digital], 3D-Scan, Content Creation, grundlegende Datenbank-Erfordernisse etc.).						
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					

Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Alexander Pruß
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Vorderasiatische Archäologie Beifach
Sonstiges	* Seminar A wird vom Institut für Archäologische Wissenschaften, Bereich Vorderasiatische Archäologie (GU Frankfurt) bereitgestellt als Lehrexport aus dem Modul VA-BA-NF-M7.1 „Vertiefung Vorderasiatische Archäologie“: S Kulturgeschichte des Vorderen Orients / Materielle Kultur des Vorderen Orients

VA 7	Abschluss <i>Degree</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	15 LP = 450 h						
Moduldauer	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Bachelorarbeit		6.	Pfl		300	10	
Mündliche Prüfung		6.	Pfl		150	5	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Modulprüfung	Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen); mündliche Abschlussprüfung (30 Min.)						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> demonstrieren ihre Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten können die spezifischen Vorgehensweisen und Arbeitsmittel ihres Schwerpunkts anwenden können eine wissenschaftlich fundierte Hausarbeit eigenständig planen, dafür recherchieren, sie gliedern, das Material / Themenfeld bearbeiten, wissenschaftlich argumentieren und schriftlich ausformulieren und zeigen damit ihre eigenständige Urteilsfähigkeit, ihre schriftliche Kommunikationsfähigkeit, ihre Selbst-, Ambiguitäts- und Problemlösekompetenz sowie ihre Kenntnisse der Informationsverarbeitung können Grundkenntnisse des gewählten Schwerpunkts mündlich vermitteln 							
Inhalte							
Modul VA 7 umfasst die selbständige Anfertigung einer schriftlichen Bachelor-Hausarbeit zu einem mit dem Betreuer / der Betreuerin abgesprochenen Thema in dem von ihnen gewählten Schwerpunkt (Bearbeitungszeit: 8 Wochen). Die mündliche Abschlussprüfung (30 Min.) beinhaltet eine Kurzvorstellung der Bachelorarbeit (max. 5 Min.) und zwei abgesprochene Themengebiete (vgl. § 16 der PO).							
Zugangsvoraussetzung(en)	Nachweis von 120 LP, davon mind. 50 LP im Schwerpunkt (gemäß § 15 Abs. 4 der PO)						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	Jederzeit						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Alexander Pruß						

Vorderasiatische Archäologie (Nebenfach 60 LP im Affinen Bereich)

(identisch mit Beifach Vorderasiatische Archäologie für Zwei-Fächer-Bachelorstudiengänge)

Das 60 LP-Nebenfach Vorderasiatische Archäologie ist nicht mit dem Schwerpunkt Altorientalistik (80 LP) im Studiengang B.A. ALPHA kombinierbar.

Modulliste:

3 Basismodule: VA 1, VA 2 (= VFGA 2), VA 3 (= AO 1) 30 LP

3 Aufbaumodule: VA 4 (= AO 2), VA 5 BF, VA 6 30 LP

VA 5 BF	Aufbau II: Archäologie und Materielle Kultur [Modul-Kennnummer]					
	Alt Vorderasiens					
	<i>Ancient Near Eastern Archaeology and Material Culture</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Seminar A	S	3.–5.	Pfl	2	129 h	5
Seminar B	S	3.–5.	Pfl	2	129 h	5
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Seminar A: Posterpräsentation (15 Min.) in Seminar A Seminar B: Schriftliche Ausarbeitung zur projektbezogenen Präsentation					
Modulprüfung	Projektbezogene Präsentation in Seminar B					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden						
<ul style="list-style-type: none"> erweitern ihre Quellenkenntnis (Primär- und Sekundärquellen) und ihre fachliche Methodenkompetenz können Kontext und Funktion der wichtigsten Denkmäler- und Materialgattungen benennen und sich mit divergierenden Deutungen kritisch auseinandersetzen können sich mit archäologischen Fragestellungen, insbesondere auf dem Gebiet der Siedlungsarchäologie, auseinandersetzen und Materialquellen unterschiedlichster Art auswerten reflektieren anhand verschiedener Themengebiete kulturgeschichtliche Fragestellungen und Methoden können gängige analoge und digitale Methoden der archäologischen Arbeit sowie bei der Bearbeitung und Interpretation der wichtigsten Denkmäler- und Materialgattungen erläutern und anwenden begründen die Anwendung der jeweiligen Methoden auf Basis des aktuellen Forschungsstandes schulen im Rahmen der Diskussionen im Unterricht sowie der Studienleistungen bzw. Modulprüfung ihre Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten, ihre eigenständige Urteilsfähigkeit, ihre mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit, ihre Selbst-, Ambiguitäts- und Problemlösekompetenz sowie ihre Kenntnisse der Informationsverarbeitung erwerben digitale Kompetenzen bei eigenen Recherchen, Auswertungen und/oder Präsentationen 						
Inhalte						
Das Modul behandelt zum einen ausgewählte aktuelle Fragestellungen der Vorderasiatischen Archäologie mit einem Fokus auf Siedlungswesen und Architektur, Stadtstrukturen und -planung und dem Verhältnis von Dorf und Stadt. Hierbei lernen die Studierenden die wichtigsten architektonischen Gattungen (Häuser, Tempel, Paläste, Sondergebäude, Befestigungen etc.) systematisch kennen. Zum anderen wird die Interpretation unterschiedlichster materieller Relikte, wie bspw. Glyptik, Rund- und Flachbild, Malerei, Kleinkunst, Keramik etc., und ihre kulturhistorische Einordnung erlernt. Es werden exemplarisch die verschiedenen Bedeutungsebenen des Materials durch unterschiedliche (technische, funktionale, symbolische, historische, kunst- und kulturhistorische ...) Analysemethoden digital und analog untersucht. Die Seminare können in Form von Projektseminaren und/oder interdisziplinär angelegt sein.						
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine					

Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Alexander Pruß
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine

Vorderasiatische Archäologie (Nebenfach 30 LP im Affinen Bereich)

1. Ohne Schwerpunkt Altorientalistik

Modulliste:

- 1 Basismodul: VA 1 10 LP
- 2 Aufbaumodul: VA 5 BF, VA 6 20 LP

2. Mit Schwerpunkt Altorientalistik

Modulliste:

- 1 Basismodul: VA 2 (= VFGA 2) 10 LP
- 2 Aufbaumodule: VA 5 BF, VA 6 20 LP

3.8 Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Schwerpunkt 80 LP)

Sprachanforderungen: Soweit entsprechende Sprachkenntnisse nicht bei Studienbeginn nachgewiesen werden können, ist im Laufe des Studiums ein universitärer Kurs „Latein für Anfänger“ oder ein gemäß der Anerkennungssatzung als gleichwertig anerkannter Kurs erfolgreich zu absolvieren (im Bereich Berufskompetenzen).

Pflichtmodule: VFGA 1, VFGA 2, VFGA 3, VFGA 13, VFGA 14

Wahlpflichtmodule: VFGA 4–12

VFGA 1	Basis I: Einführungen						[Modul-Kennnummer]
	<i>Introductions</i>						
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie	Ü	2.	Pfl	2	129	5	
Einführung in die Archäologie der Steinzeiten	Ü	2.	WPfl	2	129	5	
ODER							
Einführung in die Provinzialrömische Archäologie	Ü	2.	WPfl	2	129	5	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	Kurzreferat in der Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie, Essay in einer der anderen beiden Übungen						
Modulprüfung	Klausur (60 Min.) in der Übung Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> haben ein Verständnis der Vor- und Frühgeschichte von den Anfängen der Menschheitsentwicklung bis in das Frühmittelalter können die wesentlichen Zusammenhänge zwischen technologischen Innovationen und kulturellen Entwicklungen wiedergeben werden in die Lage versetzt, persönliche Interessenschwerpunkte zu erkennen und damit den weiteren Verlauf ihres Studiums auszurichten 							
Inhalte							
In den Lehrveranstaltungen werden die wichtigsten Entwicklungen der Menschheitsgeschichte von den außereuropäischen Anfängen bis in das mitteleuropäische Frühmittelalter vorgestellt. Dabei werden Funde (Sachkultur) und Befunde (Zusammenhänge) ausgewogen berücksichtigt.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Peter Haupt						

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie Beifach
---	--

VFGA 2	Basis II: Methoden Methods						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Chronologie und Datierung	Ü	2.–4.	Pfl	2	129	3	
Theorie und Interpretation	PS	2.–4.	Pfl	2	189	7	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	Kurze projektbezogene Präsentation in der Übung						
Modulprüfung	Projektbezogene Präsentation und schriftliche Ausarbeitung im Proseminar						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben Kenntnisse in archäologischen und naturwissenschaftlichen Datierungsmethoden und verstehen, wie mit diesen Methoden Chronologiesysteme erarbeitet werden können erkennen, wie in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie fachspezifische und fachfremde Theorien dazu verwendet werden, Erkenntnisgewinne zu erzielen und Befunde zu interpretieren 							
Inhalte							
In den Lehrveranstaltungen werden die wichtigen archäologischen Datierungsmethoden, z. B. Typochronologie und Stratigraphie, sowie relevante naturwissenschaftliche Datierungsmethoden, z. B. Dendrochronologie, Radiokarbondatierung, erklärt. Chronologiesysteme und deren Unterschiede zwischen Vor- und Frühgeschichte sind Gegenstand einer Lehrveranstaltung. Anhand von Beispielen werden verschiedene Theorien diskutiert, die in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie bei der Interpretation von Funden und Befunden zur Anwendung kommen.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Idealerweise wurde das Modul VFGA 1 „Einführungen“ bereits abgeschlossen oder wird im selben Semester belegt.						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	Jedes zweite Semester						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Peter Haupt						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie Beifach B.A. Vorderasiatische Archäologie Beifach						

VFGA 3	Basis III: Archäologische und interdisziplinäre Anwendungen <i>Archaeological and Interdisciplinary Practice</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Funde und Befund	Ü	2.–4.	Pfl	2	129	3	
Bio-, Umwelt- und Landschaftsarchäologie	PS	2.–4.	Pfl	2	189	7	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	Kurzreferat in der Übung						
Modulprüfung	Projektbezogene Präsentation und schriftliche Ausarbeitung im Proseminar						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben vertiefende Kenntnisse zur vor- und frühgeschichtlichen Sachkultur (Fundmaterial) sowie überlieferten Befunden (auch: Denkmälerkunde), womit sie in die Lage versetzt werden, überliefertes Fundgut und überlieferte Strukturen anzusprechen erhalten einen Überblick zu den naturwissenschaftlich orientierten Arbeitsweisen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie können beurteilen, welche Methoden zu welchen Fragestellungen sinnvoll anwendbar sind 							
Inhalte							
Kenntnisse um Funde und Befunde werden den Studierenden im Rahmen einer Bestimmungsübung, dann nach Möglichkeit mit originalem Fundmaterial, oder literaturbasiert vermittelt. Im Proseminar werden relevante naturwissenschaftliche Methoden besprochen und deren Anwendung in der Archäologie diskutiert.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Idealerweise wurde das Modul VFGA 1 „Einführungen“ bereits abgeschlossen oder wird im selben Semester belegt.						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	Jedes zweite Semester						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Peter Haupt						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie Beifach						

VFGA 13	Exkursionen <i>Excursions</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	5 LP = 150 h						
Moduldauer	6 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Ein- und mehrtägige Exkursionen	Exk	1.–6.	Pfl			5	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	-						
Modulprüfung	Schriftlicher Führer zu einer Exkursion (unbenotet)						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erweitern ihre Kenntnisse um die vor- und frühgeschichtliche Sachkultur gewinnen Sicherheit in der Ansprache von Funden und Befunden sowie die Topographie alter Kulturlandschaften 							
Inhalte							
Exkursionen werden zu archäologischen Geländedenkmälern, einschlägigen Museen, Ausstellungen oder Grabungen durchgeführt. Wesentlicher Bestandteil ist der Kontakt zu originalen Funden oder Befunden.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch, Englisch oder Französisch						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Modul ist unbenotet						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Begründung der Anwesenheitspflicht	Gem. § 26 Abs. 2 Nr. 7 HochSchG						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Peter Haupt						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine						

VFGA 14	Abschluss <i>Degree</i>						[<i>Modul-Kennnummer</i>]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	15 LP = 450 h						
Moduldauer	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Bachelorarbeit		6.	Pfl		300 h	10	
Mündliche Prüfung		6.	Pfl		150 h	5	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Modulprüfung	Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen); mündliche Prüfung (30 Min.)						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden sind in der Lage							
<ul style="list-style-type: none"> • eine fachspezifische Fragestellung aufgrund ihrer Kenntnisse des Forschungsstands und der fachspezifischen Methoden zu formulieren • eine Abschlussarbeit mit den verschiedenen Schritten von der Themenstellung bis zur redaktionellen Gestaltung als größeres Projekt mit gutem Zeitmanagement durchführen • ein Thema in schriftlicher Form mit den erlernten und überlegt gewählten Methoden zu analysieren, zu kontextualisieren sowie sich abschließend in mündlicher Form später darüber kritisch auseinanderzusetzen 							
Inhalte							
Studierende stellen gemäß den Vorgaben der Prüfungsordnung unter Beweis, dass sie mit den erlernten Methoden des Faches ein wissenschaftliches Projekt unter Anleitung bewältigen können. Dabei werden keine neuen Forschungsergebnisse erwartet, sondern eine solide und zeitlich gut geplante Bearbeitung einer Fragestellung. Die mündliche Prüfung umfasst die Verteidigung der in der Arbeit entwickelten Positionen sowie ein Prüfungsgespräch über Zusatzthemen aus dem Stoffgebiet der Aufbaumodule.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Anmeldung zur Bachelorprüfung nach Erlangung von 120 LP, davon mindestens 50 im Schwerpunkt, möglich (vgl. § 15 Abs. 3)						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; andere Sprachen nach Vereinbarung						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	NN						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine						

VFGA 4	Aufbau I: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 1 <i>Pre- and Protohistory 1</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WPfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer	1–2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Vorlesung	VL	4.–6.	Pfl	1	50	2	
Übung	Ü	4.–6.	Pfl	1	50	2	
Seminar	S	4.–6.	Pfl	2	159	6	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	Kurzreferat in der Übung						
Modulprüfung	Projektbezogene Präsentation und schriftliche Ausarbeitung im Seminar						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können wissenschaftliche Fragestellungen im kulturellen, räumlichen und zeitlichen Bereich der im Modul behandelten Epochen erkennen, mit Hilfe selbständig entwickeln und haben erlernt zu beurteilen, der Einsatz welcher Methoden Erkenntnisgewinn verspricht • Die Kenntnisse der Studierenden um Denkmäler und Sachkultur der betreffenden Epochen wurde erweitert und vertieft • erlernen passiv und aktiv das Vermitteln wissenschaftlicher Inhalte in Vorträgen, sie erlangen zudem Sicherheit im wissenschaftlichen Schreiben. 							
Inhalte							
In diesem Modul werden ausgewählte Themen aus dem Bereich der Steinzeiten (Paläolithikum bis Neolithikum) fokussiert.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Mehr als die Hälfte der Lehrveranstaltungen aus den Pflichtmodulen VFGA 1 bis 3 sollten erfolgreich absolviert sein.						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch oder Englisch, Prüfungen: Deutsch						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	Jedes dritte Semester						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Sabine Gaudzinski-Windheuser						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie Beifach						

VFGA 5	Aufbau II: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 2 <i>Pre- and Protohistory 2</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WPfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer	1–2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Vorlesung	VL	4.–6.	Pfl	1	50	2	
Übung	Ü	4.–6.	Pfl	1	50	2	
Seminar	S	4.–6.	Pfl	2	159	6	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	Kurzreferat in der Übung						
Modulprüfung	Projektbezogene Präsentation und schriftliche Ausarbeitung im Seminar						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können wissenschaftliche Fragestellungen im kulturellen, räumlichen und zeitlichen Bereich der im Modul behandelten Epochen erkennen, mit Hilfe selbständig entwickeln und haben erlernt zu beurteilen, der Einsatz welcher Methoden Erkenntnisgewinn verspricht • Die Kenntnisse der Studierenden um Denkmäler und Sachkultur der betreffenden Epochen wurde erweitert und vertieft • erlernen passiv und aktiv das Vermitteln wissenschaftlicher Inhalte in Vorträgen, sie erlangen zudem Sicherheit im wissenschaftlichen Schreiben 							
Inhalte							
In diesem Modul werden ausgewählte Themen aus dem Bereich der Metallzeiten (Frühbronzezeit bis Spätlatènezeit) fokussiert.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch oder Englisch, Prüfungen: Deutsch						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	Jedes dritte Semester						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	NN						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie Beifach						

VFGA 6	Aufbau III: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 3 <i>Pre- and Protohistory 3</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WPfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer	1–2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Vorlesung	VL	4.–6.	Pfl	1	50	2	
Übung	Ü	4.–6.	Pfl	1	50	2	
Seminar	S	4.–6.	Pfl	2	159	6	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	Kurzreferat in der Übung						
Modulprüfung	Projektbezogene Präsentation und schriftliche Ausarbeitung im Seminar						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können wissenschaftliche Fragestellungen im kulturellen, räumlichen und zeitlichen Bereich der im Modul behandelten Epochen erkennen, mit Hilfe selbständig entwickeln und haben erlernt zu beurteilen, der Einsatz welcher Methoden Erkenntnisgewinn verspricht • Die Kenntnisse der Studierenden um Denkmäler und Sachkultur der betreffenden Epochen wurde erweitert und vertieft • erlernen passiv und aktiv das Vermitteln wissenschaftlicher Inhalte in Vorträgen, sie erlangen zudem Sicherheit im wissenschaftlichen Schreiben 							
Inhalte							
In diesem Modul werden ausgewählte Themen aus dem Bereich der Frühgeschichte (Soätlatène-/Römerzeit bis Mittelalter) fokussiert.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch oder Englisch, Prüfungen: Deutsch						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	Jedes dritte Semester						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Peter Haupt						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie Beifach						

VFGA 7	Aufbau IV: Archäologie der Steinzeiten 1 <i>Archaeology of Stone Ages 1</i>		[Modul-Kennnummer]			
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WPfl					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer	1–2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Vorlesung	VL	4.–6.	Pfl	1	50	2
Übung	Ü	4.–6.	Pfl	1	50	2
Seminar	S	4.–6.	Pfl	2	159	6
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Kurzreferat in der Übung					
Modulprüfung	Projektbezogene Präsentation und schriftliche Ausarbeitung im Seminar					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können wissenschaftliche Fragestellungen im kulturellen, räumlichen und zeitlichen Bereich der im Modul behandelten Epochen erkennen, mit Hilfe selbständig entwickeln und haben erlernt zu beurteilen, der Einsatz welcher Methoden Erkenntnisgewinn verspricht • Die Kenntnisse der Studierenden um Denkmäler und Sachkultur der betreffenden Epochen wurde erweitert und vertieft • erlernen passiv und aktiv das Vermitteln wissenschaftlicher Inhalte in Vorträgen, sie erlangen zudem Sicherheit im wissenschaftlichen Schreiben 						
Inhalte						
In diesem Modul werden ausgewählte Themen aus den Epochen Paläolithikum bis Neolithikum fokussiert.						
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch oder Englisch, Prüfungen: Deutsch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					
Häufigkeit des Angebots	Jedes dritte Semester					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Sabine Gaudzinski-Windheuser					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie Beifach					

VFGA 8	Aufbau V: Archäologie der Steinzeiten 2 <i>Archaeology of Stone Ages 2</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WPfl					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer	1–2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Vorlesung	VL	4.–6.	Pfl	1	50	2
Übung	Ü	4.–6.	Pfl	1	50	2
Seminar	S	4.–6.	Pfl	2	159	6
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Kurzreferat in der Übung					
Modulprüfung	Projektbezogene Präsentation und schriftliche Ausarbeitung im Seminar					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können wissenschaftliche Fragestellungen im kulturellen, räumlichen und zeitlichen Bereich der im Modul behandelten Epochen erkennen, mit Hilfe selbständig entwickeln und haben erlernt zu beurteilen, der Einsatz welcher Methoden Erkenntnisgewinn verspricht • Die Kenntnisse der Studierenden um Denkmäler und Sachkultur der betreffenden Epochen wurde erweitert und vertieft • erlernen passiv und aktiv das Vermitteln wissenschaftlicher Inhalte in Vorträgen, sie erlangen zudem Sicherheit im wissenschaftlichen Schreiben 						
Inhalte						
In diesem Modul werden ausgewählte Themen aus den Epochen Paläolithikum bis Neolithikum fokussiert.						
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch oder Englisch, Prüfungen: Deutsch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					
Häufigkeit des Angebots	Jedes dritte Semester					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Sabine Gaudzinski-Windheuser					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie Beifach					

VFGA 9	Aufbau VI: Archäologie der Steinzeiten 3 <i>Archaeology of Stone Ages 3</i>		[Modul-Kennnummer]			
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WPfl					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer	1–2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Vorlesung	VL	4.–6.	Pfl	1	50	2
Übung	Ü	4.–6.	Pfl	1	50	2
Seminar	S	4.–6.	Pfl	2	159	6
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Kurzreferat in der Übung					
Modulprüfung	Projektbezogene Präsentation und schriftliche Ausarbeitung im Seminar					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können wissenschaftliche Fragestellungen im kulturellen, räumlichen und zeitlichen Bereich der im Modul behandelten Epochen erkennen, mit Hilfe selbständig entwickeln und haben erlernt zu beurteilen, der Einsatz welcher Methoden Erkenntnisgewinn verspricht • Die Kenntnisse der Studierenden um Denkmäler und Sachkultur der betreffenden Epochen wurde erweitert und vertieft • erlernen passiv und aktiv das Vermitteln wissenschaftlicher Inhalte in Vorträgen, sie erlangen zudem Sicherheit im wissenschaftlichen Schreiben 						
Inhalte						
In diesem Modul werden ausgewählte Themen aus den Epochen Paläolithikum bis Neolithikum fokussiert.						
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch oder Englisch, Prüfungen: Deutsch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					
Häufigkeit des Angebots	Jedes dritte Semester					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Sabine Gaudzinski-Windheuser					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie Beifach					

VFGA 10	Aufbau VII: Provinzialrömische Archäologie 1 [Modul-Kennnummer]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WPfl					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer	1–2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Vorlesung	VL	4.–6.	Pfl	1	50	2
Übung	Ü	4.–6.	Pfl	1	50	2
Seminar	S	4.–6.	Pfl	2	159	6
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Kurzreferat in der Übung					
Modulprüfung	Projektbezogene Präsentation und schriftliche Ausarbeitung im Seminar					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können wissenschaftliche Fragestellungen im kulturellen, räumlichen und zeitlichen Bereich der im Modul behandelten frühgeschichtlichen Epochen erkennen, mit Hilfe selbständig entwickeln und haben erlernt zu beurteilen, welche einzusetzenden Methoden Erkenntnisgewinn versprechen • Die Kenntnisse der Studierenden um Denkmäler und Sachkultur der Römerzeit in den Nordwestprovinzen des Römischen Imperiums wurden erweitert und vertieft • erlernen passiv und aktiv wissenschaftlicher Inhalte in Vorträgen vermitteln, sie haben Sicherheit im wissenschaftlichen Schreiben gewonnen 						
Inhalte						
In diesem Modul werden ausgewählte Themen aus dem Bereich der Provinzialrömischen Archäologie behandelt. Der Schwerpunkt liegt auf den Nordwestprovinzen (Mittel- und Westeuropa). Ein wichtiger Bestandteil ist die Verknüpfung archäologischer und historischer Methoden.						
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch oder Englisch, Prüfungen: Deutsch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					
Häufigkeit des Angebots	Jedes dritte Semester					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Peter Haupt					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie Beifach					

VFGA 11	Aufbau VIII: Provinzialrömische Archäologie 2 <i>Roman Provincial Archaeology 2</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WPfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer	1–2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Vorlesung	VL	4.–6.	Pfl	1	50	2	
Übung	Ü	4.–6.	Pfl	1	50	2	
Seminar	S	4.–6.	Pfl	2	159	6	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	Kurzreferat in der Übung						
Modulprüfung	Projektbezogene Präsentation und schriftliche Ausarbeitung im Seminar						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können wissenschaftliche Fragestellungen im kulturellen, räumlichen und zeitlichen Bereich der im Modul behandelten frühgeschichtlichen Epochen erkennen, mit Hilfe selbständig entwickeln und haben erlernt zu beurteilen, welche einzusetzenden Methoden Erkenntnisgewinn versprechen • Die Kenntnisse der Studierenden um Denkmäler und Sachkultur der Römerzeit in den Nordwestprovinzen des Römischen Imperiums wurden erweitert und vertieft • erlernen passiv und aktiv wissenschaftlicher Inhalte in Vorträgen vermitteln, sie haben Sicherheit im wissenschaftlichen Schreiben gewonnen. 							
Inhalte							
In diesem Modul werden ausgewählte Themen aus dem Bereich der Provinzialrömischen Archäologie behandelt. Der Schwerpunkt liegt auf den Nordwestprovinzen (Mittel- und Westeuropa). Ein wichtiger Bestandteil ist die Verknüpfung archäologischer und historischer Methoden.							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch oder Englisch, Prüfungen: Deutsch						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten						
Häufigkeit des Angebots	Jedes dritte Semester						
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Peter Haupt						
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie Beifach						

VFGA 12	Aufbau IX: Provinzialrömische Archäologie 3 [Modul-Kennnummer]					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WPfl					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer	1–2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Vorlesung	VL	4.–6.	Pfl	1	50	2
Übung	Ü	4.–6.	Pfl	1	50	2
Seminar	S	4.–6.	Pfl	2	159	6
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Kurzreferat in der Übung					
Modulprüfung	Projektbezogene Präsentation und schriftliche Ausarbeitung im Seminar					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können wissenschaftliche Fragestellungen im kulturellen, räumlichen und zeitlichen Bereich der im Modul behandelten frühgeschichtlichen Epochen erkennen, mit Hilfe selbständig entwickeln und haben erlernt zu beurteilen, welche einzusetzenden Methoden Erkenntnisgewinn versprechen • Die Kenntnisse der Studierenden um Denkmäler und Sachkultur der Römerzeit in den Nordwestprovinzen des Römischen Imperiums wurden erweitert und vertieft • erlernen passiv und aktiv wissenschaftlicher Inhalte in Vorträgen vermitteln, sie haben Sicherheit im wissenschaftlichen Schreiben gewonnen 						
Inhalte						
In diesem Modul werden ausgewählte Themen aus dem Bereich der Provinzialrömischen Archäologie behandelt. Der Schwerpunkt liegt auf den Nordwestprovinzen (Mittel- und Westeuropa). Ein wichtiger Bestandteil ist die Verknüpfung archäologischer und historischer Methoden.						
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch oder Englisch, Prüfungen: Deutsch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					
Häufigkeit des Angebots	Jedes dritte Semester					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Peter Haupt					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie Beifach					

Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Nebenfach 60 LP im Affinen Bereich)

(identisch mit Beifach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie für Zwei-Fächer-Bachelorstudiengänge)

Modulliste:

3 Basismodule: VFGA 1, VFGA 2, VFGA 3	30 LP
2 Aufbaumodule (Wahlpflicht): VFGA 4–VFGA 12	20 LP
1 Modul „Exkursionen und Praktika“: VFGA 13 BF	10 LP

VFGA 13 BF	Exkursionen und Praktika <i>Excursions and Practice</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WPfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer	6 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Exkursionen	Exk	1.–6.	Pfl			4	
Praktika und praktische Übungen	Prak	3.–5.	Pfl			6	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	Anwesenheitspflicht bei den Exkursionen und in allen praktischen Veranstaltungen						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	Kurzreferat in der Übung						
Modulprüfung	Bericht über die Exkursionen sowie über die Praktika und praktischen Übungen (unbenotet)						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können erlerntes theoretisches Wissen in die archäologische Praxis umsetzen • erweitern ihre Kenntnisse um die vor- und frühgeschichtliche Sachkultur und gewinnen Sicherheit in der Ansprache von Funden und Befunden • erhalten die für die weitere berufliche Ausrichtung nötigen Einblicke in ihren Neigungen entsprechende Berufsfelder (insbesondere Forschung, Denkmalpflege, Museen) und sind damit in die Lage versetzt, die weiteren Studieninhalte entsprechend zu orientieren 							
Inhalte							
Exkursionen werden zu archäologischen Geländedenkmälern, einschlägigen Museen, Ausstellungen oder Grabungen durchgeführt. Wesentlicher Bestandteil ist der Kontakt zu originalen Funden oder Befunden. Praktika und praktische Übungen werden aus dem Bereich der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie in verschiedener Form regelmäßig angeboten: Ausgrabungen und Sondagen, Archäologische und Geophysikalische Prospektionen, Fundbearbeitung, Schwerpunktmäßig sind die Praktika aus Forschungsprojekten generiert und berücksichtigen das Prinzip „Forschend lernen“. Nach Maßgabe der Möglichkeiten kommen Ausstellungsprojekte und weitere praktische Lernformate hinzu. Praktika aus diesen Bereichen können auch außeruniversitär absolviert werden, nach Absprache auch in weiteren Bereichen (Journalismus, Kultureinrichtungen, Wissenschaftsvermittlung).							
Zugangsvoraussetzung(en)	Keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch, außeruniversitär auch andere Sprachen						
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Modul ist unbenotet						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Begründung der Anwesenheitspflicht	Gem. § 26 Abs. 2 Nr. 7 HochSchG						

Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Peter Haupt
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine

Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Nebenfach 30 LP im Affinen Bereich)

Modulliste:

3 Basismodule: VFGA 1, VFGA 2, VFGA 3 30 LP

Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Nebenfach 30 LP im Affinen Bereich mit Schwerpunkt VFGA)

Modulliste:

2 Aufbaumodule nach Wahl (Wahlpflicht): VFGA 4–VFGA 12 20 LP

1 Modul „Exkursionen und Praktika“: VFGA 13 BF 10 LP

3.9 Affiner Bereich

3.9.1 Module externer Fächer

Neben den sieben internen ALPHA-Modulpaketen à 30 und 60 LP stehen aufgrund von Kooperationsvereinbarungen auch sieben Modulpakete aus weiteren Fächern des FB 01, FB 05 und FB 07 zur Verfügung, die jeweils einen Umfang von 25 bis 32 LP bzw. 60 LP haben. Fehlende oder überzählige Leistungspunkte können im Bereich der Berufskompetenzen ausgeglichen werden.

Weitere Angebote, insbesondere aus den FB 01 und FB 09, sind für spätere Ergänzungen vorgesehen. In Einzelfällen können die Prüfungsausschüsse auf Antrag aktiv werden und spezifische Angebote implementieren. Hierzu ist im Vorfeld ein rechtzeitiges Gespräch mit der Studienfachberaterin oder dem Studienfachberater nötig.

Im Folgenden werden die Module à ca. 30 LP aufgeführt (bei den Tabellen handelt es sich um die von den einzelnen Fächern zur Verfügung gestellten Modultabellen). Für die erforderlichen Sprachnachweise sowie für die Modulbeschreibungen à 60 LP siehe die Prüfungsordnung des jeweiligen Faches.

Katholisch-Theologische Fakultät (FB 01)

Affines Fach: „Katholische Theologie“: 33 bzw. 32 LP

Variante 1: 33 LP

(M1 = M.01.086.505) Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	
<i>Einleitung in die Schriften des AT</i> AT – 1 SWS – V – 1 LP	<i>Einf. i. d. Methoden bibelwiss. Exegese</i> AT/NT – 2 SWS – PS – 5 LP
<i>Geschichte Israels u. d. atl. Literatur</i> AT – 2 SWS – V – 3 LP	<i>Einleitung i. d. Schriften des NT</i> NT – 1 SWS – V – 1 LP
	<i>Geschichte u. Theol. d. Urchristentums</i> NT – 2 SWS – V – 3 LP
(M2 = M.01.086.510) Einführung in die Theologie aus historischer Sicht	
<i>Das Christentum in der Antike</i> AKG – 2 SWS – V – 3 LP	<i>Das Christentum in Mittelalter, Neuzeit und Moderne: Einführung</i> MNKG – 2 SWS – V – 3 LP
<i>Epochen in der Kirchengeschichte</i> AKG/MNKG – 2 SWS – PS – 5 LP	
(M9 = M.01.086.540_18) Wege christlichen Denkens und Lebens	
<i>Leben aus d. Glauben im frühen Chrt.</i> AKG – 2 SWS – V – 3 LP	<i>Christl. Leben i. d. Geschichte</i> MNKG – 2 SWS – V – 3 LP
	<i>Ethik i. d. Moderne</i> P – 2 SWS – Ü – 3 LP

Variante 2: 33/32 LP

Pflichtbereich: 20 LP

(M2 = M.01.086.510) Einführung in die Theologie aus historischer Sicht	
<i>Das Christentum in der Antike</i> AKG – 2 SWS – V – 3 LP	<i>Das Christentum in Mittelalter, Neuzeit und Moderne: Einführung</i> MNKG – 2 SWS – V – 3 LP
<i>Epochen in der Kirchengeschichte</i> AKG/MNKG – 2 SWS – PS – 5 LP	
(M9 = M.01.086.540_18) Wege christlichen Denkens und Lebens	

<i>Leben aus d. Glauben im frühen Chrt.</i> AKG – 2 SWS – V – 3 LP	<i>Christl. Leben i. d. Geschichte</i> MNKG – 2 SWS – V – 3 LP
	<i>Ethik i. d. Moderne</i> P – 2 SWS – Ü – 3 LP

Wahlpflichtbereich a) 13 LP

(M1 = M 01.086.505) Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	
<i>Einleitung in die Schriften des AT</i> AT – 1 SWS – V – 1 LP	<i>Einf. i. d. Methoden bibelwiss. Exegese</i> AT/NT – 2 SWS – PS – 5 LP
<i>Geschichte Israels u. d. atl. Literatur</i> AT – 2 SWS – V – 3 LP	<i>Einleitung i. d. Schriften des NT</i> NT – 1 SWS – V – 1 LP
	<i>Geschichte u. Theol. d. Urchristentums</i> NT – 2 SWS – V – 3 LP

oder

Wahlpflichtbereich b) 12 LP

(M23 b = M.01.086.620) Schwerpunktstudium / Berufsorientierung	
Seminar – 2 SWS – S – 6 LP	Seminar – 2 SWS – S – 6 LP
AKG und/oder MNKG	AKG und/oder MNKG

Affines Fach: „Katholische Theologie“: 60/61 LP

Das vollständige Lehrangebot des Studiengangs „Katholische Theologie“ als Beifach im Zweifächer-Bachelor of Arts mit 4 Pflichtmodulen zur Grundlegung und Einführung in die Theologie (42 LP), 1 Wahlpflichtmodul zur Vertiefung (5 LP) und 1 Wahlpflichtmodul zur Spezialisierung (13 bzw. 14 LP) [insges. 60 LP bzw. 61 LP] kann im Rahmen des beantragten Bachelorstudiengangs „Archäologien und Philologien in den Altertumswissenschaften (ALPHA)“ im Affinen Bereich in seiner Gesamtheit belegt werden.

Department of English and Linguistics (FB 05)

Affines Fach: Linguistik: 29 LP [Kooperationsvertrag liegt noch nicht abschließend vor]

Modul 1a: „Linguistik: Einführung – Basis“						
Lehrveranstaltungen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Studienleistung	LP
a) Einführung in die Phonetik/Phonologie	PS	1.	Pfl.	2 SWS		3 LP
b) Einführung in die Syntax/Morphologie	PS	1.	Pfl.	2 SWS		3 LP
Modulprüfung	Klausur aus den beiden Kursen des Moduls 1a (90 Minuten)					1 LP
Gesamt				4 SWS		7 LP

Modul 1b: „Linguistik: Einführung“						
Lehrveranstaltungen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Studienleistung	LP
a) Einführung in die Semantik/ Pragmatik	PS	2.	Pfl.	2 SWS		3 LP
b) Einführung in die Sprachstrukturen der Erde	PS	2.	Pfl.	2 SWS		3 LP
Modulprüfung	Klausur aus den beiden Kursen des Moduls 1b (90 Minuten)					1 LP
Gesamt				4 SWS		7 LP

Modul 7: Linguistik (Ebenen des sprachlichen Wissens) (Aus den Lehrveranstaltungen a bis d sind drei auszuwählen)						
Lehrveranstaltungen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Modulprüfung*	LP
a) Morphosyntaktische Theorien	S	3./5.	WhPfl.	2 SWS	Hausarbeit	3 LP
b) Pragmatik/Semantik	S	3./5.	WhPfl.	2 SWS	Hausarbeit	3 LP
c) Einführung in die Psycho- und Neurolinguistik	S	3./5.	WhPfl.	2 SWS	Hausarbeit oder Experimentalstudie	3 LP
d) Sprachstrukturen/Sprachtypologien	Ü	3./5.	WhPfl.	2 SWS	Projektstudie oder Hausarbeit	3 LP
Modulprüfung	In zwei von den drei verpflichtend zu belegenden Lehrveranstaltungen aus den Kursen a bis d sind schriftliche Arbeiten anzufertigen. Die Note ist kumulativ d. h. das arithmetische Mittel beider schriftlicher Arbeiten je nach gewählten Veranstaltungen ergibt die Modulnote.					6 LP
Gesamt				6 SWS		15 LP
Zulassungsvoraussetzung	Erfolgreicher Abschluss der Module 1a und 1b „Linguistik: Einführung“					

Affines Fach: Linguistik: 60 LP

Die regulären Beifach-Module des Studiengangs „B.A. Linguistik“ können im Rahmen des Bachelorstudiengangs „Archäologien und Philologien in den Altertumswissenschaften (ALPHA)“ im Affinen Bereich in ihrer Gesamtheit im Umfang von 36 SWS (60 LP) beim Lehrexportgeber belegt werden.

Gutenberg-Institut für Weltliteratur und schriftorientierte Medien (FB 05)

Affines Fach: Buchwissenschaft: 29 LP

Modul 1 Basismodul	Einführung in die Buchwissenschaft [Basic module: Introduction to Book Studies]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Einführung in die Buchwissenschaft (i.d.R. nur im WiSe)	V	1 (2)	Pfl	2	69	3
Seminar	S	1 (2)	Pfl	2	159	6
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Klausur 90 min. (V)					
Modulprüfung	Hausarbeit (S) (ungewichtet)					

Modul 3 Basismodul	Das Buch in der Gesellschaft [Basic module: Book and society]	[Modul-Kennnummer]
-----------------------	--	--------------------

Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Vorlesung (i.d.R. nur im SoSe)	V	4 (3)	Pfl	2	69	3
Selbstlernseminar: Lektürekanon	SLS	3 (4)	Pfl	0	90	3
Seminar	S	3 (4)	Pfl	2	159	6
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	In der Regel: Portfolio, ansonsten: mündliche Prüfung (15 min.)					
Modulprüfung	Hausarbeit (S)					

Modul 4 Aufbaumodul	Materialität und Technik des Buchs <i>[Advanced module: Materials and technologies of the book]</i>				[Modul-Kennnummer]	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	8 LP = 240 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Vorlesung (i.d.R. nur im SoSe)	VL	4 (3)	Pfl	2	39	2
Seminar	S	4 (3)	Pfl	2	159	6
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3:					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	(S) In der Regel: Hausarbeit, ansonsten: Klausur (90 min.) oder Portfolio					

Affines Fach: Buchwissenschaft: 60 LP

Die regulären Beifach-Module 1–6 des Studiengangs „B.A. Buchwissenschaft“ können im Rahmen des Bachelorstudiengangs „Archäologien und Philologien in den Altertumswissenschaften (ALPHA)“ im Affinen Bereich im Umfang von 30 SWS (60 LP) beim Lehrexportgeber in ihrer Gesamtheit belegt werden.

Philosophisches Seminar (FB 05)

Affines Fach: Ältere Philosophiegeschichte: 26 LP [Kooperationsvertrag liegt noch nicht abschließend vor]

Modul 1: Ältere Philosophiegeschichte (Grundlagen)					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte
Ältere Philosophiegeschichte (V1)	V	1	P	2 SWS	1 LP
Ältere Philosophiegeschichte (S1.1)	S	1	P	2 SWS	3 LP
Ältere Philosophiegeschichte (S1.2)	S	1	P	2 SWS	3 LP
Ältere Philosophiegeschichte (FK1)	FK	1	P	2 SWS	2 LP
Mentoring	T	1	P	n. V.	1 LP
Modulprüfung	Hausarbeit (15-20 Seiten) in <u>einem</u> der Seminare (S)				3 LP
Gesamt				8 SWS	13 LP
Sonstiges	keine				

Modul 2: Theoretische Philosophie im Mittelalter (Vertiefung I)					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte
Ältere Philosophiegeschichte (V2)	V	2	P	2 SWS	1 LP
Ältere Philosophiegeschichte (S2.1)	S	2	P	2 SWS	6 LP
Ältere Philosophiegeschichte (FK2)	FK	2	P	2 SWS	3 LP
Lektüre (L2)	L	2	P	n. V.	3 LP
Modulprüfung	Hausarbeit (15-20 Seiten) im Seminar (S)				
Gesamt				6 SWS	13 LP
Sonstiges	keine				

Affines Fach: Philosophie: 60 LP

Der Beifachbachelorstudiengang „B.A. Philosophie (Beifach)“ kann im Rahmen des Bachelorstudiengangs „Archäologien und Philologien in den Altertumswissenschaften (ALPHA)“ im „Affinen Bereich“ im Umfang von 35 SWS (60 LP) beim Lehrexportgeber belegt werden.

Historisches Seminar (FB 07)

Affines Fach: Alte Geschichte: 30 LP

Modul-Nr. 01*		Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Einführung in die Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft	V		Pfl	2 SWS	4	
Englische Quellenlektüre	KG	regelmäßig Winter	WPfl	2 SWS	6	Klausur (60 Min.)
Gesamt				4 SWS	10 LP	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (15 Min.) im Rahmen der Vorlesung.					

Modul-Nr. 02*		Basismodul – Alte Geschichte				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Alte Geschichte	V	Winter	Pfl.	2 SWS	3 LP	Klausur (60 Min.)
Seminar	S		WPfl.	3 SWS	6 LP	
Übung	Ü		WPfl.	2 SWS	3 LP	
Gesamt				7 SWS	12 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit im Rahmen des Seminars					
Zugangsvoraussetzungen	Für den Zugang zum Seminar muss Modul 01 bestanden sein.					

Modul-Nr. 04*		Basismodul – Exkursion: EPOCHE (Alte Geschichte ODER Mittelalterliche Geschichte: Byzantinistik)				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung zur Exkursion	V	regelmäßig Sommer	WPfl.	2 SWS	3 LP	
Übung zur Exkursion	Ü		WPfl.	2 SWS	3 LP	
Exkursion	E		WPfl.	2 SWS	2 LP	
Gesamt				6 SWS	8 LP	
Modulprüfung	--					
Sonstiges	Modulnote geht nicht in die Kernfachnote gemäß § 17 Abs. 3 und die Gesamtnote gemäß § 17 Abs. 4 ein.					

Affines Fach: Byzantinistik: 30 LP

Modul-Nr. 01*		Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Einführung in die Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft	V		Pfl	2 SWS	4	

Englische Quellenlektüre	KG	regelmäßig Winter	WPfl	2 SWS	6	Klausur (60 Min.)
Gesamt				4 SWS	10 LP	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (15 Min.) im Rahmen der Vorlesung.					

Modul-Nr. 03*	Basismodul – Mittelalterliche Geschichte: Byzantinistik					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Mittelalterliche Geschichte	V	Sommer	Pfl.	2 SWS	3 LP	Klausur (60 Min.)
Seminar	S		WPfl.	3 SWS	6 LP	
Übung	Ü		WPfl.	2 SWS	3 LP	
Gesamt				7 SWS	12 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit im Rahmen des Seminars					
Zugangsvoraussetzungen	Für den Zugang zum Seminar muss Modul 01 bestanden sein.					

Modul-Nr. 04*	Basismodul – Exkursion: EPOCHE (Alte Geschichte ODER Mittelalterliche Geschichte: Byzantinistik)					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung zur Exkursion	V	regelmäßig Sommer	WPfl.	2 SWS	3 LP	
Übung zur Exkursion	Ü		WPfl.	2 SWS	3 LP	
Exkursion	E		WPfl.	2 SWS	2 LP	
Gesamt				6 SWS	8 LP	
Modulprüfung	--					
Sonstiges	Modulnote geht nicht in die Kernfachnote gemäß § 17 Abs. 3 und die Gesamtnote gemäß § 17 Abs. 4 ein.					

Affines Fach: Alte Geschichte ODER Byzantinistik: 60 LP

Modul-Nr. 01*	Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Einführung in die Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft	V		Pfl	2 SWS	4	
Englische Quellenlektüre	KG	regelmäßig Winter	WPfl	2 SWS	6	Klausur (60 Min.)
Gesamt				4 SWS	10 LP	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (15 Min.) im Rahmen der Vorlesung.					

Modul-Nr. 02*		Basismodul – Alte Geschichte				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Alte Geschichte	V	Winter	Pfl.	2 SWS	3 LP	Klausur (60 Min.)
Seminar	S		WPfl.	3 SWS	6 LP	
Übung	Ü		WPfl.	2 SWS	3 LP	
Gesamt				7 SWS	12 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit im Rahmen des Seminars					
Zugangsvoraussetzungen	Für den Zugang zum Seminar muss Modul 01 bestanden sein.					

Modul-Nr. 03*		Basismodul – Mittelalterliche Geschichte: Byzantinistik				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Mittelalterliche Geschichte	V	Sommer	Pfl.	2 SWS	3 LP	Klausur (60 Min.)
Seminar	S		WPfl.	3 SWS	6 LP	
Übung	Ü		WPfl.	2 SWS	3 LP	
Gesamt				7 SWS	12 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit im Rahmen des Seminars					
Zugangsvoraussetzungen	Für den Zugang zum Seminar muss Modul 01 bestanden sein.					

Modul-Nr. 04*		Basismodul – Exkursion: EPOCHE (Alte Geschichte ODER Mittelalterliche Geschichte: Byzantinistik)				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung zur Exkursion	V	regelmäßig Sommer	WPfl.	2 SWS	3 LP	
Übung zur Exkursion	Ü		WPfl.	2 SWS	3 LP	
Exkursion	E		WPfl.	2 SWS	2 LP	
Gesamt				6 SWS	8 LP	
Modulprüfung	--					
Sonstiges	Modulnote geht nicht in die Kernfachnote gemäß § 17 Abs. 3 und die Gesamtnote gemäß § 17 Abs. 4 ein.					

Modul-Nr. 05*		Aufbaumodul – EPOCHE (Alte Geschichte ODER Mittelalterliche Geschichte: Byzantinistik)				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung	V		WPfl.	2 SWS	3 LP	
Hauptseminar	HS		WPfl.	2 SWS	7 LP	
Übung	Ü		WPfl.	2 SWS	3 LP	
Gesamt				6 SWS	13 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit im Rahmen des Seminars					
Zugangsvoraussetzung	Modul 01 sowie das dem gewählten Aufbaumodul zu Grunde liegende Epochen-Basismodul (Modul 02 oder 03) müssen bestanden sein. Nachweis der geforderten Sprachvoraussetzungen: Für den Besuch eines Aufbaumoduls ist der Nachweis der fachspezifischen Sprachkenntnisse (A.1) erforderlich.					

Modul-Nr. 06	Abschlussmodul – EPOCHE (Alte Geschichte ODER Byzantinische Geschichte)					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Oberseminar	OS		WPfl.	2 SWS	5 LP	
Gesamt				2 SWS	5 LP	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (15 Min.) im Rahmen des Oberseminars					
Zugangsvoraussetzung	Module 01, 02 und 03 müssen bestanden sein.					

Institut für Ethnologie und Afrikastudien (FB 07)

Affines Fach: Ethnologie: 31 LP

Modul BA.Ethn.BF.1	Einführung: Was ist Ethnologie					(M.07.798.)
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1–2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Einführung in die Ethnologie	V	1 (1)	P	2 SWS	39 h	2 LP
Einführung in die Ethnologie	KG	1 (2)	P	2 SWS	99 h	4 LP
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Klausur (90 Min.) in Vorlesung (b/nb)					
Modulprüfung	Portfolio (3 LP)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden sind nach Abschluss dieses Moduls in der Lage, (1) die fachspezifischen Gegenstandsbereiche und Fragestellungen zu benennen, (2) die Verortung des Faches im Rahmen der Sozial- und Kulturwissenschaften zu benennen, (3) interkultureller Zusammenhänge zu reflektieren und (4) wissenschaftliche Texte zu verstehen, zu analysieren und zusammenzufassen.						

Modul BA.Ethn.BF.4	Ethnologie allgemein I					(M.07.798.)
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	11 LP = 330 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2–3 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Seminar zu Themen der Ethnologie	S	4 (4)	WP	2 SWS	99 h	4 LP
Seminar zu Themen der Ethnologie	S	5 (6)	WP	2 SWS	99 h	4 LP
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Hausarbeit oder vergleichbare schriftliche Arbeiten im Rahmen eines der beiden Seminare (3 LP)					

Modul BA.Ethn.BF.5	Ethnologie allgemein II					(M.07.798.)
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	11 LP = 330 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regel- semester	Verpflichtungs- grad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbststudium	Leistungs- punkte
Seminar zu Themen der Ethnologie	S	5 (4)	WP	2 SWS	99 h	4 LP
Seminar zu Themen der Ethnologie	S	6 (5)	WP	2 SWS	99 h	4 LP
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Hausarbeit oder vergleichbare schriftliche Arbeiten im Rahmen eines der beiden Seminare (3 LP)					

Affines Fach: Ethnologie: 60 LP

Die regulären Beifach-Module des Studiengangs „B.A. Ethnologie“ oder des Studiengangs „B.A. Afrikanische Sprachen, Medien und Kommunikation“ können im Rahmen des Bachelorstudiengangs „Archäologien und Philologien in den Altertumswissenschaften (ALPHA)“ im Affinen Bereich als Beifach („Nebenfach“) im Umfang von je 60 LP beim Lehrexportgeber in ihrer Gesamtheit belegt werden. Im Rahmen des Kooperationsstudiengangs B.A. Afrikanische Sprachen, Medien und Kommunikation“ können ausschließlich die Lehrveranstaltungen und Module an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz belegt werden.

Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaften, Abt. Kunstgeschichte (FB 07)

Affines Fach: Kunstgeschichte: 32 (oder 39) LP

Wahlpflichtmodule:

Basismodul KG 1	„Kunst des Mittelalters“					
Lehrveranstaltung	Art	Regel- semester	Verpflich- tungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Einführung in die Kunst des Mittelalters	PS	2. bis 4.	Pfl	2	3	
Thematische Vorlesung	VL	2. bis 4.	Pfl	2	3	
Seminar	S	3. bis 5.	Pfl	2	4	Referat
Übung Bildkünste oder Archi- tektur	Ü	3. bis 5.	Pfl	2	3	
Modulprüfung	E-Klausur (60 Minuten) im PS					
Gesamt				8 SWS	13 LP	

Basismodul KG 2		„Kunst der Frühen Neuzeit“				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Einführung in die Kunst der Frühen Neuzeit	PS	2. bis 4.	Pfl	2	3	
Thematische Vorlesung	VL	2. bis 4.	Pfl	2	3	
Seminar	S	3. bis 5.	Pfl	2	4	Referat
Übung Bildkünste oder Architektur	Ü	3. bis 5.	Pfl	2	3	
Modulprüfung	E-Klausur (60 Minuten) im PS					
Gesamt				8 SWS	13 LP	

Basismodul KG 3		„Kunst der Moderne“				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Einführung in die Kunst der Moderne und Gegenwart	PS	2. bis 4.	Pfl	2	3	
Thematische Vorlesung	VL	2. bis 4.	Pfl	2	3	
Seminar	S	3. bis 5.	Pfl	2	4	Referat
Übung Bildkünste oder Architektur	Ü	3. bis 5.	Pfl	2	3	
Modulprüfung	E-Klausur (60 Minuten) im PS					
Gesamt				8 SWS	13 LP	

Basismodul KG 4		„Methoden der Kunstgeschichte“				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Grundlagen der Kunstgeschichte/ Methodik	VL	2. bis 4.	Pfl	2	4	
Tutorium zur Vorlesung	T	2. bis 4.	Pfl	2	2	
Modulprüfung	E-Klausur (60 Minuten) in der Vorlesung					
Gesamt				4 SWS	6 LP	

Affines Fach: Kunstgeschichte: 60 LP

Die regulären Beifachmodule des Studiengangs B.A. „Kunstgeschichte“ können im Rahmen des Bachelorstudiengangs „Archäologien und Philologien in den Altertumswissenschaften (ALPHA)“ im Affinen Bereich im Umfang von 34–37 SWS (60 LP) beim Lehrexportgeber in ihrer Gesamtheit belegt werden.

3.9.2 Berufskompetenzen

BK	Berufskompetenzen <i>Professional Skills</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pfl						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	20 LP = 600 h						
Moduldauer	6 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Praktikum oder prakt. Übungen	Prak / Ü	1.–6.	Pfl	variabel		mind. 9	
Exkursionen	Exk	1.–6.	WPfl	variabel		max. 6	
Sprachkurse (modern/alt)	Ü	1.–6.	WPfl	variabel		max. 6	
Workshops/Tagungen/Konferenzen/interdisziplinäre (Ring-) Vorlesungen		1.–6.	Wpfl	variabel		max. 6	
Um das Modul abzuschließen, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	in allen Praxisveranstaltungen						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	gemäß Anforderung der Lehrveranstaltungsanbieter						
Modulprüfung	Bericht (unbenotet)						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können übergreifende und berufsbezogene Schlüsselkompetenzen erwerben und anwenden, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ○ Kenntnisse relevanter alter oder moderner Fremdsprachen zur Erweiterung der philologischen Spezialisierung bzw. der internationalen Kommunikation; ○ Kenntnisse bestimmter naturwissenschaftlicher und IT-Methoden, die bei archäologischen Tätigkeiten Relevanz besitzen; ○ Kenntnisse zu Grabungstechniken und Fundbearbeitung ○ Arbeitsweisen der Museen sowie des Ausstellungswesens • können Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext erwerben (durch Angebote der UB oder des ZDV) • erweitern ihre Arbeitstechniken zur mündlichen und schriftlichen Präsentation wissenschaftlicher Themen • sind in der Lage wissenschaftliche Ergebnisse anderer zu organisieren und redaktionell zu bearbeiten 							
Inhalte							

Nach Maßgabe der anbietenden Institutionen können Studierende Kompetenzen zu folgenden Bereichen mit unterschiedlichem Arbeitsaufwand und den entsprechenden Leistungspunkten erwerben (z.T. aufgrund von Bewerbungen):

Praktika (2 Wo. 3 LP, 4 Wo. 6 LP, 6 Wo. 9 LP etc.):

- Bei Feldarbeiten/Grabungstätigkeit/Funddokumentation im Rahmen von Grabungsprojekten (ÄG / ByzA / KA / VA / VFGA, Monrepos, GDKE, DAI u.a.m.)
- Bei Drittmittelprojekten der beteiligten Schwerpunktfächer der JGU und assoziierten Mainzer Akademieprojekten (IAW/IKM)
- Bei den Sammlungen der Schwerpunktfächer sowie in allen einschlägigen Museen, Verlagen, Archiven etc.
- Exkursionen (1 Tag 1 LP, 5 Tage 3 LP, etc.): Ein- oder mehrtägige Besuche in einschlägigen Museen und Sonderausstellungen (IAW/IKM); Reisen zu Fundplätzen und Denkmälern in Ägypten, Griechenland, Italien, Türkei etc. (IAW/IKM)

Praktische Übungen und andere Veranstaltungen (LP entsprechend Umfang und Angebot), z.B.:

- Digitalität in Forschung und Lehre: Datenbanken, Zeichenprogramme, archäologische Fotografie, Podcasts, Websites, Langzeitarchivierung
- Archäologische Analytik
- Deskriptive und explorative Statistik
- Präsentationstechniken: Rhetorik, PowerPoint, Hybride Veranstaltungsmethoden (ZDV)

Alte und Moderne Sprachen (LP entsprechend Umfang und Angebot):

- Altgriechisch, Latein, Hebräisch, Klass. Arabisch (Klassische Philologie, Byzantinistik, Ev. Theologie, Kath. Theologie)
- Engl., Franz., Ital., Span., Russ., Türk., Chin. (Internationales Studien- und Sprachenkolleg/ISSK)
- Neugriechisch (Klass. Philologie)

Teilnahme an Ringvorlesungen, Vortrags- oder Tagungsteilnahme vor Ort oder extern (auch international)

Zugangsvoraussetzung(en)	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch, je nach Lehrexportgeber auch andere Sprachen
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Modul ist unbenotet
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Peter Haupt
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine
Sonstiges	Falls 20 LP im Modul Berufskompetenzen nicht erfüllt werden können, können in Absprache mit dem Prüfungsausschuss Veranstaltungen des Schwerpunkts im Umfang von max. 5 LP belegt werden.